

03 | 2017

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

30. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

► **designed + produced**
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE



Frauen Gestalten



Ihr Fachbetrieb in unmittelbarer Nähe

Ihre Handwerker

Service aus erster Hand. Schnell. Kompetent. Zuverlässig.

ENTSPANNT BAUEN
INNOVATIV & LEISTUNGSSTARK

KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

www.kaserer.it Tel. 0473 562506

ELEKTROINSTALLATIONEN

Elektro Wega

PARTNER
KNX

Mobil 335 606 3838
Tel 0473 55 08 85
Fax 0473 55 41 45

39011 Lana
Eurocenter
Industriezone 1/5

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu

Auto Genetti

LANA - Boznerstr. 53 Via Bolzano - Tel. 0473 561413

KFZ-Werkstatt für alle Automarken - Revisionszentrum für Auto und Motorrad - Einbau von Gasanlagen

Officina plurimarche - centro revisioni auto e moto -
installazione impianti G.P.L.

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.561574

HUSNELDER

SPENGLEREI
LATTONIERE

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti

seit/dal 1897

LANA sakales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

Vorher Nachher

Wir sorgen für Hygiene in ihrem Auto!

Karosserie Kaserer

Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it

GAMPER Dach

- Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

LANA
T 0473 561509

www.gamperdach.it

Breitenberger ROMAN

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENDIENST
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

Ländgasse - via Länd 5 | I - 39011 Lana (BZ)
T 0473 556 000 | F 0473 525 813
info@romanbreitenberger.it - breitenbergerroman@pec.it

Liebe Leser/-innen

So viele Frauenseiten in dieser Ausgabe. Sogar das Titelblatt ist den Frauen gewidmet. Das ist gut so, denn über 100 Jahre nach dem ersten internationalen Frauentag am 19. März 1911, welcher als Kundgebung für das Frauenwahlrecht statt fand, ist die Gleichstellung der Geschlechter noch immer nicht Realität. Nicht bei uns und nicht im Rest der Welt. Der Weltfrauentag hat seine Wichtigkeit deshalb nicht verloren und wird weiterhin jährlich begangen.



1977 rief die UN-Generalversammlung in einer Resolution einen Tag im Jahr zum „Tag für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ aus. Dieser wird inzwischen stets am 8. März gefeiert und ist für Frauen auf der ganzen Welt ein wichtiges Datum. In einigen Ländern ist er sogar gesetzlicher Feiertag. In Lana findet am 8. März ein fair-längertes, biologisches und regionales Frauenfrühstück im Elki statt (siehe S. 38). Wir Forum-Frauen freuen uns schon darauf!

„Es ist eine grundlegender Irrtum, bei der Gleichberechtigung von Gleichheit auszugehen. Die Gleichberechtigung baut auf der Gleichwertigkeit auf, die Andersartigkeit anerkennt.“ (Elisabeth Selbert).

E.H.

Inhalt

08 ➤ Kultur

- S. 09: Buchausstellung im März
- S. 12: Der 14. Kaser-Lyrikpreis Lana
- S. 13: Frühjahrskonzert 2017
- S. 14: Jo, mir sein mitn Radl do
- S. 17: Wanderungen rund um Lana

18 ➤ The English Corner

20 ➤ Leute

- S. 22: Das Portrait: Der Imker
- S. 24: Bäuerliche Genussmeile
- S. 27: Eröffnung einer neuen Hausarztpraxis
- S. 29: Time Out 1

32 ➤ Plakat

- S. 32: Verschiedene Kursangebote

43 ➤ Gemeinde

51 ➤ Pagina in lingua italiana

- P. 51: Arcilepago Lana Archipel

54 ➤ Chronik

55 ➤ Vereine

- S. 56 AVS-Lana: Tourenberichte
- S. 56: Jahreshauptversammlung des KFS
- S. 58: Vollversammlung der Bauernkappele Völlan
- S. 59: Löschwasserförderung
- S. 60: Gemeinsam - Insieme
- S. 61: Ortsobfrau der SVP-Frauen gewählt
- S. 63: Bäuerinnen von Lana-Völlan

66 ➤ Kleinanzeigen

67 ➤ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – April 2017 Montag, 13. März 2017 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Mai-Ausgabe 2017 veröffentlicht.

FrauenGestalten

Ein Projekt der Frauengruppe Lana
unter dem Vorsitz von Zita Marsoner Staffler

Sie lesen heute die erste Ausgabe von „**FrauenGestalten**“, geschrieben und gestaltet von der **Frauengruppe Lana**. Wir werden ab sofort dreimal jährlich über die Themen schreiben, mit denen wir uns beschäftigen.

Die Frauengruppe Lana wurde im Jahr 1993 von einigen engagierten Frauen gegründet. Sie hat sozial-kulturellen Charakter und setzt sich für die Interessen und Belange der weiblichen Bevölkerung von Lana und Umgebung ein.

Die Seite „**FrauenGestalten**“ ist ein Experiment. Seit Jahren veranstalten wir Vorträge, Diskussionsrunden, Buchvorstellungen und Ausstellungen. Jetzt wollen wir ein neues Format ausprobieren. Wir werden Geschichten über Frauen erzählen, Veranstaltungshinweise und Medientipps geben, zum Gedankenaustausch und zur Diskussion anregen. Die erste Ausgabe ist dem Thema „**Film**“ gewidmet. Sie lernen die Filmemacherin Linda Röhl kennen und erfahren mehr über Stephanie Eder, die sich in der LanaFilm-Gruppe engagiert. Unsere Initiative zum „Tag der Frau“ am 8. März ist traditionell ein Filmabend. Heuer zeigen wir am 17. März die Komödie „Der Club der Teufelinnen“. Dazu lade ich Sie herzlich ein.



Zita Marsoner Staffler, seit 2012 Vorsitzende der Frauengruppe Lana.

„Die Frauengruppe unterstützt den Kontakt der Mitglieder untereinander und ist offen für Frauen jeden Alters. Nur so kann sich die Gruppe weiterentwickeln und ein interessanter Bestandteil des Gemeinwesens sein.“

zita.m@infinito.it

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Jahren verleiht die Frauengruppe Lana den Leistungen von Frauen und Mädchen in den verschiedensten Bereichen Sichtbarkeit. Auch mit der Seite „**FrauenGestalten**“ zeigt sie verschiedene Facetten von Frauenleben und Frauendenken auf und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Bewusstseins für frauenspezifische Themen. Dafür gebührt der Frauengruppe Lana großer Dank.

Wir wünschen viel Freude und Begeisterung beim Lesen.

Die Referentinnen der Gemeinde Lana, Helga Hillebrand (Frauen) und Valentina Andreis (Chancengleichheit).



Helga Hillebrand



Valentina Andreis

Schreibtraining

Frauen schreiben für, von, mit, über Frauen

Samstag, 18. März und 1. April 2017 | jeweils von 8.30 – 12.30 Uhr
im Kultur:Lana, Hofmannplatz 2

Referentin: Maria Lobis, Ritten | Journalistin und PR-Fachfrau.
Langjährige Leiterin eines Büros für Öffentlichkeitsarbeit. Redaktionsleiterin bei der Straßenzeitung zebra (2015-2016).

Informationen und Anmeldung: frauengruppelana@gmail.com
Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnehmerinnen erhalten Informationen zu den verschiedenen journalistischen Darstellungsformen. Sie arbeiten anhand konkreter Beispiele, schreiben Einstiege und kurze Nachrichten, erhalten Feedback, titeln und können das Gelernte in einer der nächsten Ausgaben von „**FrauenGestalten**“ ausprobieren und umsetzen.



Bildungsausschuss
Lana bildet

Der Club der Teufel innen

Filmabend

Komödie | USA, 1996 | 102 Minuten

17. März 2017 | Raiffeisenhaus Lana

20 Uhr | Eintritt frei



„Wir sind Frauen der Neunziger“.

So beschreiben sich die drei Freundinnen Brenda (Bette Midler), Elise (Goldie Hawn) und Annie (Diane Keaton), als sie den Club der Teufelinnen gründen. Alle drei sind von ihren Ehemännern betrogen und verlassen worden. Sie beschließen sich zu rächen. Mit viel Witz und Intelligenz gelingt es den Frauen, die Exmänner gesellschaftlich zu ruinieren und ihnen ihr Vermögen abzunehmen. Eine unterhaltsame und ironische Komödie mit drei wunderbaren Schauspielerinnen.

Drei Fragen an...

Stephanie Eder, Fotografin und Leiterin des „Kinderland“ in einem Familienhotel. Sie engagiert sich ehrenamtlich bei „LanaFilm“.

„LanaFilm“ sorgt dafür, dass in Lana Kinofeeling herrscht. Die Gruppe bringt gute Filme nach Lana und organisiert mehrmals jährlich Filmvorführungen. In Zusammenarbeit mit der Frauengruppe Lana gibt es jedes Jahr zum Tag der Frau einen Frauenfilmabend. Heuer läuft „Der Club der Teufelinnen“.

Warum bist du bei „LanaFilm“ aktiv?

Ich interessiere mich sehr für den Film. Bei „LanaFilm“ kann ich meine Begeisterung fürs Kino bei der Organisation und Gestaltung der verschiedenen Events einbringen.

Warum zeigt ihr einen Frauenfilm?

Es ist wichtig, dem Frauenfilm Raum zu geben. Ein Frauenfilm erweitert unser Filmangebot in Lana.

Warum habt ihr den „Club der Teufelinnen“ ausgewählt?

Der Film ist ein Klassiker und zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie Frauen auf Herausforderungen reagieren.



Stephanie Eder

FrauenGestalten

Film ist ihre Leidenschaft

Linda Röhl mag Filme. Sie mag sie so sehr, dass sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht hat. Linda ist Filmemacherin.

Aktuell arbeitet sie mit ihrem Ehemann, dem Regisseur und Autor Dietmar Gamper, an einem Filmprojekt der Volksbühne Lana. Die Bühne produziert zu ihrem 60-jährigen Jubiläum eine Filmkomödie, die Idee dazu stammt von Walter Tribus. Linda hat in dieser Produktion gleich mehrere Funktionen übernommen. Sie ist für Kamera und Bildmontage zuständig und kümmert sich um die Produktions- und Aufnahmeleitung. Sie schreibt Texte für Ansagen, kalkuliert, koordiniert die Schauspieler und Komparsen. Sie trifft alle Vorbereitungen für den Dreh und sorgt dafür, dass Kamera, Licht und Ton zu Drehbeginn im März am Set in Lana sind. „Reich werde ich nicht, aber ich kann davon leben und es macht wahnsinnigen Spaß“, beschreibt Linda ihre Begeisterung für das Projekt. Nach Abschluss der Dreharbeiten wird Linda die gefilmten Sequenzen zu einem stimmigen Ganzen montieren. Im Herbst 2017 wird der Film in Lana uraufgeführt und geht 2018 auf Südtiroltournee.

Wie kam die gebürtige Deutsche eigentlich nach Südtirol? „Ich wollte eine Ausbildung im Bereich Film machen, habe mich an mehreren Schulen beworben und bin schließlich an der Film-

schule Zelig in Bozen gelandet“, erzählt sie. Das war vor 13 Jahren. Dort hat sie das Filmemachen gelernt. Der Schwerpunkt ihrer Ausbildung lag auf dem Dokumentarfilm. Nach dem Abschluss blieb sie in Südtirol, begann zu arbeiten und lernte Dietmar Gamper kennen. „Wir wurden schnell ein Paar, haben geheiratet und leben heute mit unseren beiden Töchtern in Lana“, fasst Linda ihre Geschichte zusammen. Dietmar und Linda verbindet die Leidenschaft für Theater und Film. „Uns begeistern Filme, dich sich beim Erzählen Zeit lassen“, beschreibt Linda die Vorliebe der beiden für langsame Filme. Der russische Regisseur Andrej Tarkowski ist ihr Vorbild, seine langen Einstellungen faszinieren sie.

Die beiden wollen als Paar kreativ sein, die jeweiligen Begabungen einbringen. Deshalb verbinden sie in ihrer Arbeit Dietmars Liebe fürs Theater und Lindas Begeisterung für den Film. Daraus entstehen innovative Produktionen wie z. B. „Ein ladinisches Wintermärchen“ oder „Die weiße Zone“.

Wenn Mama und Papa zugleich am selben Projekt arbeiten, ist Organisationstalent gefragt. Die beiden Töchter, 6 und 2 Jahre alt, wollen betreut und versorgt sein. Oft springen Großeltern und Freunde ein. Oder die Kinder kommen mit zum Dreh. Zum konzentrierten Arbeiten bleibt wenig Zeit. Trotzdem ist es Linda wichtig ihren Beruf auszuüben. „Ja, es ist eine Herausforderung, den beiden Rollen als Filmemacherin und Mutter gerecht zu werden“, bringt es die zweifache Mutter auf den Punkt.

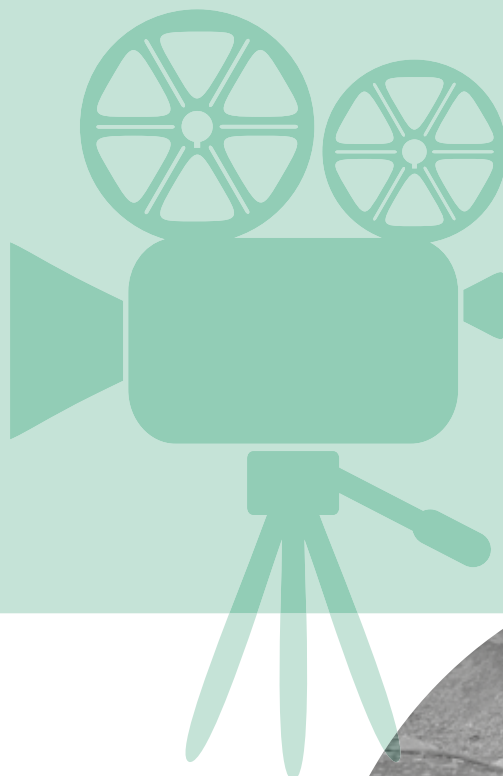
Linda Röhl träumt davon, viele Filme zu machen. Mehrere Geschichten hat sie bereits im Kopf. Sie will couragierte Menschen darstellen, die andere Wege gehen und unserer Zeit voraus sind. Burgi König ist so eine Persönlichkeit. Linda möchte irgendwann einmal eine Doku über die freiberufliche Hebamme gestalten, die in Südtirol einige Tausend Kinder auf die Welt gebracht hat und sich besonders für Hausgeburten stark macht. Auch Lindas Töchter kamen mit Burgis Hilfe zu Hause in Lana zur Welt. Weiters möchte sie einen Porträtfilm über die schwedische Modedesignerin Gudrun Sjödén realisieren, die international seit vielen Jahren ein Ökolabel betreibt. „Für dieses Projekt könnte ich um die Welt reisen und ferne Länder sehen“, schwärmt Linda. Und es gibt bereits die Idee für einen Spielfilm. Darin geht es um die Frage, was die Menschen wirklich vom Fortschritt haben und was die Zukunft bringen wird. Linda steckt ihre ganze Leidenschaft in ihre Filme, sie lässt sich begeistern und ist offen für neue Formen der Darstellung. Das ist ihr persönlicher Zugang zum Filmemachen.

Marlene Huber



Linda Röhl, 37, Filmemacherin aus Lana. Sie wuchs in Berlin auf und kam 2004 nach Südtirol.

Filmo graphie



Brüder

2007 | 50 Minuten | Dokumentarfilm über zwei alte Brüder, die zusammen auf einem Bauernhof in Bayern leben.

Ein ladinisches Wintermärchen

2009 | 43 Minuten | Dokumentarfilm über die Entstehung und Verfilmung eines Kindermärchens im ladinischen Gadertal. Die DVD kann in der Öffentlichen Bibliothek Lana ausgeliehen werden.

Norggen

2008 und 2014 | Stummfilm über die Mystik und Sagenwelt der Norggen – kleine Zwergengestalten, die einst unser Land besiedelt haben sollen.

Jenny unterwegs

2016 | 10 Folgen | Video-Comedy auf BarfussTV über die Videobloggerin Jenny aus Deutschland, die Südtirol bereist. | Online auf www.barfuss.it

Weißer Zone

2016 | Verfilmung des Theaterhörspiels von Dietmar Gamper im Rahmen der 2. Winterfreilichtspiele am Vigiljoch.

Kurzbiographie

Linda Röhl, Jahrgang 1979, wurde in Luckenwalde (D) geboren und ist in Berlin aufgewachsen. 2004 kam sie nach Südtirol und absolvierte die Filmschule Zelig in Bozen. Heute lebt die Filmemacherin mit ihrem Ehemann Dietmar Gamper und ihren zwei Töchtern in Lana.



Oben: Linda Röhl mit der Kamera am Set zum Film „Norggen“. „Ich bin ein offener Mensch. Verrückte Ideen gefallen mir.“

Unten: Dietmar Gamper und Linda Röhl. Sie lieben es, gemeinsame Projekte umzusetzen.



In der Bibliothek entdeckt

„Die große Wörterfabrik“ ist ein poetisches Kinderbuch, über den kostbaren „Wort- Schatz“, der so selbstverständlich zu unserem Leben gehört. Es ist aber auch ein wunderschön illustriertes Bilderbuch, mit zwei bezaubernden Protagonisten und einem Füllhorn weiser Botschaften.

Der Autorin Agnes de Lestrade ist es zweifelsohne hervorragend gelungen, mit wenigen Worten eine großartige Geschichte zu erzählen.

Es ist die Geschichte vom kleinen Paul, der der hübschen Marie so gerne



Marlies, Alina und Elia



sein Herz öffnen möchte. Doch dafür

Sprachentreff Caffè delle lingue

Möchtest du deine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre anwenden, auffrischen oder verbessern? Dann ist der Sprachentreff genau das Richtige für dich. In verschiedenen Gruppen wird Englisch, Italienisch oder Deutsch gesprochen. Ein Moderator begleitet das Gespräch.

**Die Teilnahme ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich!**



Al caffè delle lingue avete l'occasione di intrattenervi conversando in tedesco, inglese o italiano in un'atmosfera piacevole. Ad ogni tavolo si parla una lingua diversa con il sostegno di un moderatore.

Gli incontri sono gratuiti ed aperti a tutti senza prenotazione. Vi aspettiamo!

Termine | Appuntamenti

Mittwoch		mercoledì, 08.03.2017
Mittwoch		mercoledì, 22.03.2017
Mittwoch		mercoledì, 12.04.2017
Mittwoch		mercoledì, 26.04.2017
Mittwoch		mercoledì, 10.05.2017
Mittwoch		mercoledì, 24.05.2017

Deutsch/Italiano:
ore 18.00 – 20.00 Uhr

English:
ore 17.30 – 19.00 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2
nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2



MARKTGEMEINDE LANA
COMUNE DI LANA



bräuchte er Worte, und die gibt es im Land der großen Wörterfabrik nur für viel Geld. In diesem sonderbaren Land muss man die Wörter nämlich kaufen und sie schlucken, um sie aussprechen zu können. Und im Gegensatz zum reichen Oskar, fehlt Paul dafür das Geld...

Macht, Geld und Liebe – auch darum geht es in diesem Buch. Und um die versöhnliche Botschaft, dass echte Liebe niemals käuflich ist. Für die kleine Marie bedarf es keiner großen Worte, um Pauls ehrliche Liebe zu erkennen. Wie so oft im Leben, ist weniger so viel mehr. Gleichzeitig spürt der kleine Leser und Zuhörer: Du darfst so sein wie du bist, denn du wirst um deiner selbst willen geliebt.

Die Geschichte regt aber auch zum Nachdenken an: Wie wäre es, nicht sprechen zu können und seine Gefühle nicht mit Worten ausdrücken zu können? Wie würden wir uns mitteilen, wie unsere Gefühle vermitteln? Und zählt nicht schlussendlich die Qualität, und nicht die Quantität, im täglichen Umgang mit der Sprache? Eine märchenhafte und bezaubernde Liebesgeschichte zum Nachdenken und Träumen - für Kleine, aber auch Große. Für mich persönlich gehört „die große Wörterfabrik“ mit zu den berührendsten und wertvollsten Bilderbüchern, die ich kenne. Vielleicht lassen auch Sie sich, gemeinsam mit Ihrem Kind oder Ihren Kindern, demnächst verzaubern.

Buchausstellung im März in der Bibliothek

kultur.lana
Öffentliche Bibliothek | Kulturservice publico



Wann ist ein Buch ein Buch?

Haben Sie wenig Zeit zum Lesen? Möchten Sie Bücher, die Sie in zwei bis drei Stunden ausgelesen haben? Im Eingangsbereich der Bibliothek

finden Sie im März Bücher, die weniger als 150 Seiten aufweisen. Diese Bücher sind feingliedrig, leicht, knapp, gehaltvoll, schlank, kurzweilig, zart. Weniger ist in diesem Fall mehr.

MitmachGeschichten

Kreativer Umgang mit (Bilder-) Büchern Für Grundschulkinder (1.-3.Klasse)

Freitag, 31.03.2017

Beginn: 15,30 Uhr

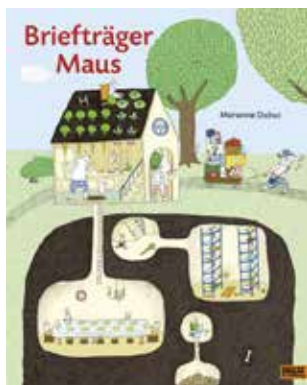
in der Bibliothek im kultur.lana

Dauer ca. 60 Min. Eintritt frei

Anmeldung erwünscht unter 0473 564511

Briefträger Maus

Eine Geschichte von Marianne Dubuc



Briefträger Maus bringt allen Tieren die Post, ganz egal, wie gefährlich sie sind, ganz egal, wo sie wohnen, ob auf Baumkronen oder in Höhlen, im Meer oder auf dem Berg.

Wir begleiten Briefträger Maus – komm und macht mit!

Kurz und bündig

Um die auf dieser Seite immer wieder zitierte Intelligenz einmal ganz konkret auf die Probe zu stellen, bekommen sie gleich am Anfang ein Rätsel zu lösen. Was ist das: Ein Jeder will's werden, und Keiner will's sein? Ja genau, das Alter ist gemeint. Wusste ich es doch, dass ich mich auf meine Leser verlassen kann! Wie das Landesamt für Statistik errechnete, hat auch in Südtirol die Anzahl der älteren Menschen (Alte gibt es keine mehr, zumindest nicht in der Statistik) in den letzten vier Jahrzehnten deutlich zugenommen. Zählten 1975 lediglich 43.500 Südtiroler über 60 Jahre, so waren es 2015 bereits über 100.000. Das entspricht etwa einem Fünftel der Einwohner dieses Landes. Gott und der modernen Medizin sei Dank geht es den meisten dabei ganz gut. Wenn man den Statistikern glauben will, sogar mehr als das. 66 Prozent der über 64 Jährigen bezeichnen ihren Gesundheitszustand als gut oder sehr gut. Wahrscheinlich haben diese Jung – Senioren nicht an die Verlängerung der Arbeitszeit und die Verkürzung des Rentenalters gedacht, als sie diese Aussagen machten. Sonst würde es ihnen wohl weniger gut gegangen sein. Dies gilt auch für die fast 50 Prozent der über 75 Jährigen, die mit ihrer Gesundheit noch recht zufrieden sind. Bei einer derzeitigen Lebenserwartung von 81,2 Jahren bei den Männern und 85,5 Jahren bei den Frauen, könnte der liebe Staat da durchaus auf dumme Ideen kommen. Was auch die 2046 Lananer und Lananerinnen, die über 65 sind, zu spüren bekommen würden.

OHA

Statistik des Bibliotheksystems Lana und Völlen 2016

Entlehnungen	86.326
Medienbestand	27.757
Aktive Leser/innen	3.038
Neueinschreibungen	426
Bibliotheksbesucher	92.297
Besuche Schulklassen	125
Besuche Kindergartengruppen	32
Medienausstellungen	95
Medienpakete für Schulen	38
Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene	58

Aktive Benutzer 2016:

Kinder 0 -10	369
Kinder 11-14	320
Jugendliche 15-19	209
Junge Erwachsene 20-30	351
Erwachsene 31-45	819
Erwachsene 46-60	615
Erwachsene über 61	256
Institutionen	99
Gesamt	3.038

Besucherzählung 2016:

Lana	Personen
Besucher gesamt	90.672
Durchschnittliche Besucherzahl pro Tag	248,42
Durchschnittliche Besucherzahl pro Monat	7.556
Besucherstärkster Tag: 06. Mai	973
Zweigstelle Völlen	
Besucher gesamt	1.625
Durchschnittliche Besucherzahl pro Tag	11,78

Skulpturenausstellung: HIER und JETZT und MORGEN

Eröffnung Sa. 1. April 2017 um 14 Uhr beim Brandisbach am Waalweg

Wir laden alle Lananer/innen und Kulturinteressierte herzlich zur Eröffnungsfeier ein.

Im Rahmen dieser Ausstellung, werden fünf KünstlerInnen Skulpturen, aus Stein und Stahl, am Brandis-Waalweg, zwischen der Gaststätte Waalrast und der Brandis Gaul aufbauen. Der ausgewählte Skulpturenstandort ist durch die Nähe zur Ruine Brandis, sowie der Gaulschlucht mit einem wildromantischen Wasserfall geprägt. Das Kulturprojekt ist auf Zeit angelegt, die Skulpturen bleiben für ein Jahr vor Ort bestehen und verwandeln den Platz um den Brandisbach in einen Skulpturengarten.

Die KünstlerInnen sind:

Andres Klingbacher, A, Alois Schild, A, Erika Inger, I, Hartwig Thaler, I, Wolfgang Wohlfahrt, A

Das Skulpturen-Projekt soll die Aufmerksamkeit bündeln und auf eine lebhaft, vielseitige, kulturell aktive Gemeinde hinweisen. Seit dem Jahr 2000 hat der Verein LanaArt mit dem Skulpturenweg in Lana ein weit über



Erika Inger, Keine Angst, 2009

die Grenzen bekanntes Landschaftskunstprojekt verwirklicht. Der über 8 km lange Skulpturenweg, entlang der Falschauer und des Brandis-Waalweges, bringt die aufmerksamen Gehenden mit den unterschiedlichen Lebenswelten, sowie mit zeitgenössischen, künstlerischen Positionen in Berührung. Wandernd kann man hier beobachten wie die Künstler auf die unterschiedlichsten Situationen entlang des Weges reagieren und ihre Werke in die Naturlandschaft integrieren.

Gefördert durch die Marktgemeinde Lana, Amt für Kultur der Provinz Bozen, Tourismusverein Lana, Stiftung Südtiroler Sparkasse;



Alois Schild, Menschenleerer Kinderwagen, 2016



Andres Klingbacher, OT, 2016



Entdeckt in Lana und Umgebung

Die Herren von Goldegg in Lana

Grabstein von 1574

An der Nordseite der Brandis-Kapelle am Friedhof in Niederlana befindet sich der Grabstein des Hieronymus von Goldegg aus dem Jahre 1574. Das vom Vinschgauer Bildhauer Wolf Kolb gestaltete Epitaph aus weißem Marmor schmückt das Wappen der Goldegger und trägt die Inschrift: „Am II Tag Iuni 1574 am Freitag nach des Hl. Blutstag starb der edl und vest Iheronimus **Goltegger** zu Goltegg. Am II Tag Aprilis 1577 starb sein Gemachel denen Gott genat. Diese Gedächtnis haben lasen machen die edl und vestn Paul, Toman, Jakob, Lienhard Gebrueder die Goldegger zu Goldegg.“ Wolf Kolb, dessen Initialen WK am Grabstein angebracht sind, schuf u.a. auch das aufwendige Grabdenkmal für Jakob VII Trapp in der Pfarrkirche von Schluderns. Der Chronist Josef Resch erwähnt um die Mitte des 18. Jahrhunderts am linken Emporeneingang der **Pfarrkirche von Niederlana** ein heute nicht mehr vorhandenes weiteres Denkmal der Goldegger: „Ex parte Evangelii in der Höchn auf dem Gang ein schönes Goldeggisches Monument, vero Hieronimo Goldegger v. Goldegg qui 1574 et uxore Hellene Stokerin 1577 a filiis

positum Paulo, Thoma, Jakobo et Leonardo.“

Die Goldegger in Lana

Die (neueren) Herren von Goldegg wurden 1524 in die Tiroler Adelsmatrikel aufgenommen. Kurz vor dem Ende der Habsburgermonarchie erlangten sie den Freiherrenstand. Der Stammvater der Goldegg in Lana scheint ein Lienhard von **Pawigl** gewesen zu sein, der 1439 zu **Gartscheid** sitzt und dessen gleichnamiger Sohn 1488 den Greifenturm, das heutige **Schloss Goldegg**, erwirbt. Dieser ins 13. Jahrhundert zurückreichende Edelsitz wird 1590 zum Freisitz erhoben und 1712 an das Kloster Marienberg verkauft. Hieronymus Goldegger ließ 1577 das obere Turmgeschoss des **Platz- oder Junkhofes** beim heutigen Seniorenheim Lorenzerhof mit einem Wappenfries ausschmücken, der neben seinem Wappen und dem seiner Frau Helene Stocker weitere 17 Familienwappen von verwandten (Klein)adeligen Tiroler Geschlechtern zeigt. Die noch heute in **Partschins** blühenden Goldegg besaßen in Lana um 1600 neben Goldegg, Gartscheid und den Junk- oder Platzhof noch die Anwesen Huebner, Pfefferlechen,



Umsinner, Gschwan, Pittlhube, Rabau, sowie den Ansitz Greifnegg ober Prissian. Ein **Glasgemälde von 1575** in der Pfarrkirche von Niederlana führt das Wappen der Anna Goldegg und ihres Gemahls Balthasar von Helmsdorf. Das Wappen der Goldegg ist auch am Eingangsportal von Gartscheid, an der dritten Glocke von Niederlana (1586) und an der Kirchturmuhre von St. Peter (1776) zu sehen.

Text und Foto: Christoph Gufler



Mehr Fotos auf:
www.tischlerei-weiss.it



TISCHLEREI WEISS

Aus Freude am Holz

TISCHLEREI

BERNHARD WEISS & Co.-OHG

39011 LANA - Industriezone

Industriestraße 11 - 2

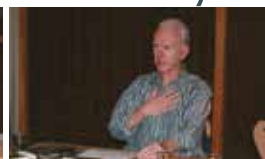
Tel. 0473 565008

info@tischlerei-weiss.it

Der 14. Kaser-Lyrikpreis Lana - „Like flowers in the meadow“



Trevor Joyce, Präsident
der Bücherwürmer Elmar
Locher, Übersetzerin
Swantje Lichtenstein



N.C. Kaser-Preisträger
Trevor Joyce



Matthias Schönweger,
Herta Torggler, Elmar
Locher



Klaus Hartig, Theresia
Prammer



Siegfried Nitz, Edelgard
Kaufmann, Paul Valtiner,
Bertrand Huber



Übersetzerin Swantje
Lichtenstein, Präsident
Elmar Locher

Auf eine starke Tradition kann der Preis mittlerweile zurückblicken, den die Bücherwürmer 1987 mit Paul Valtiner und Oswald Egger ins Leben gerufen hatten. In dem Jahr, in dem N.C. Kaser 70 Jahre alt geworden wäre, wird der irische Dichter Trevor Joyce ausgezeichnet, dessen Werk so reich an Bezügen und Korrespondenzen ist, dass sie zum literarisch hoch versierten und vergnüglichen Echo wird.

Wer es am 6. Februar, diesem stürmischen Wintertag, der die Gondel auf das Vigiljoch gehörig ins Wanken brachte, auf den Berg schaffte und im stimmungsvollen Vigilus Mountain Resort

ankam, konnte mit einer literarischen Feier belohnt werden, die sicherlich kein leichtsinniges, aber niveaureiches Erleben war. Eine hohe Konzentration und literarische Aufmerksamkeit forderte die Lesung des irischen Schriftstellers Trevor Joyce einem interessierten und lyrikaffinen Publikum ab. Denn komplex ist das Werk dieses Dichters, das konzeptionell Möglichkeiten dichterischer Schreibverfahren auslotet und auf die unterschiedlichsten Stoffe aus Volksgut und Sagen zurückgreift. Damit reiht es sich durchaus in die Tradition jener Dichter, die der Kaser-Preis seit 30 Jahren aufsucht und ehrt. Sucht er

doch Dichtung mit dem Anspruch auf präzises Formbewusstsein, Experimentierfreude und politischen Widerspruch auf. Damit ist er nicht zuletzt auch Hommage an seinen Namengeber, dessen rebellische und unruhige Maßlosigkeit stets im poetischen Maß eine Erfüllung fand. Auf dem Vigiljoch wurde Trevor Joyce mit seiner Übersetzerin Swantje Lichtenstein gebührend gefeiert. Bürgermeister Harald Stauder übergab den mit 10.000 € dotierten Preis, der in aller Großzügigkeit von der Marktgemeinde Lana, dem Österreichischen Bundesministerium und der Familie Paul Flora getragen wird.

(Foto: © Christian Reisigl)

St. Agatha: Restaurierung geht gut voran

Nachdem im vergangenen Dezember der gesamte Kirchturmhelm mit einem Kran abgenommen wurde, musste wegen des sehr schlechten Zustandes ein neuer mit einer Höhe von 6 Metern aus Holz gezimmert werden. Nach der Anbringung der Verschalung wurde dieser wiederum an die richtige Stelle des Kirchturms gehievt. Dazu wurden auch schon die nötigen Mauer- und Spenglerarbeiten durchgeführt. Wer Anfang Februar beim Patroziniumsfest in St. Agatha war, konnte sich vom derzeitigen Stand der Restaurierungsarbeiten überzeugen. Derzeit warten wir auf die Lieferung der **schwarzen Steinschieferplatten**, damit anschließend der Kirchturmhelm neu eingedeckt werden kann.

Weitere Restaurierungsarbeiten stehen an: auch die große Turmkugel, welche durchgerostet ist, die vier Frankengiebelkugeln, die Restaurierung des IHS an der Turmspitze, die Reinigung und Restaurierung

aller Gesimse und der vier Wasserspeier, die Verputzarbeiten am Mauerwerk, die Neubemalung des gesamten Kirchturms und die Erneuerung des Blitzschutzes müssen dann noch durchgeführt werden. Der Heimatschutzverein Lana mit Obmann Albert Innerhofer in Zusammenarbeit mit der Eigentümerfamilie Gamper, St. Agatha Hof, werden sich finanziell an den Restaurierungsarbeiten beteiligen. Sie sind jedoch angesichts schwindender öffentlicher Unterstützungen und knapper Ressourcen auch auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen und ersuchen Sie freundlichst diese notwendigen Restaurierungsarbeiten durch eine Spende zu unterstützen. Gedächtnisspenden können hierfür in der **Pfarrkanzlei** abgegeben werden oder auf das Konto vom **Heimatschutzverein Lana IT 58 L 08115 58490 000301054074, Kennwort "St. Agatha", bei der Raiffeisenkasse Lana** überwiesen werden.



Ein neuer Kirchturmhelm wurde gezimmert und mit einer Holzverschalung verkleidet.

sen werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bereits eine Spende abgegeben haben. Jede weitere Spende trägt zum Gelingen dieser Restaurierungsarbeiten bei. Albert Innerhofer

Frühjahrskonzert 2017

Sonntag, 5. März um 18 Uhr im Kursaal von Meran



Am Sonntag, 5. März mit Beginn um 18 Uhr findet das traditionelle Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Lana im Kursaal von Meran statt. Der musikalische Höhepunkt im Tätigkeitsjahr verspricht wiederum einen abwechslungsreichen Konzertabend mit faszinierender Blasmusik.

Programm

Martin Knoll hat für sein 10. Frühjahrskonzert als Kapellmeister der Bürgerkapelle Lana ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt, das sinfonische, originale und zeitgenössische Werke umfasst.

Eröffnet wird das diesjährige Frühjahrskonzert mit „Abram's Pursuit“ von David R. Holsinger. Es folgt „Harlequin“ von Philip Sparke, ein Solostück für Euphonium bei welchem Solistin Kathrin Egger ihr hervorragendes Können unter Beweis stellen wird. Anschließend folgt das ruhige „Intermezzo“ aus der 4. Symphonie von Alfred Reed, bevor das technisch sehr effektvolle und herausfordernde Werk „Festival Variations“ von Claude T. Smith die Konzertbesucher begeistern wird.

Der zweite Konzerteil wird mit dem „Venezia Marsch“ von Gaetano Fabiani eröffnet. Die Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss bildet in diesem Jahr den klassischen Programmpunkt. Die stilistisch abwechslungsreichen „Symphonic Dances“ von Yosuke Fukuda beenden dann den offiziellen Teil des diesjährigen Frühjahrskonzertes.

Solistin

Kathrin Egger, geboren 1994 in Bozen, begann mit dem Euphonium spielen bei Klaus Keim und später Johann Finatzer. Derzeit studiert sie am Leopold Mozart Zentrum in Augsburg bei Markus Mikusch und Steven Mead. Musikalische Erfahrungen konnte sie beim Südtiroler Jugendblasorchester,



dem Südtiroler Jugendsymphonieorchester, der Brassband Überetsch, sowie der Brassband RET und der Brass Band 3BA, welche 2016 den Titel Deutscher Meister erzielte und bei den European Championship in Lille dabei sein durfte.

Seit 2011 ist sie Mitglied der Bürgerkapelle Lana.

Kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf am Samstag, 25. Februar und Samstag, 4. März von 10 bis

12 Uhr im Raiffeisenhaus Lana, Tel. 0473 561011 und von Montag, 27. Februar bis Freitag, 3. März von 10 bis 12 Uhr im Tourismusbüro Lana, Tel. 0473 561770, sowie 2 Stunden vor Konzertbeginn im Kursaal. Weitere Informationen im Internet auf www.bklana.org.

Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana mit Kapellmeister Martin Knoll und Obmann Christian Schwarz freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen im Voraus einen angenehmen Konzertabend.

IMMOBILIEN - REALITÄTENBÜRO – GESCHÄFTSAGENTUR

DR. DR. ANTON J. UNTERHOLZNER

Gerichtssachverständiger für Liegenschaften

Jurist - Mediator

39011 LANA MARIA-HILF-STRASSE 24

TEL. 0473/564180 FAX 0473/559819

www.unterholzner.info

e-mail: buero@unterholzner.info

Bürostunden täglich von Montag bis Samstag



Angeboten werden sämtliche Dienstleistungen in Zusammenhang mit Immobilien, wie Mieten, An- und Verkauf, Grundbuchs- und Katastererhebungen, Verträge aller Art sowie Ansuchen für Wohnbauhilfe und Altbausanierung. Beratung beim Abfassen und Aufbewahren der Testamente; Berechnung und Durchführung von Hinterlassenschafts- und Erbschaftsmeldungen.

AUSARBEITUNG VON HOFÜBERGABEREGELUNGEN
VERTRAGSBEGLAUBIGUNGEN AUF WUNSCH
IN INNSBRUCK UND LANDECK

Jo, mir sein mitn Radl do

Das Fahrrad feiert dieses Jahr seinen zweihundertsten Geburtstag. Ein Jubiläum, das auch von der Marktgemeinde Lana gefeiert wird. In Zeiten, in denen der stetig zunehmende Verkehr allerorts die Menschen und Ortschaften vor große Herausforderungen stellt, ist das Fahrrad nämlich ein Garant für eine nachhaltige, umweltschonende und zukunftsgerichtete Mobilität.

Die Menschen in Mannheim staunten an diesem 12. Juni 1817 wahrscheinlich nicht schlecht, als der Forstbeamte Karl Drais mit seiner von ihm als Laufmaschine bezeichneten Erfindung erstmals durch die Straßen der Stadt radelte. Zu diesem Zeitpunkt konnte wohl noch niemand ahnen, dass diese von Drais ursprünglich als Alternative zum Reitpferd entwickelte und heute als Fahrrad bekannte Laufmaschine die Mobilität weltweit revolutionieren würde. Heute ist das Fahrrad das auf dem Globus am meisten genutzte Fortbewegungsmittel – noch vor dem Auto.

Auch in Lana ist das „Radl“ ein zentraler Bestandteil bei der Fortbewegung durch das lang gezogene Dorf. Immer öfter heißt es auch hier – angelehnt an den in den 1970er Jahren populären Schlager – „jo, mir sein mitn Radl do“. Vom Statussymbol bis hin zum Massenfortbewegungsmittel der heutigen Zeit war es aber auch bei uns ein langer Weg. Noch zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts konnten sich viele Menschen gar kein eigenes Rad leisten. So geht aus einem Zeitungsartikel aus dem Jahre 1912 hervor, dass „die Mädchen von Niederlana einen praktischen Beschluss fassten, indem sie sich ein flottes Fahrrad kauften; nun hat jede das Recht, es nach Bedarf zu benutzen.“ **Die erste Frau in Lana, die ein eigenes Fahrrad besaß, war Maria Nock.** Ihr wurde am 1. Mai 1916 von der Gemeindeverwaltung gar eine „Legitimation“ ausgestellt – mit

„Bildnis und eigenhändiger Unterschrift des Radfahrers“. Allzu lange konnte sich Maria Nock jedoch nicht an ihrem Fahrrad erfreuen. Wenige Wochen später wurde es nämlich im Zuge des bereits tobenden Ersten Weltkriegs vom Militär eingezogen und an die Front gebracht – was Maria gar zu einem Abschiedsgedicht für ihr treues Rad veranlasste. Glück im Unglück: Sie erhielt es nach dem Ende des Krieges wieder zurück.

„Oh du mein teures Rad, ich seh dich vor mir scheiden.

Du hast geteilt zwei Jahre mit mir Freud und Pein,

als Erinnerung wirst du mir jetzt bleiben,

wenn auch heute muss geschieden sein.

Drum leb wohl, ich denke dein,

den niemals wirst du mir vergessen sein!“

Mittlerweile ist das Rad und unser Umgang damit alltäglicher geworden. Ebenso wird es verstärkt zur Erholung, für Radtouren und auch zur Unterhaltung genutzt. Jedes Jahr zieht beispielsweise eine lange Schar von „bunten Narren“ auf ihren Rädern beim alljährlichen **Radlfasching**, ausgerichtet von insgesamt sechs Vereinen, durch den Ort. Ein Highlight,

wegen an den Hauptstraßen aufgrund der baulichen Begebenheiten nach wie vor groß sind. Im Verkehrskonzept der Gemeinde Lana hat das Fahrrad eine zentrale Stellung bei der Schaffung einer nachhaltigen, umweltschonenden und zukunftsgerichteten Mobilität inne. Gegenwärtig hat das Fahrrad laut einer Modal-Split-Erhebung aus dem Jahr 2012 einen Anteil von neun



Foto von Maria Nock, geb. 1896 in Niederlana, angeblich die erste Fahrradfahrerin und Besitzerin eines Fahrrades in Lana mit dazugehöriger Legitimation des Gemeindevorstehers von Lana, ausgestellt am 4. Mai 1916





Unter dem Logo "Lana radelt/pedala" sind das ganze Jahr über im Gemeindeblatt nützliche Informationen zu finden, welche Vorteile es hat das Fahrrad zu nutzen und welche Aktionen zum Thema veranstaltet werden. (Quelle Marktgemeinde Lana)

Prozent am Gesamtverkehr in Lana. Es können sich aber 26 Prozent der Bevölkerung laut einer Umfrage des Projekts NaMoBu vorstellen, das Rad unter bestimmten Voraussetzungen öfters zu verwenden. Dies ist umso wichtiger, da 62 Prozent aller Wege, die die Lananerinnen und Lananer zurücklegen, in der Gemeinde beginnen und enden.

Anlässlich seines zweihundertsten Geburtstags wird das Fahrrad daher auch in Lana in diesem Jahr im Mittelpunkt stehen und es unter dem Motto „**Lana radelt/pedala**“ eine Vielzahl von Veranstaltungen und Informationen rund ums „Radl“ geben. Die Gemeinde und die Verkehrskommission, die die Förderung der Fahrradmobilität zum zentralen Punkt ihrer Arbeit bestimmt hat, möchten damit die Bevölkerung zum Radfahren animieren und die Freude und Begeisterung für das Fahrrad fördern. Jeden Monat wird daher im Gemeindeblatt unter dem Logo „Lana radelt/pedala“ ein kurzer Hinweis zu finden sein,



Das Fahrrad wird heute verstärkt für Radtouren, zur Erholung und Freizeitgestaltung genutzt. (Quelle Marktgemeinde Lana)



Am 12. Juni 1817 radelte der Forstbeamte Karl Drais erstmals mit seiner hier im Bild dargestellten Laufmaschine durch die Stadt Mannheim. (Quelle: Landesarchiv Baden-Württemberg Generallandesarchiv Karlsruhe G Technische Pläne I)

welchen Vorteil es hat das Fahrrad zu nutzen und welche Aktionen zum Thema veranstaltet werden. Eine breite Palette von Veranstaltungen, darunter die Fahrradwerkstatt, der Radlfasching, die Fahrradversteigerung und die Teilnahme an den europäischen Mobilitätswochen, werden das Programm abrunden.

In der Gemeinderatssitzung im Jänner wurde auch ein Beschluss zur Förderung der Fahrradmobilität einstimmig angenommen. Darin werden der Ausbau, die Erweiterung und Sicherung der Radwege mit dem Ziel eines mittel- bis langfristig durchgehenden Radwegnetzes, die Schaffung kurzer Wege, die Stärkung des Radtourismus, sowie die sukzessive Förderung der Fahrradmobilität bei der Straßenraumgestaltung und bei jeglichen Bau- und Infrastrukturmaßnahmen als Ziel festgelegt. Die Verkehrskommission lädt alle Bürgerinnen und Bürger zudem ein, sich mit Vorschlägen, Wünschen und Kritik direkt an sie zu wenden.



Jedes Jahr zieht beim Radlfasching eine Schar "bunter Narren" durch Lana.

Umweltschonend, nachhaltig, gesundheitsfördernd, kostengünstig – das Radfahren hat viele Vorteile. In Zeiten stetig zunehmenden Verkehrsaufkommens ist es außerdem eine der besten Alternativen um dafür zu sorgen, dass unser Dorf nicht noch mehr unter Smog, Lärm und anderen Verkehrsbelastungen ächzen muss. Die Voraussetzungen dafür muss die Gemeinde schaffen, das Bewusstsein braucht aber jede Lananerin und jeder Lananer. Vielleicht kann hierbei das Gedicht helfen, das Maria Nock vor mehr als hundert Jahren ihrem an die Front entschwundenen Rad widmete und das uns zeigt, dass Fahrradfahren mehr ist als nur von Punkt A nach Punkt B zu kommen.

Leserbrief:

Lana radelt / pedala

Unter diesem Motto beabsichtigt die Gemeinde Lana mehrere Initiativen zu starten, was sicherlich sehr begrüßenswert ist. Seit nunmehr 26 Jahren organisieren wir, mittlerweile sind es sieben Lananer Vereine, alljährlich mit großem Zuspruch für Jung und Alt den Radlfasching in Lana. Neben Radhelmtag (4.-5. Klassen), Fahrradwerkstatt, Radversteigerung usw. wird in Lana schon einiges organisiert. Ein Vorschlag meinerseits ist nun, dass die Marktgemeinde Lana in nächster Zeit (im Frühjahr/Sommer) einen **Fahrrad-Tauschmarkt bzw. Flohmarkt für Fahrräder** am Rathausplatz veranstaltet. Dabei könnten viele ihre alten Fahrräder, die irgendwo im Keller oder in der Garage herumstehen und noch fahrtüchtig sind, wieder hervorholen und einer sinnvollen Neunutzung zuführen bzw. diese günstig an interessierte Radfahrer weitergeben. So manche Kinder und Jugendlichen könnten dabei auch für ihr nicht mehr genutztes Kinderfahrrad, Dreirad, Roller, Laufrad usw. aus längst vergangenen Zeiten, jüngere und somit neue Abnehmer finden.

Albert Innerhofer



Vom Wein im Burggrafenamt

St. Urban und der wundertätige Abtstab des hl. Magnus

Große Bedeutung maß man vor allem im Burggrafenamt den **Prozessionen** zu Ehren des obersten Weinpatrons, des Hl. Urban bei, von denen in Mais gleich deren vier stattfanden. Die **Dorf Tiroler** zogen mit dem traubengeschmückten Weinheiligen über den Küchelberg zum Segensbühel, während vier Saltner die Staute des Hl. Urban von **Marling** über Baslan nach **Tscherms** trugen. Anschließend war es Brauch mit dem Heiligen in die Torggeln der größeren Bauern einzukehren, was jeweils mit einem guten Trunk belohnt wurde. Der Fama nach soll es vorgekommen sein, dass die Saltner beim Heimweg zur Marlinger Pfarrkirche den guten Urban „unterschie-überschie“ getragen haben! Geradezu als Wunderwaffe galt der berühmte Abt-Stab des Heiligen Magnus, der deshalb wiederholt seine weite Reise von St. Mang in Füssen ins Etschtal antrat. Simon Terzer berichtet, dass dabei 1725 die Bauern von Kastellbell und Tschars den begleitenden Pater Augustin mit Gewalt festhielten und von ihm die Benedizierung der Felder verlangten. 1674 finden wir den Stab in Kaltern, 1700 in **Lana**, 1731 in Glurns und Mals und 1756 in Kaltern, Lana und Natters. Diese Weinreisen des wundertätigen Stabes brachten dem Kloster bedeutende Spendeneinnahmen, nur in Lana und Ulten hatten die Leute 1725 mit Opfern gespart, wie der



Schwefelbälge und Hydronetten - Obstbaumuseum Lana

Klosterverwalter Pautner nach Füssen vermeldet. Trotz all dieser Bemühungen hing der Ausgang der Ernte letztendlich vor allem vom **Wetter** ab, denn „Wenn Matthäus (21.9.) weint statt lacht/ er aus Wein oft Essig macht“. Die Anzahl der überlieferten Wetterregeln, **Wettersprüche** und Lostage ist deshalb Legion. Davon ein paar Beispiele bezogen auf die Monate des Jahres: **Januar:** Zu Vinzenzi (22.1.) Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein. **Februar:** Viel Regen im Feber, viel Regen im ganzen Jahr. **März:** März nicht zu trocken, nicht zu nass, füllt dem Bauern Truh` und Fass. **April:** Trockener April ist nit des Bauern Will. **Mai:** Hat Panraz einen schönen Tag, wohl der Wein

geraten mag. **Juni:** Wenn zu Medard (8.6.) die Sunn scheint, gib't's an guten Wein. **Juli:** Sankt Magdalen, mach's Wetter schön. **August:** Was Juli und August am Wein nicht kochen, kann der September schwerlich braten. **September:** Kommt Matthäus mit viel Wasser, ist er guten Weines Hasser. **Oktober:** St. Wolfgang-Regen verspricht ein Jahr mit Segen. **November:** Sitzt im November noch das Laub, wird der Winter hart, das glaub. **Dezember:** Blast der Wind am Stephans-tag recht, wird der Wein im nächsten Jahr schlecht. Schutz vor Unwetter bot auch das **Läuten der Kirchenglocken**. Die „Große“ im Turm der Pfarrkirche von **Niederlana**, sie wurde 1526 von den Brüdern Franz und Wenzel Löffler gegossen und war bis zum Guss der großen Glocke in St. Pauls im Jahre 1701 die größte Glocke Südtirols, zählt zu den bekanntesten Wetterglocken des Landes und wurde auch vom Zauberer und Wettermacher „Pfeiferhuisele“ gefürchtet, welcher ihr den wenig schmeichelhaften Übernamen die „Lananer Mooskuh“ gab.

Text: Ch. Gufler



www.bestattung-schwienbacher.com

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
wer so lebendig diesen Herzen innewohnt,
bekommt ein zweites Leben in der Erinnerung.*

(Thorsten Wernicke)

Lana · A. Hofer Strasse 14, Tel. 0473 561 818 – **Tscherms** · Gampenstraße 81, Tel. 0473 448 283



WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

Über den Gärten von Trauttmansdorff

Auf dieser Rundwanderung haben wir einen schönen Blick auf das Schloss Trauttmansdorff, dessen 12 Hektar großen Gärten zu einer europäischen Attraktion geworden sind. Sie führt uns hinauf auf den kastanienreichen Freiberg mit der Fragsburg und dem Schösschen Katzenstein. Auch dem Fragsburger Wasserfall wird ein Besuch abgestattet. Das Schloss Trauttmansdorff reicht bis ins frühe 14. Jahrhundert zurück. 1534 erhält die Burg in Nikolaus von Trauttmansdorff einen vermögenden neuen Herrn, der größere Ausbauarbeiten durchführte. 1847 erwirbt mit Josef Graf Trauttmansdorff ein entfernter Verwandter der Südtiroler Trauttmansdorff die inzwischen zur Halbruine herabgesunkene Burg. Er gab dem Schloss mit umfangreichen Zu- und Neubauten seine heutige Gestalt und umgab das neuerstandene Schloss mit einem Park. Nach seinem 1867 erfolgten Ableben erbte Moritz Reichsritter von Leon das Schloss. 1896 folgt der fränkische Baron Friedrich von Deuster als Besitzer von Trauttmansdorff, welches bis zur Enteignung durch die faschistischen Machthaber im Jahre 1922 unter ihm eine zweite Glanzzeit erlebt. Meran verdankt seinen Aufstieg zum europäischen Kurort nicht zuletzt dem Schloss Trauttmansdorff, oder genauer gesagt dem Aufenthalt, den Kaiserin Elisabeth von Österreich dort nahm. Die Gemahlin Kaiser Franz Josefs residierte vom 16. Oktober 1870 bis zum 5. Juni 1871 über ein halbes Jahr auf dem schön ober den Weinbergen von Obermais gelegenen Schloss. Die in „strengstem inkognito“ angereiste Kaiserin wurde von einem Hofstaat von 102 dienstbaren Geistern begleitet. Über Weihnachten, im Februar und zu Ostern kam Kaiser Franz Joseph mit dem Kronprinzen Rudolf zu Besuch. Bereits im Herbst 1871 war Elisabeth wieder in Meran, diesmal mit „nur“ 60 Begleitern. Sie blieb bis Mitte Mai auf Schloss Rottenstein. 1889

logierte sie neuerlich für sechs Wochen auf Schloss Trauttmansdorff. Ein Jahr vor ihrer Ermordung in Genf besuchte „Sissi“ im September 1897 zum letzten Mal die Kurstadt. Nach seiner Glanzzeit unter Josef Graf Trauttmansdorff, Moritz von Leon und Friedrich von Deuster versank das Urlaubsdomizil der österreichischen Kaiserin für lange Zeit in einen Dornröschenschlaf. 1926 ging Schloss Trauttmansdorff mit der Fragsburg, acht Höfen und 445 Hektar Wiesen, Weinäcker und Wald an die Opera Nazionale Combattenti über, welche 1917 zum Unterhalt ehemaliger Frontkämpfer gegründet worden war. 1979 schenkte der italienische Staat das inzwischen unbewohnbare Schloss und die dazugehörigen Höfe dem Land Südtirol. 2001 konnten die „Gärten von Trauttmansdorff“ eröffnet werden.

Die Wanderung beginnt am nicht asphaltierten Parkplatz an der Schennastraße unterhalb von Trauttmansdorff, wo der steile Steig L durch den Buschwald zum Weißplatterhof hinaufführt. Dabei ergeben sich immer wieder Ausblicke auf die Gärten von Trauttmansdorff und das St.-Valentins-Kirchlein, das so ungemein reizvoll inmitten der kegelförmig ansteigenden Weinberge liegt. Beim Weißplatter ist die Mittelgebirgsterrasse erreicht. Wir folgen der wenig befahrenen Straße nach rechts bis zum Hof Mariaheim und steigen dort links den Forstweg zur 1357 erbauten Fragsburg auf. Von dort führt ein Weg zum Sinicher Wasserfall. Zurück zur Fragsburg gehen wir ein Stück auf der Fahrstraße abwärts und dann durch schöne Kastanienhaine hinunter zur Feuerwehrralle von Freiberg und zur kleinen Burg Katzenstein. Der wenig befahrenen Fahrstraße entlang gelangen wir ins Tal. Dort rechts etwa 300 m die Naifstraße aufwärts bis zum Parkplatz.

Höhenunterschied: 500 m

Gehzeit: 3 h

0473 552124
Telefonische Vorreservierung

Detailhandel

für Obst und Gemüse
aus integriertem und kontrolliertem Anbau

Öffnungszeiten:

8–12 und 15.00–18.30 Uhr




Lanafruit[®]
POMUS • LANAFRUCHT • OGOL

Boznerstraße 80, 39011 Lana



International Women's Day



International Ladies 'Garment Workers' Union Strikers in 1909

International Women's Day is celebrated in many countries around the world. It is a day when women are recognised for their achievements without regard to divisions, whether national, ethnic, linguistic, cultural, economic or political. International Women's Day was first observed in 1909 in the United States in honour of the 1908 garment workers' strike in New York, where women protested against working conditions.

The first International Women's Day occurred on 19th March 1911. The inaugural event, which included rallies and organised meetings, was a big success in countries such as Austria, Denmark, Germany and Switzerland. The date 19th March was chosen because it commemorated the day that the Prussian king promised to introduce votes for women in 1848. The promise gave hope for equality but it was a promise that he failed to keep. The International Women's Day date was moved to March 8 in 1913.

Women across the world have fewer opportunities and suffer from exponentially more rights violations simply because they are female. In some countries, women are the legal property of their husbands, are unable to

receive inheritance, cannot borrow money, and do not have the most basic on human rights. It is common for women to not receive an education, be allowed to make decisions on how to care for their children, or decide whether they would even wish to have children.

Fighting gender discrimination is extremely challenging due to embedded cultural traditions that benefit patriarchal systems. However, these exploitive traditions oppress half the world's population, inhibiting women's right to equality, education, and economic opportunity. Without gender equity, communities do not have the resources to overcome poverty. Indeed a driving influence of poverty is the suppression of women's ability to make their own decisions regarding their bodies. How many times have you seen a room full of men making decisions that apparently benefit women and how their bodies should be used?

Since those early years, International Women's Day has assumed a new global dimension for women in developed and developing countries alike. The growing international women's movement, which has been strengthened

by four global United Nations women's conferences, has helped make the commemoration a rallying point to build support for women's rights and participation in the political and economic arenas. A logo was designed to represent International Women's Day. This is purple and white and features the symbol of Venus, which is also the recognised symbol of femininity.



"Rosie the Riveter" Poster, 1943

Rosie the Riveter has become a symbol of women's rights in the workplace — but that's not what this famous poster was originally supposed to convey (and in fact, the name "Rosie the Riveter" wasn't associated with the image until later). Sociologists Gwen Sharp and Lisa Wade write, "Ironically, the iconic image that we now imagine as an early example of girl-power marketing served not to empower women to leave the domestic sphere and join the paid workforce, but to contain labor unrest and discourage the growth of the labor movement." It was actually meant to encourage Westinghouse employees to work hard and be loyal to the company.

Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.



Italien und Österreich-Ungarn

Der italienischen Kriegserklärung im zweiten Weltkriegsjahr vom **23. Mai 1915** an Österreich-Ungarn waren drei Wochen intensiver diplomatischer Bemühungen vorausgegangen. Um einen militärischen Konflikt zu verhindern, sollte die Donaumonarchie Österreich-Ungarn von umfangreichen **Gebietsabtretungen** an Italien überzeugt werden. Doch nicht nur in Rom, auch in Wien war man bereits längst auf Krieg eingestellt und bezichtigte den ehemaligen Bündnispartner des politischen Verrats. Durch die Propaganda gegen den angeblichen Erbfeind Italien sollte die kriegsmüde Bevölkerung noch einmal zum gemeinsamen Kampf motiviert werden.

Der 23. Mai 1915 war für **Triest** und das **österreichische Küstenland** ein bedeutsames Datum: am Nachmittag dieses Pfingstsonntags erfolgte die Kriegserklärung Italiens an Österreich-Ungarn. Am selben Tag erlebte Triest die schwersten Unruhen des Ersten Weltkrieges. Die Unruhen dauerten über einen Tag lang und hinterließen eine Spur der Zerstörung. Die Deutung dieser Ereignisse lag bis zum Ende des 20. Jahrhunderts in der Hand einiger weniger italienischer Nationalisten, welche die Unruhen als organisierte Rache der österreichischen Regierung an den Italienern ansahen. Bis zu 540.000 österreichisch-ungarische Offiziere und Soldaten gerieten dann zwischen Mai 1915 und November 1918 in italienische Kriegsgefangenschaft.

Unzählige Fernsehberichte, Publikationen, Tagungen und Diskussionen mit Historikern und Geschichtsinteressierten beleuchten, besprechen und dokumentieren seit gut drei Jahren diese



Ereignisse von damals. Anlass ist das Gedenken an die rooste Wiederkehr dieses „**großen Krieges**“, wie der Erste Weltkrieg im Allgemeinen in Italien benannt

wird. Im Bild eine italienische Stellung an der Südfront im Trentino im Ersten Weltkrieg gegen Österreich-Ungarn.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

LANA:

Privater verkauft Baugrundstück für die Errichtung eines Ein– Zweifamilienhauses in guter, ruhiger Lage.
Tel. 338 4581983





Mit Freude präsentieren wir unser
neues, motiviertes, frauenverstärktes,
gut gelauntes, vielfältiges, . . . Jux Team!

I bin dor Christian

und mit Leib und Seele Jugendarbeiter
und im Jux für die Cross-Genderarbeit,
Summer- und Sportaktionen zuständig.
In der Buachhaltung bin i genau und
schaug drauf, dass olle Zohn stimmen. I
bin passionierter Skater und wous geat
skate i mit die Jungs und Mädls.

I bin di Elisa

und bin nui do im Jux. Mit März schließ i
mein Studium der Sozialen Arbeit in Brixn
o. Im Jux bin i für die Treffpunktorbeit zu-
ständig. No dorzua wer i vorollem es Open
Air Gaul und die Stromkeller-Konzerte orga-
nisiern.

Erna



unsere Fee für ein sauberes Jux

I bin di Christiane

und bin a nui im Jux. Als Sozialpädagogin
lig mein Schwerpunkt hauptsächlich in der
Treffpunktorbeit. No dorzua moch i Pres-
searbeit und die grafischen Gestaltungen.
Zusammen mit der Elisa mecht i bsunders
für insre Mädls coole Sochen unbiatn.



I bin do Matthias

und als Medienpädagoge quatsch i gern mit die Jugendlichen und Eltern über Smartphones, Internet, Videospiele und olls wos ehm zur Generation Online keart. Ideen und Vorschläge für Medienprojekte stoßn bei mir auf offene Ohrn.

I bin dor Florian

I hon es Jux vun Unfong un begleitet und mit dor Flosch groß gezogn. Als Geschäftsführer vertret i es Jux in Gremien und dor Öffentlichkeit. Mein Stecknpferd isch die Beratung in olle Lebensloggen, die Jux Werkstatt, die Spielewoch und dor weitem bekante Radlfosching.

I bin dor Alex

und bin vun September 2016 bis September 2017 dor Zivi im Jux. I bin dor Barista do. Mir taugs volle mit die Jugendlichen zu redn und zu spieln. I mog volle gern Musig und stell jede Woch meine Band der Woche vor.

Was kommt...

März Programm

Free-Run Workshop

mit dem Team Flyinig Art
ab Donnerstag 02.03 19:30 Uhr
Turnhalle St. Peter. Mit Anmeldung

Elternbrunch

Samstag 11.03 ab 10:00 Uhr
Miteinander reden, über Dinge die bewegen. Gratis Brunch für Eltern.

Theater Alle Satt?!

Mittwoch 15.03 um 18:00 Uhr
Theater ab der 5.Klasse.
Eintritt frei.

Anmeldung Sommerwochen

die Actionwochen 19.-23.06 und 31.07-04.08
die Wasserwochen 03.-07.07 und 24.07-02.08
Anmeldung für alle am Samstag 18.03 und 25.03
von 8-12 Uhr im Sozialsprengel Lana
für nähere Infos unter www.jux.it

Radlfahrn

Samstag 25.03
Start 10.00
Von Lana ins Passeiertal. Mit Anmeldung.

Smartphone 65+

Hilfe und Tipps rund ums Handy
Freitags von 15:00 - 17:00 Uhr
mit Anmeldung

Was Eltern und Jugendliche bewegt!

Rat suchende Jugendliche und Eltern finden Unterstützung bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten.
Im Jux. Anmeldung bei Florian Ploner Tel. 3391335280

Jugendzentrum **Jux**

Kirchweg 3/a
Montag 15:00 - 19:00 Uhr
Di - Samstag 15:00 - 21:00 Uhr
Sonntag geschlossen
www.jux.it info@jux.it

Der Imker Der Imker

Seit 54 Jahren hält er auf seinem Obstbauernhof Bienen. Seit 1990 steht er dem Imkerverein seines Heimatortes vor. 2000 bis 2009 leitete er auch den Imkerbezirk Lana. Im Jahre 2000 wurde auf seine Initiative im Ländpark an der Falschauer ein vielbesuchter Schaubienenstand errichtet. Die Rede ist von Hubert Nock, der mit 40 Bienenvölkern zu den aktivsten Imkern der Marktgemeinde zählt.

Der erste Bienenschwarm

Bienen hat es beim Graber, der Heimat von Hubert Nock, schon immer gegeben. Er selbst begann mit der Imkerei durch einen Zufall. „Ich hatte mir als junger Mann den Arm gebrochen und konnte deshalb nicht Autofahren. Bei einem Spaziergang sah ich auf einem Baum einen Bienenschwarm. Den haben wir heruntergeholt. So kam ich zu meinem ersten Bienenvolk“, erinnert er sich. Da am Hof zu dieser Zeit gerade keine Bienen gehalten wurden, musste Hubert Nock ganz von vorne anfangen. „Zuerst habe ich die alte Honigschleuder meines Vaters verwendet, dann schaffte ich mir nach und nach alle erforderlichen Utensilien an“. Die damals gekaufte Schutzhaube verwendet er nur mehr selten: „Mir machen Bienenstiche nichts aus. Nur im Frühjahr, wenn man noch nicht an das Gift gewöhnt ist, heißt es ein wenig aufpassen. Nach den ersten vier - fünf Stichen schwillt die Haut nicht einmal

mehr an“. Der erfahrene Imker weist aber auch darauf hin, dass manche Menschen allergisch auf Bienenstiche reagieren: „Unsere Enkelin mussten wir zweimal von der Rettung abholen lassen“. Insgesamt seien die heimischen Bienen der Rasse Carnica aber „feine Bienen, die nicht so stechfreudig sind wie andere. Sie entwickeln sich bei uns am Besten“. Deshalb achten die Imker bei der Königinnenzucht auch darauf, dass sich die Rassen nicht vermischen.

Der Schaubienenstand im Ländpark

„Wenn sich die Königin im Frühjahr auf ihren Erkundungs- und dann den Begattungsflug begibt, bringen wir sie dazu ins Pfossental oder ins Praxer Tal. In diesen abgeschlossenen Gebieten können wir sicher sein, dass sie nicht von Drohnen anderer Bienenrassen begattet wird“, erklärt Hubert Nock. An die 60 bis 70 Königinnen werden vom Lananer Imkerverein für die 32 Mitglieder gezüchtet, teils im Schaubienenstand im Ländpark, teils bei Hubert Nock zuhause: „Gabriel Aster ist dabei eine große Hilfe“. Der Schaubienenstand wurde im Jahr 2000 errichtet. „Damals konnte der Lananer Verein sein 100 - Jahr - Jubiläum begehen und da zu dieser Zeit gerade der schöne Ländpark längst der Falschauer angelegt wurde, habe ich der damaligen Gemeindeverwaltung diesen Vorschlag



das Portrait

unterbreitet, der dann mit ihrer Hilfe auch umgesetzt wurde“, berichtet Hubert Nock. Seitdem finden dort regelmäßige Führungen statt, bei denen die Besucher anschaulich in die Welt der Bienen eingeführt werden: „Es kommen immer wieder Schulklassen aus Lana und aus den Nachbargemeinden. Im Rahmen des vom Tourismusverein organisierten Kindersommers besuchen auch viele Gästekinder den Schaubienenstand. Kürzlich waren sogar etliche Journalisten aus Deutschland da“.

Wichtiges Nutztier

Hubert Nock findet es gut, dass gerade die Kinder auf diese Weise die Honigbiene und ihre Bedeutung kennenlernen: „Viele sehen in den Bienen nur Honiglieferanten und der Honig ist ja wirklich eine besondere Gabe Gottes. Noch viel wichtiger ist aber die Bedeutung der Biene für den Erhalt der Wild- und Nutzpflanzen. Bei uns in den Obstwiesen erfolgt über 90 Prozent der Befruchtung der Apfelblüten durch den Bienenflug, 80 Prozent der Wildpflanzen wären ohne die Bienen vom Aussterben bedroht. Weltweit wird die Wirtschaftsleistung der Bienen mit 153 Milliarden € im Jahr bewertet“. Wenn die Blütenwanderung im Etschtal vorbei ist, bringt Hubert Nock seine Bienenvölker ins Ultental auf die Kuppelwieser Alm und zu den Gallhöfen in Völlen. „Wir Imker folgen der Blüte.





Morgens bis spät Abends den kostbaren Nektar und Pollen ein. Deshalb werden sie nur 40 Tage alt, während die Lebenszeit der Winterbienen sechs Monate beträgt. Die männlichen Bienen sterben nach der Begattung bzw. werden bald aus dem Stock vertrieben. Die Königin kann bis zu fünf Jahre alt werden“, erzählt Hubert Nock. Ende Mai wird der Blütenhonig geerntet: „Der von den Bienen in die Waben abgelagerte Honig wird mittels einer Schleuder aus diesen herausgeholt und dann fein gesiebt, damit keine Rückstände verbleiben“.

3000 Imker

„Bei uns werden vor allem vier Arten von Honig gewonnen: der Blütenhonig, der Waldhonig, der Kastanienhonig und der Alpenrosenhonig“, erläutert Hubert Nock. Allen Honigarten gemeinsam ist der hohe Gesundheitswert des schon in der griechischen und germanischen Mythologie als Götterspeise geschätzten „goldenen Saftes“. Physikalisch gesehen besteht Honig zu 40 Prozent aus Frucht- und zu über 30 Prozent aus Traubenzucker. Der Rest ist Wasser. Seinen Ruf als Heilmittel verdankt er den 180 Begleitstoffen, darunter zahlreiche Flavonoide, und 120 Aromastoffe, die ebenfalls darin enthalten sind. Honig wirkt sowohl gegen Bakterien, als auch gegen Viren. Deshalb gelangt er nicht nur bei Erkältungen, Halsschmerzen und Magen- Darm- Beschwerden zum Einsatz. Wegen der antibiotischen und antiviralen Wirksamkeit hochgeschätzt ist auch das gleichfalls von den Bienen hergestellte, harzartige Propolis. Geradezu als Wundermittel gilt das Gelee Royal, mit dem die Bienenköniginnen gefüttert werden. In Südtirol betreuen 3000 Imker und Imkerinnen rund 37.000 Bienenvölker. Die in 114 Ortsgruppen und 14 Imkerbezirken organisierten Bienenhalter sind im Südtiroler Imkerbund zusammengeschlossen. „Bis heute haben wir Gott – sei – Dank keine großen Nachwuchsprobleme, und das ist gut so. Denn ohne Bienen wäre es schlecht bestellt um die Natur- und Kulturlandschaft unserer Heimat“, sagt Hubert Nock, der Imker aus Lana.

Text: Christoph Gufler

Ein Bienenvolk, das durchschnittlich aus 50.000 Bienen besteht, benötigt 180 Kilogramm Nektar und Blütenpollen zum Überleben. Davon bleiben für den Imker rund 20 Kilogramm Honig übrig. Für ein Kilogramm Honig absolviert die Biene 40.000 Flüge, bei denen sie bis zu acht Millionen Blüten besucht“, weiß Hubert Nock zu berichten. Deshalb findet es der Obmann der Lananer Imker auch richtig, dass der Honig einen gewissen Preis haben darf. „Ein Kilogramm Honig kostet gleich viel wie ein Kilogramm Käse. Vom Honig habe ich aber viel länger etwas“, schmunzelt er.

Quarantäne für die Bienen

Das Interesse an den Bienen ist bei Hubert Nock schon in der Schule geweckt worden. „In Lana gab es nach dem Krieg eine Art Landwirtschaftsschule, die im heutigen Rathaus untergebracht war. Dr. Dariz war der Direktor. Dort gab es auch das Fach Bienenzucht. Das hat mich sehr interessiert“, erinnert er sich. Als er Anfangs der 1960er Jahre selbst mit der Bienenzucht begann, war alles noch viel einfacher. „Heute unterliegt die Imkerei strengen Vorgaben. Ich habe 1995 einen eigenen Schleuderraum eingerichtet, der vorschriftsmäßig verfließt ist. Vom Landestierarzt werden unangemeldet Kontrollen durchgeführt. Die dabei genommenen Proben werden auf Rückstände und Schwermetalle untersucht“, berichtet Hubert Nock. Ein gewisses Problem stellen die Schädlingsbekämpfungsmittel dar, welche im Obstbau

ausgebracht werden: „Es hat ein Mittel gegeben, Dursban, durch das die Bienen nicht mehr in den Stock zurückgefunden haben. Da heißt es in gemeinsamem Interesse aufpassen“, sagt Hubert Nock, der selber ein engagierter Obstbauer ist und von 1986 bis 1996 zehn Jahre lang Vize- Obmann der Obstgenossenschaft Oberlana war. Bevor die Imker ihre Bienenvölker in die blühenden Obstwiesen lassen, geben sie sie zwei Tage in einem abgedunkelten Raum in Quarantäne, damit der Feuerbrandbazillus abstirbt.

Viel Arbeit für Bienen und Imker

Die größte Bedrohung für die Honigbiene stellt die Varroamilbe dar. Gegen den in den 1970er Jahren aus Asien eingeschleppten Parasit wird mehrmals im Jahr die Säure Apibioxal eingesetzt. „Noch besser wirkt die Ameisensäure. Das wäre ein natürliches Mittel, das aber bei uns verboten ist“, berichtet Hubert Nock. Im März kontrolliert der Imker alle Völker und überprüft, ob eine Weisel vorhanden ist. Bei Bedarf setzt er eine neue Königin zu. Starke Völker neigen manchmal zu Schwarmbildung. Dann verlässt die alte Königin im April – Mai mit einem Teil ihres Volkes den Stock. Der Schwarm lässt sich auf einem nahen Baum nieder, wo er eingefangen wird und in einen neuen Stock kommt. „Für die große Zahl der Arbeiterbienen beginnt im Frühjahr eine sehr anstrengende Zeit. Auf ihren Blütenwanderungen sammeln sie von früh



Bäuerliche Genussmeile

Am 01.04.2017 von 8.30–17 Uhr – kosten, kaufen, genießen

Sie ist immer die erste während der 14-tägigen Blütenfesttage: die „Bäuerliche Genussmeile“ in Lana am Gries. Von Jahr zu Jahr nimmt das Frühlingsevent an Beliebtheit zu – und von Jahr zu Jahr sind es mehr Bauernstände, die ihre regionalen Köstlichkeiten anbieten: kosten, kaufen, genießen heißt es auch heuer wieder am Samstag, 1. April 2017 von 8.30 bis 17 Uhr für die Besucher.

Auf 50 Stände ist die Meile herangewachsen und die bunte Palette echter Produkte vom Bauernhof reicht von Fleisch- und Milchprodukten, Obst- und Spargel delikatessen, Destillaten und Eigenbauweinen bis zu Honig und Schokolade, Bauernbrot und Polenta. Kräuterspezialitäten, Holzarbeiten, Schafwollprodukte sind ebenfalls zu finden. Köstliche Frühlings- und Wildkräutergerichte, begleitet von edlen Tropfen gibt es an den Gastrono-

mieständen. Und wie immer wacht der „Rote Hahn“, die Dachmarke des Südtiroler Bauernbundes, über ausgezeichnete Qualität und Frische der Produkte.

An diesem Genuss-Samstag ist auch für beste Unterhaltung gesorgt – während einem Leckerbissen und dem anderen genießen auch Ohren und Augen mit. Die Schuhplattler von Steinegg führen ihre Künste zwischen 13.30 und 17 Uhr auf und die Jagdhornbläser pusten von 9 bis 11.30 Uhr kräftig in ihre Hörner. Die Südtiroler Bäuerinnen widmen sich zwischen 9 und 17 Uhr ganz den kleinen Besuchern der Genussmeile: auf dem Bastelprogramm steht Osterstäbe filzen und Baumstammhasen basteln. Zwischendurch können sich die Sprösslinge auf der Hüpfburg am Gries austoben.

Wer sich von der Kochkunst eines Kü-

chenmeisters verführen lassen und vielleicht etwas dazulernen möchte, darf das Show-cooking von 11 bis 14.30 Uhr nicht versäumen.

Show-cooking

Show-cooking mit Matthias Pescolden vom Hotel Gasthof zum Mohren in Prissian

11 + 14.30 Uhr

Kinderanimation

Hüpfburg und Basteln 9–17 Uhr

Musik

Jagdhornbläser Lana 9–11.30 Uhr

Schuhplattler Steinegg 13.30–17 Uhr

Teilnehmende Betriebe

Fisolgut-Hof, Kandlwaalhof, Rieglhof, Bergila, Römerhof, Hof am Schloss, Friedl Pallweber, Talerhof, Baschtele



Hof, Venustis, Ausserloretzhof, Markl/Oberhof, Othmar Sanin, Pflegerhof, Hochgruberhof, Mach-Unikate-Handarbeit, Lehrershof, Afingsbruckhof, Unterratschill-Hof, Sandwiesen-Hof, Mittereggen-Hof, Gostnerhof, Gärtnerei Rinner, Südtiroler Kräuter Gold, Zum Oberen Hof, Fischerhof, Biohof Unterschweig, Viktor Kofler, Wabenhof, Bühler-Hof, Spinnradl, Innerplatzerhof, Othmar Folie, Sunnseit, Reichnegger, Kammerhof, Pflanz Gutes, Föraner Hof, Unterkranzerhof, Biokistl Südtirol, Strickerhof, Schnalser Säge, Flungerhof, Moserhof, Hieslerhof, Unterkössler, Obertimpfner-Hof

Gastronomie – Wer bietet was.
Wildkräuter. Einheimisch und gesund
 Brötchen mit Wildkräuter-Aufstrich, Brötchen mit Wildkräuter-Aufstrich und Kaiserschinken, Tatar vom Südtiroler Rind mit Focaccia und Bärlauch-Sauerrahmcreme, Wildkräutersalat mit original norwegischem Räucherlachs, gerösteten Brotwürfeln und getrockneten Bergblüten, Löwenzahn-Süppchen mit Leinsamen-Knödelpraline, Tortelloni mit Giersch und Schafsricotta gefüllt an roten Zwiebeln und Kaffseekrokant, Cheesecake von den wilden Kräutern mit Haselnuss-honig

Bergrettungsdienst AVS Lana
 Verschiedene Spargelspezialitäten, Vor- und Hauptspeisen mit Lanaer Spargeln, Eigenbauweine

Männergesangverein Lana
 Speck-, Käse- und Spinatknödel, Krautsalat, Leberkäse, Krapfen, Strudel, Kuchen, Eigenbauweine

Haidenhof Tschermes
 Spare Ribs

Tourismusverein Lana und Umgebung
 T 0473 561770, E info@lana.info
 www.lana.info/genussmeile



Bäuerliche Genussmeile 01 04 17

kosten, kaufen, genießen...

- | | |
|---|---|
| 1 Fisolgut Brot, Gebäck | 26 Mittereggen-Hof Brot |
| 2 Kandlwaalhof Trockenobst, Fruchtsäfte, Essig, Senf | 27 Gostnerhof Bauernhofeiss |
| 3 Rieglhof Käse, Milchprodukte | 28 Gärtnerei Rinner Topfpflanzen |
| 5 Bergila Kräuterprodukte, Destillate, Kosmetik | 29 Südtiroler Kräuter Gold Kräuterprodukte, Kosmetik |
| 6 Römerhof Polenta - Meismehl | 31 Zum Oberen Hof Kräuterprodukte, Mahnkrapfen |
| 7 Hof am Schloss Fleischprodukte, Fruchtaufstriche | 32 Fischerhof Destillate, Liköre |
| 8 Friedl Pallweber Honig | 33 Biohof Unterschweig Käse, Milchprodukte, Kräuter |
| 9 Tälcherhof Palabinnenprodukte, Wein | 34 Viktor Kofler Fleischprodukte, Käse, Milchprodukte |
| 10 Baschteile Hof Käse, Joghurt aus Ziegenmilch | 35 Wabenhof Honig, Propolis, Wachskerzen |
| 11 Venustis Schokolade, Pralinen, Gebäck | 36 Bühler-Hof Fruchtaufstriche, Fruchtsäfte, Essig, Kräuter |
| 12 Ausserloretzhof Destillate, Liköre | 37 Spinnradl Schafwollprodukte |
| 13 Markl/Oberhof Fleischprodukte, Brot | 38 Innerplatzerhof Fleischprodukte, Nudel, Eier |
| 14 Bio Weingut Steig Wein, Fruchtsäfte | 40 Othmar Folie Brot, Gebäck |
| 16 Pflegerhof Kräuterjungpflanzen | 41 Kohlhof Eingelegtes Gemüse, Freilandelei, Soßen, Obst |
| 17 Hochgruberhof Käse, Milchprodukte | 42 Reichnegger Destillate |
| 18 Mach-Unikate-Handarbeit Seifen, Kochbücher | 43 Kammerhof Honig |
| 19 Lehrershof Fruchtaufstriche, Fruchtsäfte, Gerste, Eier | 44 Pflanz Gutes Bio-Pflanzen und Samen aus Permakultur |
| 20 Obertimpfner-Hof Fleischprodukte | 45 Föraner Hof Frucht- und Kräutersirupe, Wein, Trockenobst |
| 21 Hieslerhof Honig | 46 Unterkranzerhof Speck, Würste |
| 22 Unterkössler Spargel | 47 Biokistl Südtirol Gemüse, Obst |
| 23 Afingsbruckhof Fruchtaufstriche, eingelegtes Gemüse | 48 Strickerhof Destillate, Fruchtsäfte, Wein |
| 24 Unterratschill-Hof Frischfleisch | 49 Schnalser Säge Holzerbeiten |
| 25 Sandwiesen-Hof Apfelcidre - Apfelmouss | 50 Flungerhof Fruchtsäfte, Fruchtaufstriche, Trockenobst |
| | 51 Moserhof Käse, Milchprodukte |

Gastronomie – Wer bietet was?

4 Wildkräuter. Einheimisch und gesund

Showcooking mit Matthias Pescoderung vom Hotel Gasthof zum Mohren in Prissian
 Brötchen mit Wildkräuteraufstrich, Tatar vom Südtiroler Rind mit Focaccia und Bärlauch-Sauerrahmcreme, Wildkräutersalat mit original norwegischem Räucherlachs, Löwenzahn-Süppchen mit Leinsamen-Knödelpraline, Tortelloni mit Giersch und Schafsricotta gefüllt an roten Zwiebeln und Kaffseekrokant, Cheesecake von den wilden Kräutern mit Haselnuss-honig

15 Bergrettungsdienst AVS Lana

Verschiedene Spargelspezialitäten, Vor- und Hauptspeisen mit Lanaer Spargeln, Eigenbauweine

30 Männergesang Lana

Speck-, Käse- und Spinatknödel, Krautsalat, Leberkäse, Krapfen, Strudel, Kuchen, Eigenbauweine

39 Haidenhof Tschermes

Spare Ribs



Chatten, spielen, glotzen – Faszination Computerspielen

Der 14-jährige Tom sitzt täglich stundenlang am Computer. „Er will den ganzen Tag (und die ganze Nacht) sein Handy, iPod und PC zur freien Verfügung haben, was zur Folge hat, dass er sich mit nichts anderem mehr beschäftigt - wir haben es ausprobiert,“ so eine verzweifelte Mutter.

Ist mein Kind computersüchtig?

Viele Eltern stellen sich diese Frage und sind dabei sehr verunsichert. Manche Eltern reagieren aus einem Impuls heraus oft sehr hart und greifen zu drastischen Mitteln – Computerverbot! Eines ist ganz sicher: Mit Verboten oder erhobenem Zeigefinger erreichen wir die Kinder nicht! Statt die neuen Medien blind zu reglementieren, ist es sinnvoller, sie als gegeben hinzunehmen und - ähnlich wie bei anderen potenziellen Suchtmitteln - zu überlegen, wie ein passender Umgang mit ihnen aussehen könnte. Das wichtigste ist, mit dem Kind in Kontakt zu bleiben!

Laut dem Psychologen Jürgen Wolf folgt jemand, der wirklich spielsüchtig ist, seiner Sucht, sobald er wach ist - genau wie Kettenraucher oder Alkoholiker. Er spielt, bevor er frühstückt - oder stattdessen. Er setzt sich an den Computer, statt in die Schule zu gehen, isst vor dem PC, vernachlässigt sich und seine sozialen Kontakte.

Warum sind Kinder so fasziniert von Computerspielen?

Es gibt mehrere Motive, warum Kinder und Jugendliche digitale Medien nutzen: Langeweile, Erfolgserlebnisse, Stressabbau und Pflege von Sozialkontakten. Das ist erst mal nichts Schlechtes. Wenn sich jedoch das Handy und der Computer ständig in

unmittelbarer Nähe befinden, greifen viele im ersten Impuls nach dem Gerät. Alternativen haben so kaum eine Chance.

Man muss jedoch auch sagen: Kinder lernen am Vorbild. Wenn Eltern sich mit dem Smartphone an den Tisch setzen oder es nicht schaffen, ihr Kind im Kindergarten abzugeben, ohne das Gerät vom Ohr zu nehmen, ist das ein problematisches Modellverhalten. Wieviel Selbstkontrolle habe ich als Erwachsener?

Bleiben Sie neugierig auf Computervorlieben ihrer Kinder.

Begegnen Sie ihrem Kind auf der Beziehungsebene und zeigen Sie auf richtiges Interesse, lassen Sie sich auch mal etwas erklären. Kinder freuen sich in aller Regel über das Interesse der Eltern und erläutern ihnen gerne ihr Spiel. Wenn Sie auch einmal mitspielen, können Sie mit Ihrem Kind über seine Erfahrungen reden. Wenn Sie in Kontakt mit der Spielewelt Ihres Kindes bleiben, können Sie reagieren, wenn es Probleme gibt.

Wenn Sie mit einem bestimmten Spiel Ihre Probleme haben, bringt es nicht viel, es abzuwerten. Sie können aber Ihre Meinung dazu sagen und dem Kind erklären, warum Sie es ungeeignet oder gar furchtbar finden. Hören Sie sich dann auch die Gegenargumente an, diskutieren Sie gemeinsam. Ihre Meinung ist Ihrem Kind nicht egal, vor allem dann nicht, wenn es Ihr ehrliches Interesse spürt und nicht nur den moralischen Fingerzeig sieht. Um Gefährdungen und Beeinträchtigungen für die Entwicklung ihres Kindes zu vermeiden, sollten Sie dafür Sorge tragen, dass Ihr Kind nur die Spiele spielt, die für das entsprechende Alter freigegeben sind.



Wie viele Stunden täglich darf ein Kind am Computer spielen?

Bei vielen Kindern und Jugendlichen gibt es unterschiedlich lange Phasen, in denen bestimmte Medien einen wichtigen Platz in ihrem Leben einnehmen. Wenn sie ein neues Computerspiel entdecken, ist es nicht ungewöhnlich, dass sie viel Zeit am Computer verbringen. Das ist noch kein Grund, sich Sorgen zu machen, solange Freundschaften gepflegt werden, andere Hobbys (z.B. Sport, Musik) nicht aufgegeben werden und die Schulleistungen nicht leiden. Es ist jedoch wichtig, im Gespräch über den Medienkonsum und über das Geschehen in Schule und Freizeit zu bleiben. Auch wenn Ihr Kind gerne sehr lange vor dem Computer sitzen würde, empfiehlt es sich, die Spielzeiten klar zu begrenzen. In medienpädagogischen Veröffentlichungen wird empfohlen, dass in der Vorschulzeit und in den ersten Grundschuljahren Kinder täglich nicht mehr als eine halbe Stunde am Computer verbringen sollen. In späteren Jahren können Eltern schrittweise eine höhere Spieldauer zulassen. Mit Kindern über zehn bis zwölf Jahren sollten Sie gemeinsam Zeitgrenzen vereinbaren. Bei der Vereinbarung der Spielzeiten sollten Sie den Video- und Fernsehkonsum mit berücksichtigen.

Mit gemeinsamen Vereinbarungen erfahren Kinder, dass sie auch selbst die

Verantwortung dafür tragen, rechtzeitig - an einer im Spielverlauf geeigneten Stelle - ein Spiel zu beenden. Überzieht Ihr Kind die vereinbarte Spielzeit, weil es gerade in einer entscheidenden Spielphase steckt, kann es die bessere Lösung sein, an anderen Tagen die Computerspielzeiten dafür zu kürzen. Vereinbaren Sie dies am besten bereits vor dem Spiel. Somit helfen Sie Ihrem Kind, verantwortungsvoll mit Medien und mit Abmachungen umzugehen.

Weitere Infos unter: www.klicksafe.de trifft.familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it
 Andreas Hofer Str. 2, 39011 Lana
 Tel. 342 3350083 und Tel. 342 5748764

Eröffnung einer neuen Hausarztpraxis in Lana von Dr. Luca Mair

Nach zwanzigjähriger Tätigkeit als Haus – und Gemeindearzt in Moos in Passeier ermöglicht mir die anstehende Pensionierung eines hiesigen Hausarztes die Verlegung meiner Tätigkeit nach Lana. Ich werde in der Ländgasse 4 (zwischen Teiss-Brücke und Ländparkplatz) am Montag, den 27.02.2017 meine Praxis eröffnen.

Die Öffnungszeiten sind folgende:

Montag in Lana von 9 bis 12 Uhr, in Tscherms von 17 bis 19 Uhr
 Dienstag in Lana von 16 bis 19 Uhr
 Mittwoch in Lana von 9 bis 12 Uhr
 Donnerstag in Tscherms von 9 bis 12 Uhr
 Freitag in Lana von 9 bis 12 Uhr



Meine Telefonnummer lautet:
 0473 561060

Ich freue mich auf die Begegnung mit meinen zukünftigen Patienten und werde mich um deren Gesundheit redlich und gewissenhaft bemühen.

GARDENING

Stadtgarteln
 und Kochen in Lana

 pimp your balcony



ANMELDUNG: Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige
 Sandra Seethaler, Tel. 0471 057 312
info@probieramol-provaci.it
 Anmeldeschluss ist Freitag, 24. März 2017



Haben Sie sich schon lange vorgenommen, endlich Ihren Balkon oder Ihre Fensterkisten für Kräuter, Erdbeeren, essbare Blumen und balkontaugliches Gemüse zu nutzen? Probieren Sie es - bei der Gärtnerei Galanthus!

3X GARTELN

Mittwoch, 5., 12. und 19. April 2017
 von 17.00 bis 19.00 Uhr

1 GENUSSABEND

mit einem renommierten Küchenchef
 Mittwoch, 26. April 2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr

www.probieramol-provaci.it/gardening

Kurs-
 Beitrag
90€

Jugendliche erleben Geschichte



Promemoria_Südtirol_Auschwitz

Heuer begleitet der Jugenddienst Lana-Tisens wieder rund 40 Jugendliche aus dem Burggrafenamt beim Projekt Promemoria_Auschwitz. Auch Jugendliche aus dem gesamten Einzugsgebiet sind mit dabei. Die Gruppe ist bunt gemischt. Mit dabei sind deutsch- und italienischsprachige Jugendliche aus dem Burggrafenamt sowie je eine Teilnehmerin mit albanischen, irakischen und kanadischen Wurzeln. Erstmals sind bei der heurigen Reise auch Sinti Jugendliche mit dabei, welche auch zu den Verfolgten Minderheiten gehörten.

Somit bietet die Reise auch so schon viele Möglichkeiten des Kontaktes und interkulturellen Dialoges. Die Jugendlichen bereiten sich in 5 Vortreffen gemeinsam auf die Reise vor. Sie beschäftigen sich mit ihrer und der Geschichte ihrer Vorfahren. Am 15. Jänner besuchten sie gemeinsam mit den übrigen Jugendlichen aus Südtirol das Dokumentations-Museum und das Siegesdenkmal in Bozen. Dort erfuhren



Dokumentationsmuseum unter dem Siegesdenkmal

sie mehr über die Geschichte des Landes vom Ersten- bis zum Zweiten Weltkrieg. Am Nachmittag stand ein Besuch der Jüdischen Synagoge in Meran auf dem Programm, wo Historiker Leopold Steuer von der Judenverfolgung und der damit verbundenen Propaganda erzählte. Eine Jüdin aus Meran berichtet auch von der Flucht und der Deportation der Juden aus Meran. Von den Deportierten Meraner Juden, kehrte eine Einzige aus den

Konzentrationslagern zurück. Noch heute erinnern die 33 Stolpersteine in Meran an die Meraner Opfer des Nationalsozialismus.

Die Jugendlichen werden auf ihrer Reise in Krakau das Ghetto, das Museum von Oskar Schindler sowie das KZ Auschwitz und das Vernichtungslager Birkenau besichtigen. Im nächsten Gemeindeblatt werden wir einige Eindrücke der Reise veröffentlichen.



Ein Teil unserer Geschichte



Besuch der Synagoge in Meran

Treffen zum Stand der Dinge - Projekt Take Up

Das Projekt Take Up bietet Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren im Einzugsgebiet des Sozialsprengels Lana die Möglichkeit, von Zeit zu Zeit in öffentlichen Institutionen durch freiwilliges Engagement mitzuhelfen. Die Jugendlichen sammeln dabei Punkte, welche sie dann in tolle Gutscheine einlösen können.

Zu einem Austausch geladen haben am 19.01.2017 die ProjektinitiatorIn-

nen des Sozialsprengels Lana, des Jugenddienstes Lana-Tisens sowie des Jugendzentrum Jux Lana. Alle Partnerinstitutionen des Projektes Take Up waren eingeladen einen Rückblick auf die letzten Jahre zu werfen; immerhin hatte das Projekt bereits erfolgreiche fünf Jahre zu feiern. Alle Teilnehmenden tauschten sich angeregt über die bisher gemachten Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Organisato-

ren sowie den freiwilligen Jugendlichen aus. Gemeinsam war man sich einig, dass Take Up gut koordiniert und abgestimmt und für alle Parteien eine sehr bereichernde Initiative ist. Mit viel Motivation wird nun - ganz nach dem Motto take up (engl. für etwas aufnehmen) - weiterhin die Arbeit in die Hand genommen.

Nähere Infos zu Take Up unter info@jux.it oder lane-tisens@jugenddienst.it

Time Out 1

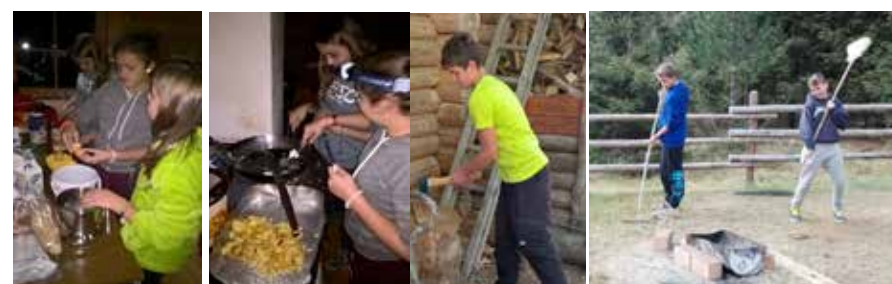


Zwei Tage mitten im Wald in einer Hütte ohne Strom, Heizung und fließendem Wasser. Dafür entschieden sich sieben Jugendliche aus dem Einzugsgebiet.

Von zweiten bis vierten Jänner gab es auf der Forsthütte in Ulten ein Hüttenlager für Jugendliche ab der Mittelschule. In der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, war es die Aufgabe von den Jugendlichen sich in diesen drei Tagen selbst zu versorgen. Da das Haus ohne Strom und Heizung war, mussten sie auch dafür sorgen es zu heizen. Dazu bereitete der Jugenddienst einige Materialien vor, die die Jugendlichen nutzen konnten, um das Feuer zu entfachen, denn moderne Hilfsmittel, wie Feuerzeug, waren nicht erlaubt.

Die Jugendlichen arbeiteten in drei Gruppen und hatten die Aufgabe die

Am Abschlusstag gab es ein großes Fahnenstechen wo die Jugendlichen in zwei Gruppen einen Unterschlupf bauen mussten, um nachher auf die Jagd der Fahnen zu gehen.



Für die Jugendlichen war „Time out – Zeit aus – Auszeit“, eine große Herausforderung. Sie mussten lernen was es heißt aufzustehen, das Haus aufzuwärmen, Holz zu holen und Feuer zu machen, bevor man einen warmen Tee trinken kann. In der abschließenden Reflexionsrunde durften wir erfreut feststellen, dass die Jugendlichen an Selbständigkeit dazu gelernt haben.

Die Aktion wurde gestartet und sollte weitergeführt werden. Es wurden bereits ein Time Out 2 und Time Out

3 für Jugendliche ab der Oberschule angeboten, leider fanden diese aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht statt. Wir hoffen, dass bei der nächsten Aktion wieder viele Jugendliche mit dabei sein werden, weil es eine tolle Erfahrung für alle war.

Herde warmzuhalten, das Essen zuzubereiten oder sich für das Aufräumen und Sauberhalten der Hütte zu kümmern.

Um das Hüttenenerlebnis noch wertvoller zu gestalten hatten die Jugendlichen viel Zeit für sich, zu schnitzen, ratschen, rumhängen, Spiele zu spielen oder die Ruhe im Wald zu genießen.

67-Brunch

am 8. April 2017 ab 8.30 Uhr

im Hotel Schwarzschild, Lana



Anmeldung erforderlich innerhalb 1. April unter 335 70 22 679 von 17.00-18.30 Uhr

Pfiat enk!!!

... Uan Wort ... sou leicht zu sagen und decht sou schwarz zu beschreiben! Insete „Malibu“-Bar gibts jatz schu seit über 13 Johr. Sou viele Tog wou mir, Mama Lisi – Sigrid – Steffy, enk von früh bis spat mit viel Liebe und Herz bewirtschaften.

Es isch für ins a Huamet geworden! Zur Huamet hob es sie gmocht! Jeder uanzelne hot drzua beigetrogen. Gruppen, Vereine, Firmen, Kaffeerunden, Gönner und Freunde, dass es „Malibu“ zu den geworden isch wos es jatz isch! A Zeit mit Höhen und Tiefen! Und des Radl der Zeit bleib für niamend stian. Unaufholtsom draht sich's weiter. In der gonzen Zeit hobmor viele Menschen kennengelernt und in inser Herz geschlossen. Viele hobmor geschen vom Kind zum Erwachsenen zu reifen. Vom Jugendlichen zum Familienmensch. Wieder Kinder, dei wie-

der groß geworden sein. Hochzeiten, Geburtstoge ... Toge des Triumphs und a Toge der Trauer! Lait, dei ins für olm verlossen hobm, um ins voraus zu gian. Es sein liebevolle Beziehungen und Freundschaften entstanden, dei mir niamor missn mechn!

DANKE !!! ... Uan Wort ... sou leicht zu sagen und decht mit sou viel innigschter Demut, Achtung verbunden, dass mens nia oft genua sagen konn! Danke für die schiane Zeit mit enk. Danke für die gonzen wertvollen Augenblicke. Danke für jedes Wort, für jedes Gespräch, wor's a nou sou kurz oder long. Für jedes liebevolle Geschenk. Für jedes Loch. Es hobs ins geprägt! „Malibu“ hot ins geprägt! Mir sein a Toal von enk geworden. Ob von Nah oder Fern! Jeden Tog, jedes Johr auf's Nuie! Obr nou wichtiger isch, dass es a wertvoller Toal von ins geworden seids!



Deswegen losst's ins am 25. März nou uanmol gonz groß feiern. Nou uanmol Griasstenk sagen, mitnond lochen, singen und tonzen. Die letschn Momente mitnond genießen, bevor für olm die Tür mit ins im „Malibu“, zua geaht!

„Es ist Zeit zu gehen.
Wir danken Euch für all die Jahre!
Es ist Zeit zu gehen.
Wir werden Euch im Herzen tragen!“

Schian wor's!
PFIAT ENK !!!
Enker „Malibu“-Team

Zeitzeugen dringend gesucht!

Liebe Dorfgemeinschaft,
Mein Name ist Martina Rabensteiner und ich bin Doktorandin der Geschichte an der Universität Innsbruck. Meine Doktorarbeit wird sich mit dem Contergan-Skandal in Italien und Südtirol auseinandersetzen. Aus diesem Grund bin ich auf der Suche nach Zeitzeugen, die sich an diese Zeit erinnern oder selbst zu einem Opfer dieses Skandals wurden.

Wenn ihr etwas dazu wisst oder jemanden kennt, meldet euch einfach per E-mail: martl90@hotmail.com oder telefonisch unter der Nummer +39 329 7550002.

Ich danke schon im Voraus und freue mich auf eure Meldungen!

Völlaner Rodler erfolgreich bei der Landesmeisterschaft der Südtiroler Mittelschulen



Landesmeister der Mannschaftswertung Mittelschule Knaben, Schulsprengel Lana: von links nach rechts, ganz oben auf dem Podest: Tobias Lochmann 3F, Hannes Unterholzner 2D und Anton Gruber Genetti 1G.

Für 94 Grund- und Mittelschüler ging am 2. Februar in Lüssen die Landesmeisterschaft der Südtiroler Mittelschulen, Disziplin Rodeln, über die Bühne. Obwohl die Völlaner Naturbahnrodler, welche für den Grundschulsprengel Lana an den Start gingen, normalerweise auf

der Rennrodel fahren, erzielten sie auf der Sportrodel trotzdem ausgezeichnete Ergebnisse. Dank der Unterstützung ihres Trainers Severin Unterholzner, konnten die 3 Burschen den Landesmeistertitel in der Mannschaftswertung mit großem Stolz entgegen nehmen.

Wie verfasse ich einen Bericht für die Zeitung?

Kürzlich organisierte die Redaktion von Forum Lana gemeinsam mit dem Bildungsausschuss und der Volkshochschule Lana im Kultur – Punkt - Lana eine Schreibwerkstatt. An zwei Abenden gab der langjährige RAI-Journalist Eberhard Daum praktische Tipps zum Verfassen von Beiträgen für Zeitungen. 14 Frauen und Männer von elf Ortsvereinen nahmen daran teil. In der Folge eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Regeln:

Wie verfasse ich einen Bericht:

- Schildern sie einen Sachverhalt so, wie sie ihn jemanden erzählen würden.
- Das Wichtigste (das, warum sie diesen Text schreiben) an den Anfang stellen.
- Setzen sie beim Leser keine Kenntnisse zum geschilderten Sachverhalt voraus. Ihren Text muss auch jemand verstehen, der keine Ahnung hat, worum es hier geht.
- Fangen sie erst an zu schreiben, nachdem sie sich den Aufbau des Textes überlegt haben.
- In der Kürze liegt die Würze. Zu lange Texte liest (fast) niemand.
- Gliedern sie ihren Text, in dem sie ihn in Abschnitte unterteilen und Zwischentitel einfügen oder diese fett markieren.
- Lassen sie den fertigen Text von jemand gegensehen. Er / Sie wird ihnen sagen, ob er verständlich ist oder nicht.
- Bericht über Jahresversammlungen darf nicht die Wiedergabe des Protokolls sein. Vielmehr ist zu überlegen, was das Wichtigste dabei war (z.B. neue

Initiative(n), besondere Tätigkeiten / Probleme, Wahlen, Jubiläum, Ehrungen). Darauf müssen sich Titel, Untertitel, Foto beziehen. Das muss am Anfang des Textes stehen. Alles andere erst im hinteren Teil des Textes bringen.

- Große Zahlen erklären: z.B. es wurden 67.000 Kubikmeter verbaut, das entspricht etwa dem Volumen von 200 Wohnungen.
- Ermüdende Aufzählung von Namen (z.B. wer alles bei der Versammlung dabei war, wer alles geehrt wurde) im Text vermeiden. Diese Informationen getrennt in einen Kasten stellen (z.B. Folgende Personen wurden geehrt)
- Namen immer ausschreiben: nicht A. Mair oder gar nur Mair, sondern Andreas Mair.
- Der Titel wird meist erst nach Fertigstellung des Textes formuliert. Er soll wiedergeben, worum es im Text geht, zugleich aber auch Neugierde wecken (nicht: „Jahresversammlung des Vereines XY“; besser: Ein ereignisreiches Jahr für den Verein XY). Sachliches kommt in den Untertitel oder die Dachzeile; Beispiele:
 - > Jungbauer stürzt in den Tod (Titel)
 - > Seilbahnunglück in St. Pankraz. Tragseil gebrochen (Untertitel)
 - > 50 Jahre Chorsänger (Titel)
 - > Verein XY ehrt langjährige Mitglieder. Jahresversammlung (Untertitel)
 - > Musikurse XY veranstalten Konzertreihe (Dachzeile)
 - > Junge Solisten am Podium (Titel)

- Zitate kennzeichnen (Anführungszeichen)
- Zu jedem Text gehört mindestens ein Bild, das immer mit einer Bildunterschrift zu versehen ist.

Checkliste:

- Weckt der Titel Interesse?
- Spiegelt der Untertitel / die Dachzeile das Wesentliche wieder?
- Steht das Wichtige am Anfang (oder kommt es erst auf Zeile 20)?
- Hält der Text was der Titel verspricht?
- Ist der Text verständlich, klar, einfach geschrieben?
- Wurden Zwischentitel eingebaut?
- Ist ein Foto beigegeben?
- Ist es mit einem Bildtext versehen?

SVP-Frauen
für die **Krebs**
Forschung

Primein für die Krebsforschung
auch in Lana:

Wann: MI 8. März 2017
9:00-11:00 Uhr

Wo: Zollstraße/Eurospin
Tribusplatz
Rathausplatz

MÖBEL PICHLER MOBILI → **Tolle Angebote auf Ausstellungsmöbel**

Qualität und Service sind unsere Stärken

Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

Volkshochschule Urania

**Auskünfte und Anmeldungen:**Volkshochschule Südtirol, Bozen, Schlernstraße 1,
Tel. 0471 061444, E-Mail: info@volkshochschule.it

Kurse / Seminare / Vorträge

Arbeitssicherheit: Grundkurs für Arbeitnehmer

In Zusammenarbeit mit PRONORM Consulting GmbH
Referent: Manfred Terzer
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Dauer: Di. 07.03.2017 von 9–18 Uhr
Mi. 08.03.2017 von 9–13 Uhr und 14–18 Uhr | 1 h Mittagspause

Vortrag: Kann ein Herzinfarkt verhindert werden?

Referent: Dr. Peter Knoll
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Dauer: Mi. 15.03.2017 von 20–22 Uhr

Acrylmalerei: 4 Bilder - 4 Techniken

Referentin: Annamaria Tumpfer
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 18.03. und Sa. 25.03.2017 | 9–16.45 Uhr | 2 Treffen

Frauensprache - Mönnersprache- Schluss mit Missverständnissen!

Referentin: Dr. Walburga Wild Pichler
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Di. 21.03.2017, 19.30–21.30 Uhr

Homöopathie für Kinder

Referentin: Dr. Zita Marsoner Staffler
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 22.03.2017, 19.30–22.30 Uhr

Geocaching: Schatzsuche im digitalen Zeitalter

Referent: Armin Höllrigl
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 25.03.2017 von 15–17 Uhr

Wissensspeicher Archiv: Aufbau und Betreuung eines Vereins- oder Firmenarchivs
In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Lana

Referent: Mag. Simon Terzer
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Di. 28.03. und Di. 04.04.2017 | 20–22 Uhr | 2 Treffen

Kieferbalance

Referent: Lorenzo Rumerio
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 29.03.2017 von 19–21.30 Uhr

Vortrag: Das Miteinander der Generationen - Ein wertvolles Gut

Referent: Mag. Toni Fiung
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Dauer: Mi. 29.03.2017 von 20–22 Uhr

Ostereier-Atelier

Referentin: Annamaria Tumpfer
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 01.04.2017 von 14–17 Uhr

Vortrag Psychologie Kompakt

Mobbing und Cybermobbing - Erkennen, Handeln und Vorbeugen
Elternabend in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lana, Bildungsausschuss, Schuldirektionen und Elternkreise
Referentin: Dr. Michaela Tollo
Betroffene Kinder und Jugendliche wirken oft unsicher, bedrückt, ängstlich, wütend und zeigen psychosomatische Beschwerden. Sie werden gemobbt. Was bedeutet Mobbing aber genau? Was bedeutet dies für die Betroffenen und ihr Umfeld? Lässt sich Mobbing vorbeugen? Diese und weitere Fragen zum Thema klärt der Vortrag. Speziell wird auch auf das Thema Cybermobbing eingegangen. Digitalisierung und soziale Medien haben das Phänomen Mobbing stark verändert: Täter bleiben vielfach unerkannt und Opfer sind den Schikanen beinahe immer und überall ausgesetzt.
Ort: Lana, Zollschnle, Aula Magna
Dauer: Mi. 05.04.2017 von 20–22 Uhr

Neuorientierung in der Pensionierung - Eine neue Lebensphase aktiv gestalten

Referent: Dr. Peter Schulte
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 08.04.2017 von 10–17 Uhr
1 Treffen | 1 h Mittagspause

Kleine Gärten auf dem Balkon

Referentin: Martha De Biasi Canestrini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 12.04.2017 von 20–22 Uhr

Mundharmonika für Anfänger und Fortgeschrittene

Referent: Otto Dellago
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 22.04.2017 von 9–12 Uhr und 14–18 Uhr und So. 23.04.2017 von 9–12 Uhr | 2 Treffen

Wirbelsäulengymnastik

Referent: Christian Zöschg
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2
Dauer: Di. 02.05.2017 | jeweils Di. von 18.30–19.30 Uhr | 7 Treffen

Pilates

Referent: Christian Zöschg
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2
Dauer: Di. 02.05.2017 | jeweils Di. von 19.45–20.45 Uhr | 7 Treffen

Englisch für den Urlaub

Referentin: Ulrike Bonell
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 03.05.2017 | jeweils Mi. von 19–21 Uhr | 5 Treffen

Entspannungsmassage für Anfänger und Fortgeschrittene

Referentin: Renate Senoner
Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof,

Ausserdorferweg 3
Dauer: Do. 04.05. und Do. 11.05.2017 |
19.30–22 Uhr | 2 Treffen

Upcycling - Aus Altem Neues nähen

Referentin: Bettina Meißner

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum

Dauer: Sa. 06.05. und Sa. 13.05.2017 |

9–12 Uhr | 2 Treffen

Schminkberatung: Richtiges Schminken für Beruf und Alltag

Referentin: Renate Senoner

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum

Dauer: Mi. 17.05.2017 von 19–22 Uhr

Kräuter sammeln, trocknen, aufbewahren und anwenden

Referentin: Dora Veronika Margesin Somvi

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum

Dauer: Mi. 24.05.2017, 19.30–21.30 Uhr

Tourenplanung mit Wanderapps und PC

Ganz einfach eine individuelle

Wandertour zusammenstellen

Referent: Martin Martinelli

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum

Dauer: Mi. 31.05.2017 von 19–21 Uhr

Kinderschwimmkurse Frühjahr 2017 im Hallenbad von St. Anna



Schwimmzwerge (3–4 Jahre)

Freitag, 15–15.50 Uhr

Beginn: Freitag, 31. März 2017, 9 Treffen

(Entfällt am 14.04. und 02.06.2017)

Kursgebühr (inkl. Eintritt): 90€

(Entfällt am 17.04., 01.05. und 05.06.)

Kursgebühr (inkl. Eintritt): 80,00€

Anfänger Kurs A (ab 5 Jahre)

Freitag, 16–16.50 Uhr

Beginn: Freitag, 31. März 2017, 9 Treffen

(Entfällt am 14.04. und 02.06.2017)

Kursgebühr (inkl. Eintritt): 90€

Leicht Fortgeschrittene

Freitag, 17–17.50 Uhr

Beginn: Freitag, 07 April 2017, 8 Treffen

(Entfällt am 14.04. und am 02.06.2017)

Kursgebühr (inkl. Eintritt): 80€

Anfänger Kurs B (ab 5 Jahre)

Montag, 15.30–16.20 Uhr

Beginn: Montag, 27. März 2017, 9 Treffen

(Entfällt am 17.04., 01.05. und 05.06.2017)

Kursgebühr (inkl. Eintritt): 80,00€

Fortgeschrittene

Montag, 16.30–17.20 Uhr

Beginn: 3. April 2017, 8 Treffen

Einschreibungen Schwimmkurse

Ab Montag 13. März per E-Mail:

Einschreibungsschwimmkurs@hotmail.com

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, es wird die Reihenfolge der Email-Eingänge berücksichtigt, welche ab obengenannten Datum eingehen. Die Kursgebühr muss nach erfolgter Teilnahmebestätigung bei Kursbeginn beglichen werden.

- Ermäßigung für Geschwister
- Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 6 Kinder

Informationen zu den Sommerschwimmkursen und Schwimmtraining folgen demnächst auf der Homepage und in der April-Ausgabe des Gemeindeblattes. Weitere Informationen unter Tel. 339 6291882



Aktion *Blumenerde*

10. – 18. März 2017

Qualitätsblumenerde vom Gärtner mit Langzeitdünger und Ton geeignet für Balkonkisten und Zimmerpflanzen.

70 und 45 Liter Sack:
NIMM 3 ZAHL 2



GÄRTNEREI ZÖSCHG · Romstr. 60, Burgstall · T 0473 292220 · www.gaertnerei-zoeschg.it

MONTAG bis FREITAG 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, SAMSTAG 8.00 – 12.00 Uhr

Jetzt geht's LOS !!!

Alp

Bar-Restaurant

Boznerstrasse,

39111

Tel. 0473



€ 5

JEDE PIZZA

Vom-dal 01.03.2011

Adesso si parte!!!

 **Men**

nt-Pizzeria-Pub

29 Via Bolzano

Lana

3563002

,90

OGNI PIZZA

7 bis-al 09.04.2017

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it



Vortrag: Geschwister zwischen Liebe und Streit

Ein neues Geschwisterchen kann eine Familie ganz schön durcheinanderbringen. Nicht nur der Familienalltag bedarf einer Neuanpassung, auch müssen alle ihren Platz in der Familienordnung neu finden... und eventuell verteidigen. Dass Geschwister streiten „gehört dazu“, aber wie gehen wir damit um? Können wir Eltern Geschwisterbeziehungen positiv beeinflussen? Was können wir Eltern tun, um Harmonie und Rücksicht unter Geschwisterkindern zu fördern?

Wann:
Montag, 13.03.17

Zeit:
20:00 Uhr

Zielgruppe:
Interessierte Eltern

Kosten:
freiwillige Spende

Anmeldung:
nicht erforderlich

Referentin:
Dr. Silke Pardeller
(Pädagogin mit Ausbildung
in intergrativer Eltern-
Kleinkindberatung)

Rund um's Baby

Tragetuch binden

Am 30.03.2017 ab 10 Uhr mit Birgit

Happy-Babybauch Schwangerschafts- gymnastik

Ab 08.03.2017 (6 Einheiten) montags
(19-20 Uhr) mit Anna Somvi

Bauch-Buggy-Go

Ab 09.03.2017 (6 Einheiten) donnerstags
(10-11 Uhr) mit Melanie Lochmann

Hebammensprechstunde

Ganzjährig donnerstags (9-11:15 Uhr)
mit Hebamme Anna Somvi

Eltern-Kind-Zentrum Lana

Franz-Höfler-Straße Nr. 6
39011 Lana, Tel. 0473 563316
E-Mail: info@elkilana.it
Homepage: www.elkilana.it

Öffnungszeiten

Büro:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Tauschmarkt

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr
(Termine für die Annahme be-
kommt Ihr unter 0473 560407)

Offener Treff:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr

Babymassage

Ab 07.03.2017 (5 Einheiten) dienstags
(10-11 Uhr) mit Tanja Hofer

Krabbelrunde „Krümelkiste“

Ganzjährig freitags (9:30-11 Uhr)
mit Monika Zöggeler

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“

(Am 22.03.17 mit Infos zum Thema
"Wut und Trotz" mit Silke Pardeller)
Ganzjährig montags und mittwochs
(9-11 Uhr) mit Maria Hackl

Spielgruppe "Bären" Noch Plätze frei für Kinder ab 18 Monaten

Mittwochs (9-11 Uhr) mit Delia und Luisa

Bewegung und Musik

Mutter-Kind-Turnen mit Musik

Ab 07.03.2017 (6 Einheiten) dienstags
(15:30-16:30 Uhr) mit Karin Riegger
De Benedetti

Offene Bewegungsbaustelle

Bis zum 30.03.2017 donnerstags
(15-16:30 Uhr)

Fixtermine

Haarschneiden für Kleinkinder

Am Montag, 20.03.2017 (14:30-17 Uhr)
(Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

Tagesmütterdienst

Ganzjährig donnerstags (14-16 Uhr) mit
der Koordinatorin Elisabeth Larcher

Beratung rund um den Elternalltag

Mit Dr. Silke Pardeller nach
Vereinbarung

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Tragetücher, Reisebett-
chen, das Schwungtuch und unseren
Storch an Mitglieder! Auch die Räum-
lichkeiten stehen für Geburtstagsfeiern

zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro.

Besondere Termine

Kasperltheater

Am Montag, 27.03.2017 (15:15 Uhr) mit Puppentheater Rosalie

Workshop gegen die Frühjahrsmüdigkeit

Am Samstag, 11.03.2017 (9:30-11:30 Uhr) mit Elisabeth Angler

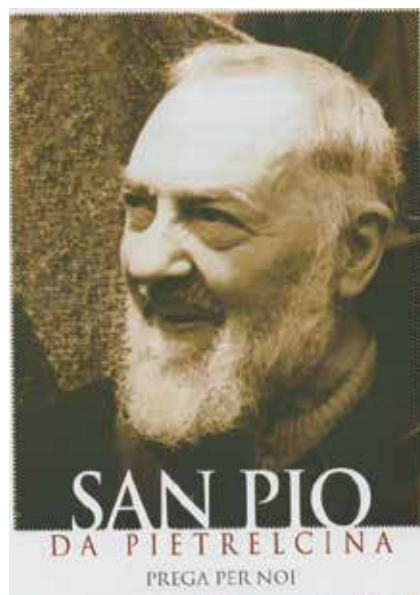
Brot-Back-Kurs: "Alles Gemüse oder was?"

Am Samstag, 25.03.2017 (8:30-13 Uhr) mit Michaela Werth und Robert Graber

Vortrag: "Geschwister zwischen Liebe und Streit"

Am Montag, 13.03.2017 um 20 Uhr mit Silke Pardeller

Fahrt mit Autobus nach S.Giovanni Rotondo zum Hl. P.Pio



Abfahrt von Lana am 3. April um 5.30 Uhr, Rückfahrt am 7. April. Für Informationen und Anmeldung Tel. 0473 563868 (täglich ab 17 Uhr). Anmeldungen möglich bis 15. März.

Geburtsvorbereitungskurs

Der Gesundheitssprengel Lana organisiert regelmäßig Geburtsvorbereitungskurse. Eine Hebamme des Krankenhauses Meran gibt Informationen zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, leitet Entspannungs- und Atemübungen an. Die Sanitätsassistentin informiert über die Säuglingspflege, Leben mit dem Neugeborenen, Stillen. Die Kurse sind kostenlos

Anmeldungen: Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, Tel. 0473 558325

Fastensuppe

Im Kulturhaus von Lana

Sonntag, 12. März 2017 von 10-16 Uhr

- verschiedene Suppen
- Stockfischgröstl
- Nudeln mit Tomatensauce
- Salatbuffet
- Kaffee und Kuchen

Zugunsten des „Fördervereins MOMO Kinder Palliativ in Südtirol onlus“.

Mit der Jugendkapelle Musikverein Lana

KINOTAG

Samstag, 18. März 2017 im Raiffeisenhaus Lana



14:30 Uhr
Zoomania - Ganz schön ausgefuchst!

Animationsfilm - USA 2016 - 108 Min. - ohne Altersbeschränkung

Zoomania, eine gigantische Stadt voller Möglichkeiten: Hier leben die unterschiedlichsten Tierarten Seite an Seite. Mitten in den Trübel dieser Großstadt wird die junge Polizistin Judy Hopps versetzt, die hofft, nun endlich einmal einen großen Fall lösen zu dürfen. Als ihr Chef sie endlich mit einem spannenden Auftrag betraut, stellt die clevere Häslein schnell fest, dass sie Hilfe braucht um die mysteriöse Verschwörung aufzudecken, die die Bewohner von Zoomania in Atem hält. Notgedrungen lässt sie sich auf eine Zusammenarbeit mit einem vorlauten Fuchs ein.



17:00 Uhr
Sing Street

Komödie - Irland/GB 2016 - 106 Min. - ab 6 Jahren

Irland in den Achtzigern. Vor dem Hintergrund von Arbeitslosigkeit und Rezession wächst der jugendliche Conger in Dublin auf. Als Außenseiter in der Schule gebrandmarkt, flieht er in die Welt der Popmusik und träumt nebenbei von der unerreichbaren, schönen Raphina. Seine Idee: Er lädt Raphina ein, im Musikvideo seiner Band aufzutreten. Sein Problem: Er hat gar keine Band, kann noch nicht mal ein Instrument spielen. Aber sein Plan darf auf keinen Fall scheitern. Also gründet er mit ein paar Jungs aus der Nachbarschaft kurzerhand eine Band und voller Leidenschaft schreiben sie ihre ersten Songs...



Ein Projekt der Gruppe LanaFilm mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Lana.

KULTUR Gruber Druck

Eintritt frei!

Komm zum Spielenachmittag!

Wer: alle Grundschüler

Wann: Montag, den 10. April 2017

Wie spät: von 14:30 bis 16 Uhr

Wo: in der Zollschule

Mitzubringen: evtl. Getränk

Wir haben tolle alte und neue Spiele für dich vorbereitet! Wer die Veranstaltung früher verlassen möchte, muss von einem Erwachsenen abgeholt werden!

Das Bibliotheksteam

Kleiderstube Lana

Erstkommunionkleider zum Verleih gegen eine kleine Gebühr.

Wo: Kleiderstube Lana, Andreas Hoferstraße 24 oder bei den üblichen Öffnungszeiten:

Dienstag 14:30–15:30 Uhr

Samstag 9–11 Uhr

Elisabeth Verein - Lana

Musikschule Lana

Die NEU-Einschreibungen der Musikschule Lana für das Schuljahr 2017/2018 finden

vom 6. bis 31. März 2017

Montag, Mittwoch und Freitag

von 14 bis 17 Uhr

Dienstag und Donnerstag

von 9 bis 12 Uhr

am Sitz der Musikschule Lana, Ansitz Rosengarten statt.



Fair-längertes, biologisches und regionales Frauenfrühstück Colazione biologica e regionale per la festa della donna

**Wir laden Dich
herzlich zu einem
„fair-längerten“ Frühstück
am Mittwoch, 08. März 2017
von 09:00-11:00 Uhr ein.**

Mal dem Alltagstrubel entfliehen, Zeit haben für sich, der Seele Gutes tun, mit anderen Menschen reden und etwas Neues über **regional und fair hergestellte Produkte** erfahren.

Wir nehmen den **Internationalen Tag der Frau** zum Anlass, im Elki ein **besonderes Frühstück** zu servieren. Mit dabei ist diesmal eine bunte Auswahl an Produkten, welche in der näheren südtiroler Umgebung hergestellt wurden.

Als besonderes **Highlight** schnuppern wir mit Valentin Hofer, Experte der Völser **Kaffeerösterei Caroma**, hinein in die faszinierende Welt des Kaffees.

mit dabei sind / assieme con:

- Bioecke Tribusplatz, Lana: (Obst, Säfte, Müsli und Aufstriche/frutta, succhi e müsli)
- Caroma, Völs/Fiè: (Kaffee/caffè)
- Hof/maso Mittereggen, St. Pankraz/S. Pancrazio: (Brot/pane e dolci)
- aus dem Ultental/dalla Val d'Ultimo: (Mohn- und Marmeladenkrapfen/Krapfen di papavero e marmellata)
- Handgemachtes von Frauen für Frauen (Schmuck, Taschen, Kosmetik uvm.) / Prodotti artigianali fatti da donne per donne (gioielleria, borse, cosmetici ecc.)



**Invito alla colazione
„fair-trade“
mercoledì 8 marzo 2017
tutta al femminile
dalle ore 9 alle 11.**

Fuggire dal trambusto quotidiano, avere tempo per se stessi, parlare con altre persone e conoscere prodotti regionali.

Cogliamo l'occasione della festa della donna per organizzare una colazione speciale con una vasta scelta di prodotti Alto Atesini della zona.

Abbiamo invitato Valentin Hofer, "Esperto del caffè" e "Sommelier del caffè" della **torrefazione Caroma di Fiè**.

Die Frauen des
Elki Lana in
Zusammenarbeit mit
Il team dell'Elki Lana
in collaborazione con



VFL - Kursangebot im März



Vormittagsrunde und Kindertreff

Jeden Mittwoch kannst du dich im VFL- Raum mit Anderen zu einem Frühstück bei Kuchen und Kaffee zusammensetzen und ein wenig plaudern. Kleine Kinder können sich mittlerweile im Spielraum beschäftigen.
Termin: Mi. am 01., 08., 15., und 29.03.2017 von 9–11 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Info & Anmeldung:
Sagmeister Maria, Tel. 0473 563147

Kreativgruppe - Lernwerkstätte

(monatl. Treffen)
Termin: Mi. am 01.03.2017
von 19.30–ca. 22 Uhr
Ort: VFL-Raum – Küche
(Mittelschule Lana)
Leitung: Gerda Nicolussi
Info& Anmeldung:
Gerda Nicolussi, Tel. 0473 563786

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Termin: Fr. ab 10.03. 2017
von 14.30–18.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)

Leitung: Christine Mahlknecht
Info& Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Fisch-Gerichte: Vorspeisen - Hauptspeisen (2 Abende)

Termin: Do. 16.03. + 23.03.2017
von 19.30–22.30 Uhr
Ort: VFL-Raum – Küche
(Mittelschule Lana)
Referent: Christian Pixner
Info& Anmeldung:
Christine Mahlknecht Tel. 0473 563754

Weidenflechkurs - Weidenschalen

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Annemarie Kaser
Info& Anmeldung: Erna Rungger
Tel. 349 5683612

Backen und Kuchen verzieren

(1 Treffen)
Termin: Do. 30.03. 2017, 14–18.30 Uhr
Ort: VFL-Raum – Küche
(Mittelschule Lana)
Referent: Lumara-Chefin
Info& Anmeldung:
Sonja Tel. 347 0432953



Der KVW Lana lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 18.03.2017 um 14:30 Uhr im Seniorentreff – St.-Martin-Str. 8 – Lana ein.

Der stellv. Kommandant der Kriminalpolizei Bozen wird dabei einen interessanten Beitrag zum Thema "SICHER LEBEN - Schutz vor Kriminalität im Alltag" leisten. Anschließend lädt der KVW Lana auf etwas Süßes ein.

Der Ausschuss des KVW Lana freut sich auf eine rege Teilnahme.

Bauernjugend Lana



Winterspritzung 2017 – Anmeldung:

Die alljährliche Winterspritzung der Bauernjugend Lana, wo wir dem Ungeziefer in Lana's Hausgärten auf die Pelle rücken, findet heuer am Samstag, den 18. März statt. (Ausweichtermin ist der 25. März!). Alle Interessierten können sich bis 10. März unter der Telefonnummer 345 4647758 bei Katharina Lösch oder 346 3875212 bei Hannes Gruber anmelden oder eine E-Mail an bauernjugend.lana@gmail.com senden. Alle Anmeldungen nach dem 10. März können nicht sicher berücksichtigt werden!

Was passiert bei der Austriebsspritzung mit Paraffinöl (Weißöl)?

Bäume und Sträucher können mit einer Austriebsspritzung mit Paraffinöl gegen überwinternde tierische Schaderreger behandelt werden. Die überwinternden Eier und Larven mehrerer Insekten halten sich im Frühjahr auf den Holzteilen der Pflanzen auf. Die Wirkung basiert auf einen rein mechanischen Effekt. Das Öl bildet einen feinen Film über Stamm und Äste. Die darunterliegenden Eier und Larven ersticken. Die Spritzung richtet sich hauptsächlich gegen die San José – Schildlaus und gegen die Eier von Blattläusen, Blattsaugern und Spinnmilben. Paraffinöl wird im integrierten sowie im biologischen Apfelanbau eingesetzt.

M.U. Beratungsring Lana

Heimatschutzverein Lana



- Freitag, 17. März 2017: Fahrt mit Führung durch die sehr sehenswerten Sonderausstellung „Storie dell'impressionismo“ in Treviso
- Samstag, 22. April 2017: Fahrt in die Trevisaner Mark nach Valdobbiadene (Prosecco-gebiet-Verkostung), zur Abtei S. Maria in Follina und Conegliano; Info & Anmeldung bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550
- 15.–22. Mai 17: Kulturreise nach Mazedonien, Montenegro, Albanien & Dubrovnik; Programm, Info & Anmeldung bei Albert Innerhofer, Tel. 338 4901550 oder Tel. 0473 210332



100 HÖLLRIGL
MICHAEL & LEO OHG/ENG
STANDORTSITZSTELLE 11: POSTALHOFUNG
LANDWIRTSCHAFTL. MARKT & RESTAURANT

- Anfertigung neuer Grabsteine
- Verkauf von Grabmalzubehör
- Reinigung von Grabsteinen
- Neue Inschriften

0473 561496 39011 Lana
www.steinmetz-hoellrigl.it





Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana

Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Für alle anderen Berater und Patronatsangelegenheiten Reservierungen unter Tel. 339 7554988 oder E-Mail: lana@kvw.org

01/03/2017 von 17–18 Uhr hilft Ihnen Esser Petra unsere **Computerhilfe**. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

02/03/17 und 16/03/17 **Patronatssprechstunde** von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

07/03/17 von 17–18 Uhr berät Sie **Versicherungsexperte** Flarer Günther Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation

08/03/17 von 17–18 Uhr berät Sie unser **Arbeitsrechtsexperte** Walter Gasser. Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der

SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun. Neu! Kontrolle des Arbeitsvertrages

09/03/17 und 23/03/17 von 14–17 Uhr: **Soziallotsen** geben Informationen und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen

09/03/17 von 17–18 Uhr erwartet Sie **Rechtsanwältin** Dr. Angelika Ennemoser. Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

14/03/17 von 16.45–17.45 Uhr hilft **Steuerexperte** Dr. Reinhold Kofler jeden 3. Dienstag im Monat bei Steuerfragen

14/03/17 von 15–16 Uhr berät Sie die **Wohnberaterin** Monika Telfser Terzer. Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Senioren wie auch Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

15/03/17 von 8–9 Uhr hilft **Rechtsanwalt** Dr. Hans Telser jeden 3. Mittwoch im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

15/03/17 von 18–19 Uhr **Dr. Arch.** Mitterhofer Annemarie: Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

21/03/17 von 18–19 Uhr coacht Sie unser **Personalberater** Philipp Weifner. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitet in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

30/03/17 Jeden 4. Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr berät sie **Psychologe** und Pädagoge Martin Niederstätter. Persönliche Krisen? Familiäre Schwierigkeiten? In einer vertraulichen Kurzberatung werden erste lösungsorientierte Schritte aufgezeigt und ein Überblick über mögliche psychologische und pädagogische Hilfs- und Beratungsangebote in Südtirol gegeben

Neu! Beratungen im Jahr 2017
Neu ist auch unser Berater in Handy & Smartphonefragen Martin Happacher, welcher Beratungen nach Termin macht.

Neu sind heuer auch die Sprechstunden des **KVV-Obmannes** Olav Lutz, welche nun jeden Montag von 17–18 Uhr stattfinden. Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

01/03/17 und 08/03/2017 kann die EEEV bei der KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEEV ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung



DORFMETZGEREI
„Leicht & bekömmlich:
Unsere Hausschinken“



Katholischer Familienverband Lana

Veranstaltungsprogramm 2017

- **Kinderfete** am Unsinnigen Donnerstag 23/02/17
- **Radfasching** in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen aus Lana 26/02/17
- **Palmbuschbinden** am Palmsamstag 08/04/17 um 14 Uhr im Pfarrhof
- **Quizwanderung** am 25/04/17 Start 10–11 Uhr, Brandiskeller
- **Spielfest** im Altersheim im Mai 2017
- **Fest der Begegnung** im Mai 2017 in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen aus Lana
- **Dreifaltigkeitssonntag** am 11/06/17 Familienmesse um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Niederlana
- **Krabbelgottesdienst** - Wir laden alle Familien mit Kleinkindern recht herzlich zu den Krabbelgottesdiensten ein.

Einmal im Monat bis Mai 2017 um 15.15 Uhr in der Kirche vom Pflegeheim St. Anna.

• **Märchenwanderung:**

Anfang Oktober findet unsere Märchenwanderung statt. Wir treffen uns in Lanegg und wandern gemeinsam bis zum Obstbaumuseum nach Niederlana. Auf den Weg dorthin begleiten uns Märchen erzählerInnen mit ihren spannenden Geschichten. Anschließend gibt es noch zur Stärkung gebratene Kastanien!

• **Adventkranzweihe:**

02/12/2017 um 17 Uhr in der Klosterkirche von Lanegg

• **Wort Gottes Feier** am Hl. Abend für Kleinkinder - 24/12/17 um 16 Uhr in Hl. Kreuzkirche

Wandern und Kultur



Wanderung nach

St. Christoph in Tisens

Mittwoch, 22. März 2017

Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt Busbahnhof Lana um 13.20 Uhr.

Nach einer kurzen Besichtigung der gotischen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tisens, spazieren wir durch die Obstwiesen zum St. Christoph – Kirchlein und folgen ein Stück dem Filzwanderweg am Vorpichl. Christoph Gufler wird uns über die reiche Geschichte dieses Ortes erzählen.

Rückkehr nach Lana ca. 18 Uhr

Teilnahme: kostenlos

Info & Anmeldung: Tel. 0473 553080

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag von 8–12 Uhr



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer 
APOTHEKE FARMACIA 1787

SERVICE bis zum 31.03.17

CHOLESTERIN UND LEBERWERTE

Nüchtern, Dauer ca. 10 Minuten, ohne Anmeldung.

13
EURO
~~14,90 EURO~~

SERVICE

KONTROLLE BLUTDRUCK-MESSGERÄTE

Abgabe bis zum 28.03.17

12,90
EURO

ANGEBOT ERSTE HILFE WAU WAU



15,90
EURO
~~19,90 EURO~~

ERSTE HILFE RADFAHRER



14,90
EURO
~~16,90 EURO~~

Angebote gültig bis zum 31.03.2017, solange der Vorrat reicht.

VKE Sommer 2017 in Lana, Völlen, am Vigiljoch und in der Kinderstadt in Bozen



Liebe Eltern,
auch heuer wird der VKE- Sommer wieder von zwei lokalen Vereinen organisiert: für Kindergartenkinder vom Eltern-Kind-Zentrum Lana (Elki) und für Grundschüler vom VFL – Verein „Familieninitiative Lana“.
Wir freuen uns, Ihnen unser Angebot mitzuteilen.

Kindergartenkinder: Kinder von 3 (vollendet) bis 6 Jahren sind zugelassen: Jahrgänge 2011–2014

Am Vigiljoch dürfen nur Grundschüler/Innen teilnehmen, die mindestens 7 Jahre alt und 1,30 m groß sind, da die Kinder sonst nicht mit dem Sesselfift fahren dürfen.

Einschreibungen

Die Anmeldebögen können unter www.vke.it heruntergeladen werden. Bitte geben Sie dieses Formular an folgenden Anmeldetagen persönlich im Sozialsprengel Lana ab: Samstag 18.03. und Samstag 25.03. jeweils von 8–12,30 Uhr. Achtung: Alle angemeldeten Kinder können teilnehmen! Keine Teilnehmerbegrenzung!

Die Teilnahmekosten betragen:

60,00 €/Kind pro Woche für Kindergartenkinder, Lana Dorf und Völlen (mit Mittagessen)
Zuzüglich jährlicher VKE Mitgliedsbeitrag von 15€

Woche	Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren	Grundschüler von 6 bis 11 Jahren
19.06–23.06.17		Bozen Mini BZ (3. Klasse + Mittelschüler)
26.06–30.06.17		Bozen Mini BZ (3. Klasse + Mittelschüler)
03.07–07.07.17	Dorf Lana	Dorf Lana + Vigiljoch
10.07–14.07.17	Dorf Lana + Völlen	Dorf Lana + Vigiljoch
17.07–21.07.17	Dorf Lana + Völlen	Dorf Lana + Vigiljoch
24.07–28.07.17	Dorf Lana + Völlen	Dorf Lana + Vigiljoch
31.07–04.08.17	Dorf Lana + Völlen	Dorf Lana + Vigiljoch
07.08–11.08.17	Dorf Lana + Völlen	Dorf Lana + Vigiljoch
14.08–18.08.17	Dorf Lana + Völlen	Vigiljoch
21.08–25.08.17	Völlen	Vigiljoch

Zeiten	Eintreffen	Abholen:
Kindergartenkinder - Lana	von 7.45 bis 8.45 Uhr	um 14.30 Uhr
Kindergartenkinder - Völlen	von 7.45 bis 8.00 Uhr	um 14.30 Uhr am ELKI Parkplatz
Grundschüler in Lana	von 7.45 bis 8.15 Uhr	von 16.45 bis 17.00 Uhr
Grundschüler am Vigiljoch	von 8.00 bis 8.15 Uhr	von 16.45 bis 17.00 Uhr
Zugbahnhof Lana/Burgstall	von 7.30 bis 7.45 Uhr	von 17.04 bis 17.15 Uhr

70,00 €/Kind pro Woche in Lana, in Bozen MiniBZ und am Vigiljoch
Zuzüglich jährlicher VKE Mitgliedsbeitrag von 15€

NEU!! Geschwisterermäßigung:
Jedes weitere Kind abzüglich 30%
Wichtig: Es werden keine Anmeldungen via Telefon oder Email angenommen!

Treffpunkte

Kindergartenkinder in Lana, Kindergarten, genauer Ort wird noch bekannt gegeben
Kindergartenkinder in Völlen: Parkplatz ELKI Lana, F.-Höfler-Str. 6

Grundschüler in Lana: Italienische Grundschule St. Peter, Kirchweg 3
Grundschüler am Vigiljoch: Talstation Seilbahn
Grundschüler für Bozen Mini BZ: Zugbahnhof Lana/Burgstall

Informationen + Koordination

Kindergarten:

Elki - Claudia Pallaoro
Tel 392 9698756
E-Mail: kigaferienlana@vke.it

Grundschule:

VFL - Christine Mahlknecht
Tel. 346 3994251
(Mi von 9–11 und Fr von 15–17 Uhr)
Manuela Pedoth
Tel 392 9698853
(Mo und Do von 9–11 Uhr)
E-Mail: gruschferienlana@vke.it

Die Anmeldungen für die zusätzlichen Angebote für die Mittelschüler/Innen durch das Jugendzentrum JUX Lana finden ebenfalls an diesen beiden Tagen im Sozialsprengel Lana statt. Das Programm ist beim JUX erhältlich.



Prävention | Präzision

Pilates

Marion Campestrini

Binderweg 12, Lana
+39 340 843 77 69
mcampestrini.pilates@gmail.com

Pilates

- steigert Ihr Körperbewusstsein
- verbessert Ihre Körperhaltung
- verbessert Ihre Beweglichkeit
- trainiert Ihre Tiefenmuskulatur
- stabilisiert Ihre Gelenke

Einzeltraining auf speziellen Pilates Geräten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im vergangenen Jahr hat der Gemeindevausschuss 634 Beschlüsse in 53 Sitzungen gefasst. Der Gemeinderat wurde neun Mal einberufen und hat dabei 44 Beschlüsse gutgeheißen. Es war somit ein intensives Jahr für die Gemeindeverwaltung. Auch dieses Jahr hat sich der Ausschuss jede Woche versammelt und der Gemeinderat wurde bereits einmal einberufen, um mehrere Beschlüsse zu fassen und verschiedene Themen zu diskutieren.

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde die Führung der Kindertagesstätte (KITA) Lana neu ausgeschrieben. Den Zuschlag hat vor kurzem die Sozialgenossenschaft Tagesmütter bekommen. Diese haben bereits bisher die Kindertagesstätte in der Erzherzog Eugen Straße geführt. Die Gemeindeverwaltung stellt für diesen Dienst über eine halbe Million Euro zur Verfügung. Die Nachfrage steigt ständig, die Ausgaben der Gemeindeverwaltung somit auch.

Zu den weiteren Aufgaben des Gemeindevausschuss gehört die Beschlussfassung von technischen Dokumenten, wie zum Beispiel Pläne zur Korruptionsprävention, zur Datenaufbewahrung und zur Schulverteilung der dreisprachigen Schulen. Einige technische Dokumente müssen nach dem Ausschussbeschluss in der Gemeinderat, wie zum Beispiel Gutachten für die Landesverwaltung. Der Gemeindevausschuss und der Gemeinderat sind zwei wichtige Gremien für unsere Gemeinschaft. Die Bürgerinnen und Bürger können an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen und am Ende Fragen stellen. Jeder kann sich informieren und daraufhin einbringen. Eine konstruktive Diskussion trägt zu einer positiven Entwicklung unserer Gemeinschaft bei.

Care Concittadine e Concittadini,

lo scorso anno la giunta comunale si è riunita 53 volte e ha redatto 634 delibere. Il consiglio comunale è stato convocato 9 volte e ha redatto 44 delibere. Dunque un anno intenso per l'amministrazione comunale. Anche quest'anno la giunta si è riunita settimanalmente e il consiglio comunale di recente è stato convocato per approvare delibere e discutere su diverse tematiche.

Lo scorso anno è stata indetta una gara d'appalto per la gestione della struttura per la prima infanzia (KITA). La gara è stata aggiudicata alla cooperativa sociale "Tagesmutter" che negli anni passati ha gestito la struttura in via Arciduca Eugenio. L'amministrazione comunale per questo servizio mette a disposizione oltre mezzo milione di Euro. La richiesta aumenta in continuazione e così anche le uscite dell'amministrazione.

Alla giunta comunale inoltre compete anche la redazione di documenti tecnici, come ad esempio, il piano per la prevenzione della corruzione, il piano per l'archiviazione dei dati e il piano di distribuzione territoriale delle istituzioni scolastiche trilingui. Alcuni documenti tecnici dopo essere stati discussi in giunta devono essere approvati dal consiglio comunale come ad esempio i diversi piani provinciali. La giunta e il consiglio comunale sono due organi molto importanti per la nostra collettività. Tutti i cittadini possono partecipare alle sedute del consiglio e al termine dei lavori porre domande. Tutti possono informarsi e portare il loro contributo. Una discussione costruttiva porta sempre risultati positivi alla nostra collettività.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco

Mitteilungen | Comunicati

Klimawandel ist schon heute Realität Il cambiamento climatico è già oggi realtà



Foto: Webmeteo

Der Klimawandel ist längst kein Zukunftsszenario mehr, sondern schon heute Realität. Die Alpen sind besonders stark vom Klimawandel betroffen. So fiel im Alpenraum die Erwärmung in den letzten 100 Jahren mit $+2^{\circ}\text{C}$ doppelt so stark aus wie im europäischen Durchschnitt.

Auch in Südtirol ist diese Erwärmung deutlich spürbar. In Bozen hat sich allein in den letzten 30 Jahren die Durchschnittstemperatur bereits um ca. $+1,5^{\circ}\text{C}$ erhöht und EURAC-Wissenschaftler haben anhand von unterschiedlichen Klimaszenarien berechnet, dass wenn es so weitergeht, die Jahresdurchschnittstemperatur in Südtirol bis zum Jahr 2050 um $+1,2^{\circ}\text{C}$ bis $+2,7^{\circ}\text{C}$ ansteigen wird. Das wird in Zukunft zu Auswirkungen führen, auf die es sich rechtzeitig vorzubereiten und anzupassen gilt.

Mit dem im Jahr 2011 verabschiedeten Klimaplan hat sich auch das Land Südtirol ambitionierte Ziele in Sachen Klimaschutz und Energie-Politik gesetzt. Bis 2050 sollen der CO_2 -Ausstoß auf 1,5 Tonnen je Einwohner und die energetische Dauerleistung auf 2.220 Watt pro Kopf gesenkt werden. Außerdem soll bis dahin 90% des Energieverbrauchs aus lokalen und erneuerbaren Energieträgern abgedeckt werden.

Zu den größten Herausforderungen, vor denen Südtirol in den nächsten Jahren stehen wird, gehört die effiziente Nutzung von Energie, unter anderem durch die Sanierung von Gebäuden, der Ausbau von Photovoltaik, E-Mobilität und modernen Speichersystemen sowie die Modernisierung der Netzinfrastruktur.

Dabei sollen aber auch Bürger und Bürgerinnen konkret mitmachen, da rund 90% der Energie im Privatsektor sowie im Bereich Mobilität verbraucht werden und

dort die entsprechenden Treibhausgase emittiert werden.

Il cambiamento climatico è da molto tempo ormai non più uno scenario del futuro, bensì una realtà. Le Alpi sono particolarmente colpite da questo fenomeno. I rilevamenti più recenti dimostrano infatti che nella zona Alpi la temperatura si è alzata di 2°C , il doppio rispetto alla media europea. Anche in Alto Adige sono ben visibili gli effetti del riscaldamento. Solo a Bolzano negli ultimi 30 anni la temperatura media è salita di circa $1,5^{\circ}\text{C}$ e ipotizzando diversi scenari climatici i ricercatori dell'EURAC hanno calcolato che andando avanti di questo passo le temperature medie in Alto Adige aumenteranno di $1,2^{\circ}\text{C}$ - $2,7^{\circ}\text{C}$ entro il 2050. Non è facile prevedere quali saranno le conseguenze di questo fenomeno e per questo è importante prepararsi ad affrontare gli scenari più diversificati.

Con il Piano Clima approvato nel 2011 anche l'Alto Adige ha adottato obiettivi ambiziosi in ambito climatico ed energetico. Le emissioni di CO_2 e i consumi pro capite dovranno scendere rispettivamente a 1,5 tonnellate e 2.220 Watt per abitante entro il 2050. Inoltre, sempre entro il 2050, il 90% del consumo energetico dovrà provenire da fonti energetiche locali e rinnovabili. Tra le maggiori sfide che l'Alto Adige affronterà nei prossimi anni vi è l'utilizzo efficiente dell'energia, il risanamento di edifici, l'ampliamento degli impianti fotovoltaici, la mobilità elettrica e lo sviluppo di sistemi di stoccaggio di energia all'avanguardia, nonché la modernizzazione delle infrastrutture di rete. Ma non solo. È importante infatti che i cittadini contribuiscano quotidianamente e concretamente alla lotta ai cambiamenti climatici, poiché siamo noi ad utilizzare circa il 90% dei consumi di energia e delle emissioni di gas ad effetto serra nel settore residenziale privato come anche nel settore della mobilità.

Text|testo: BZGBGA|Comunità Comprensoriale Burgraviato

Hausarzt | Medico di base - Dr. Luca Mair



Foto GemLana

Dr. Luca Mair ist seit kurzem Hausarzt im Lana. Bürgermeister Harald Stauder hat sich mit ihm ausgetauscht.

Il dott. Luca Mair è ora medico di base a Lana. Il Sindaco l'ha incontrato.

Prävention Prevenzione

Info: www.sabes.it

Mehrere Gemeinden haben bereits mit der Bekämpfung der Tigermückenlarven mittels Verteilung larvizider Produkte auf den öffentlichen Flächen begonnen. Es bedarf jedoch der Mitarbeit aller um zu verhindern, dass sich die Tigermücken mit den steigenden Temperaturen vermehren. Numerosi comuni hanno già iniziato una lotta alle larve della zanzara tigre per mezzo della distribuzione sulle aree pubbliche di prodotti larvicidi. Occorre tuttavia la collaborazione di tutti, per impedire che la zanzara tigre si moltiplichi con l'aumento delle temperature.

Einweihung der Carabinieri- Station

Inaugurazione dei locali provvisori per la Stazione Carabinieri Lana



Recentemente sono stati inaugurati i locali provvisori adibiti a caserma dei Carabinieri. La nuova stazione dei Carabinieri si trova al terzo piano del Municipio in attesa che venga definitivamente realizzata la sede in Via Palade.



Unlängst wurden die Räumlichkeiten für die Carabinieri Station Lana eingeweiht. Sie befinden sich vorübergehend im Rathaus der Gemeinde Lana im dritten Stock, bis die Kaserne in der Gampenstraße bezugsfertig ist.

Uglitsch lädt Gemeindeausschuss ein | Invito per la Giunta Comunale



Eine Delegation der Gemeindeverwaltung hat im Februar die Stadt Uglitsch in Russland besucht. Uglitsch ist eine Partnergemeinde der Stadt Idstein, welche wiederum eine Partnergemeinde von Lana ist. Der Austausch zwischen den Gemeinden ist sehr intensiv. Im Sommer 2016 war eine Delegation aus Uglitsch in Lana. Darauf folgte die Einladung zum 11. Festival „Winter-Spaß-Spiele“.



Una delegazione dell'amministrazione Comunale a Febbraio ha visitato la città di Uglich in Russia. Uglich é una città gemellata con la città di Idstein, la quale a sua volta è gemellata con il nostro comune. Lo scambio tra comuni è molto intenso. La scorsa estate una delegazione di Uglich si recata a Lana, da qui l'invito a partecipare all'11° Festival dei giochi invernali.



Uglitsch ist eine Stadt in Russland in der Oblast Jaroslawl, mit ca. 30.000 Einwohnern. Sie befindet sich am Oberlauf der Wolga, ungefähr 200 km südlich von Moskau.

Uglich è un'antica città della Russia europea di circa 30.000 abitanti. Si trova nel territorio pianeggiante dell' Oblast' di Jaroslawl sulle sponde dell'alto Volga a circa duecento chilometri a Sud di Mosca.

Mitteilungen|Comunicati

Erweiterung Lido Lana
Ampliamento

Foto GemLana

Im März beginnen die Arbeiten für die Erweiterung der Liegewiese des Lido Lana auf rund 6.500 m². Zudem wird ein Beachvolleyballfeld errichtet. Die Vergrößerung ist möglich durch die neu angekaufte Fläche westlich des Grundstücks. Insgesamt wird das Lido um 1.500 m² erweitert.

„Das Lido Lana ist sehr gut besucht“, so der Bürgermeister Harald Stauder (im Bild links). „Mit den Maßnahmen der Gemeindeverwaltung wird es noch attraktiver, vor allem für die Jugendlichen.“ Die Vorarbeit für die Erweiterung hat der Referent Helmut Holzner geleistet, die Umsetzung leitet der Referent Gabriele Agosti (im Bild rechts). Bis zum Saisonbeginn im Mai wird auch der Technikraum saniert, der Boden des großen Schwimmbads gestrichen und die Fliesen bei Bedarf ausgetauscht.

A marzo inizieranno i lavori presso il lido di Lana per l'ampliamento del prato a circa 6.500 mq. Verrà inoltre realizzato un campo di beach volley. Questo ampliamento è stato reso possibile grazie all'acquisto della superficie ad ovest dell'attuale prato. Complessivamente il lido verrà ampliato di 1.500 m². „Il lido di Lana è molto frequentato“, dice il Sindaco Harald Stauder (nella foto a sinistra). „Con questi nuovi spazi diventerà ancora più attrattivo soprattutto per i giovani“. „Inizialmente i lavori di ampliamento sono stati seguiti dall'assessore Helmut Holzner, ora invece se ne occupa l'assessore Gabriele Agosti (nella foto a destra). Entro maggio sarà anche risanato il locale tecnico, tinteggiata la pavimentazione della piscina grande e sostituite eventuali piastrelle rovinate.

Hangsicherungsarbeiten in Niederlana
Lavori per la messa in sicurezza

Fotos Studio Geo3

Sprengung am Brandisweg Richtung Finsterpichl.

Der Brandisweg in Niederlana Richtung Finsterpichl ist seit 2014 gesperrt. Er war aufgrund eines schweren Steinschlages nicht mehr zugänglich. Geologen wurden mit der Überprüfung beauftragt und vor kurzem haben die Arbeiten für die Hangsicherung begonnen. Als erste Maßnahme wurden Sprengungen durchgeführt, um Teile des Felsen am Weg zu entfernen. Nun wird überprüft ob und wie der Weg bald zugänglich gemacht werden kann.

Das Video zur Sprengung finden Sie auf der Facebook Seite der Gemeinde Lana (Rathaus Lana Municipio).



FotosGemLana

Der Weg ist stark beschädigt. Weitere Arbeiten sind nötig.

Il sentiero Brandis a Lana di Sotto in direzione „Finsterpichl“ è stato chiuso dal 2014 a causa di una caduta massi abbastanza imponente e quindi non è percorribile. Geologi incaricati hanno ispezionato la zona e da poco sono iniziati i lavori per la messa in sicurezza della parete. Come primo intervento sono stati fatti esplodere i massi pericolanti. Ora sarà da valutare se il sentiero potrà essere nuovamente percorribile e quali lavori siano necessari.

Il video dell'esplosione controllata si trova in Facebook, sul profilo „Rathaus Lana Municipio“. Riprese e foto sono state fatte dallo Studio Geo3.

Zufahrt Hofmann Tiefgarage
Accesso al parcheggio interrato Hofmann

Foto GemLana

Zurzeit werden auf der Zufahrt von der Maria-Hilf-Straße in die Hofmann Tiefgarage Arbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund ist die Ein- und Ausfahrt bis Ende März nur über die Franz-Höfler-Straße möglich. Die Arbeiten werden aufgrund von Infiltrationen durchgeführt.

Freitagvormittags findet der Wochenmarkt auf dem Hofmann Parkplatz statt. Die Ein- und Ausfahrt in die Hofmann Tiefgarage ist in diesem Zeitraum leider nicht möglich.

Attualmente sono in corso lavori all'accesso al parcheggio interrato Hofmann in Via Madonna del Suffragio. Per tale motivo fino a fine marzo è possibile entrare e uscire dal parcheggio esclusivamente da Via F. Höfler ad eccezione del venerdì mattina in quanto si svolge il mercato settimanale e quindi è vietato l'accesso. I lavori devono essere effettuati a causa di infiltrazioni.

Carsharing Südtirol Alto Adige so funktioniert's | é così che funziona



Foto Carsharing



Foto GemLana

anmelden

Werden Sie Kunde von Carsharing Südtirol Alto Adige.

Einschreibungsmöglichkeiten und Beratung bietet Ihnen der InfoPoint in Lana im Tourismusverein.

Führerschein, Ausweis, Steuernummer, Südtirol-Pass und Bankdaten vorbeibringen und den Vertrag unterschreiben.

buchen

Reservieren Sie Ihr Auto:

- per Telefon über die Grüne Nummer: 800 912 516
- über die Flinkster App aus ihrem App-Store
- über internet booking.carsharing.bz.it

fahren

Das Auto vor dem Sprengel Lana vorfinden bzw. an anderen Stationen in ganz Südtirol.

Das Fahrzeug außen inspizieren und eventuelle Schäden mit der Schadensliste im Handschuhfach abgleichen, falls nicht vermerkt, Grüne Nummer kontaktieren.

Mit Ihrem Südtirolpass oder mit Ihrer Kundenkarte das Auto öffnen.

Autoschlüssel aus dem Handschuhfach nehmen, Auto starten und losfahren.

danach

Nach dem Gebrauch das Auto wieder zum Carsharing-Parkplatz zurückbringen.

Schlüssel (Chip) im Handschuhfach in der entsprechenden Vorrichtung einrasten lassen.

Das Auto mit Ihrem Südtirolpass bzw. mit Ihrer Kundenkarte absperren.

Grüne Nummer: 800 912 516

iscriviti

Diventa cliente del Carsharing Südtirol Alto Adige.

Presso l'infopoint dell'associazione turistica di Lana potrai iscriverti e chiedere informazioni.

Porta con te la tua patente di guida, un documento valido, il tuo codice fiscale coordinate bancarie e l'Alto Adige Pass.

prenota

Prenota la macchina

- per telefono al numero verde gratuito 800 912 516
- attraverso l'App Flinkster (da scaricare dell'app Store)
- dal sito booking.carsharing.bz.it

parti

Prendi l'auto al parcheggio riservato al Carsharing a Lana di fronte al distretto o ad altre stazioni in tutta l'Alto Adige.

Controllare se la macchina ha danni, verificare se sono eventualmente già stati segnalati sulla lista danni, se no chiamare il numero verde

Apri l'auto con il tuo Alto Adige Pass o con la tua tessera cliente.

Preleva la chiave di accensione dal vano portaoggetti, metti in moto e parti.

dopo

Dopo l'utilizzo riporta l'auto al parcheggio riservato al Carsharing.

Risistema la chiave (chip) d'accensione nel vano portaoggetti.

Chiudi l'auto con il tuo Alto Adige Pass o carta cliente.

Numero verde: 800 912 516

Unlängst wurde die Carsharing Station in der A. Hofer- Straße vor dem Sozialsprengel in Lana eröffnet. Der Bürgermeister Harald Stauder und die Mobilitätsreferenten Valentina Andreis rufen die Bevölkerung dazu auf, das Angebot zu nutzen, denn Carsharing ist kostengünstig, umweltfreundlich, flexibel und bequem.

Di recente é stata allestita a Lana in via A. Hofer davanti al Distretto socio-sanitario la nuova stazione carsharing. Il Sindaco Harald Stauder e l'assessore alla mobilità Valentina Andreis invitano tutti i cittadini ad usufruire di questo servizio. Carsharing é conveniente, rispettoso dell'ambiente, flessibile e comodo.



Mitteilungen | Comunicati

Fahrradrubrik | Rubrica della bicicletta



Ein guter Grund zum Fahrradfahren ist, dass bis zu Entfernungen von durchschnittlich 5 Kilometern ist Rad fahren die schnellste Art weiterzukommen. Es wurde nicht nur bewiesen, dass Radfahren vor allem in urbanen Gebieten die schnellste Verkehrsart ist, wenn es sich um Strecken unter 5 km handelt. Es gibt auch nichts Besseres in Bezug auf Flexibilität. Sie kön-

nen vor jedem Geschäft anhalten. Kurz zu ihrem Lieblingslokal fahren und eine Erfrischung einnehmen und dann zu ihrem nächsten Termin weiterfahren – alles ohne einen Parkplatz suchen zu müssen.

Una buona ragione per andare in bici è perché è il modo più veloce per raggiungere i luoghi entro i 5 chilometri. È stato dimostrato, non solo che andare in bicicletta è il modo più veloce di spostarsi soprattutto in città, quando si tratta di percorsi sotto i 5 km, ma che non c'è nulla di meglio in termini di flessibilità. Si può attraversare il centro e fermarsi davanti ad ogni negozio. Andare in breve tempo nel vostro locale preferito e rilassarvi per poi proseguire – il tutto senza dover cercare un parcheggio.

Fahrradwettbewerb beginnt | Inizia il ciclo concorso



2017 steht ganz im Zeichen von „200 Jahre Fahrrad“. Der Südtiroler Fahrradwettbewerb „Südtirol radelt“, welcher 2017 bereits zum vierten Mal stattfindet, dauert anlässlich des Fahrradjubiläums 200 Tage lang, und zwar vom 22. März bis zum 8. Oktober. Auch Lana radelt mit und die Gemeindeverwaltung hofft auf zahlreiche Teilnehmer. Die Initiative wird von Green Mobility/STA und dem Ökoinstitut unterstützt.

Infos: www.suedtirolradelt.bz.it

Il 2017 è l'anno del 200esimo compleanno della bicicletta. Per l'occasione il Cicloconcorso "L'Alto Adige pedala" giunto alla sua quarta edizione durerà 200 giorni, precisamente dal 22 marzo all'8 ottobre. Anche Lana pedala e l'amministrazione Comunale si augura tanti partecipanti. L'iniziativa viene svolta in cooperazione tra Green Mobility/STA e l'Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige. Info: www.altoadigepedala.bz.it

Ortspolizei | Polizia locale

2016 war für die Ortspolizei ein sehr arbeitsreiches Jahr. Die Beamten rückten zu 46 Verkehrsunfällen aus: siebenmal gab es Verletzte, einmal sogar einen Toten, 38 Unfälle verursachten reinen Sachschaden.

17 Prozessionen wurden eskortiert, 831 Übertretungen im Straßenverkehr geahndet, 4 Fahrzeuge beschlagnahmt, 121 Führerscheinpunkte und 10 Führerscheine entzogen. Gute Erfahrungen machte die Ortspolizei mit den „Speed-Check“-Boxen. „Wir konnten die Geschwindigkeit in einigen Straßen reduzieren,“ so der Bürgermeister Harald Stauder, der für die Ortspolizei zuständig ist.

Die Ortspolizei ist aktiv in der Verkehrserziehung in den Grundschulen und sorgt mit sieben Schülerlotsen für die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg.

2017 kommen ein Alkomat, ein Geschwindigkeitslesegerät und zwei neue Fahrzeuge in den Einsatz. Innerhalb des Jahres wird die Ortspolizei zudem bewaffnet. Den Beschluss dafür hat der Gemeinderat Ende 2016 gefasst.

Die Dienststelle der Ortspolizei besteht aus sieben Polizisten und einer Verwaltungsmitarbeiterin. Die Stelle des Kommandanten wird Anfang des Jahres besetzt. Zurzeit leitet Thomas Karnutsch das Team.

Per la polizia locale il 2016 é stato un anno di intenso lavoro. Gli agenti della polizia locale sono intervenuti in ben 46 incidenti stradali, 7 dei quali con feriti e uno addirittura mortale; hanno fatto da scorta in 17 processioni, elevato 831 contravvenzioni, sequestrato 4 veicoli, tolto 121 punti dalle patenti e ritirato 10 patenti. Per la polizia locale la presenza degli speed check ha dato esiti molto positivi. „Abbiamo potuto ridurre la velocità su alcune strade“ così riferisce il Sindaco Harald Stauder responsabile della polizia locale.

La polizia inoltre é presente nelle scuole elementari con corsi di educazione stradale e insieme a 7 nonni vigili provvede alla sicurezza degli scolari sulle strade.

Nel 2017 la polizia locale sarà dotata di un apparecchio alcomat e di un apparecchio per il controllo della velocità. A breve saranno consegnate due machine nuove. Entro l'anno la polizia sarà armata come previsto con una delibera approvata dal consiglio Comunale nel 2016.

Il commando di polizia municipale é costituito da 7 agenti e una collaboratrice amministrativa. Il posto da comandante sarà occupato a breve. Al momento a capo dalla squadra c'è Thomas Karnutsch.

Baukommission

Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte

Consegna dei progetti

22.03.2017 - 12.30

Sitzung - Seduta

04.04.2017

Tätigkeitsbericht der Gemeindeelektriker | Resoconto delle attività degli elettricisti comunali



Fotos GemLana

Die Gemeindeelektriker haben im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Straßenlampen ausgetauscht, die gemeindeeigenen Gebäude betreut und viele Veranstaltungen unterstützt.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird alle Jahre im November angebracht und im Januar wieder abgebaut: Lichterketten auf diversen Bäumen sowie Sterne und Glocken an den Straßenleuchten. Zudem werden die Weihnachtsstände elektrifiziert und der Weihnachtsmarkt geschmückt.

Verschiedene Kontrollen müssen jährlich durchgeführt, sowohl der Beleuchtungsmasten, als auch in den gemeindeeigenen Gebäuden. Neuinstallationen sind aufgrund von Um- und Neubauten ebenso ständig notwendig.

Ein wichtiger Tätigkeitsbereich ist die öffentliche Beleuchtung. 2016 wurden insgesamt 53 neue LED-Lampen aufgestellt. Von 179 Lampen wurde das Leuchtmittel ausgetauscht. Des Weiteren wurden 28 Quecksilberdampflampen auf LED



umgerüstet. 2017 wird die Beleuchtung an den Zebrastreifen und an den Kreuzungen im gesamten Ortsbereich überprüft und verbessert. Eine neue Beleuchtung ist geplant im Hofangerweg, in der Zollstraße, im Kirchweg, in der Schnatterpeckstraße, auf dem Falschauerdamm sowie im Bereich Spitalgasse/Alter Wallfahrtsweg. In der Gartenstraße und Treibgasse werden einige Lampen versetzt.

Folgende Veranstaltungen haben die Gemeindeelektriker unterstützt: Bäuerliche Genussmeile, Openair Gaul, LanaLive, Fest der Begegnung, Musikfest am Sportplatz, Volleyballturnier, Freilichtspiele, Freilichtkino, Lange Donnerstage, Ausstellungen im Ansitz Rosengarten, Fest der Bauernjugend in Niederlana, Maria Geburtsfest, Kürbisfest, Kastanienfest, St. Martinsfeier, Weihnachtsmarkt, Krampus- und Nikolauszug, Silvesterfeier am Rathausplatz.

An dieser Stelle ein großer Dank an das Team der Gemeindeelektriker rund um Hans Gruber!



Lo scorso anno gli elettricisti comunali hanno come sempre fatto numerosi interventi di manutenzione ai lampioni e agli edifici di proprietà del comune, realizzato impianti elettrici per le manifestazioni e decorazioni luminose, eseguito controlli sullo stato della sicurezza degli impianti e realizzato nuovi allacciamenti per ampliare o migliorare l'illuminazione stradale in diverse zone del paese.

Di seguito alcune manifestazioni nelle quali è stato necessario l'intervento degli elettricisti comunali:

Sapori del maso, Openair Gaul, LanaLive, Festa dell'incontro, Festa della musica al campo sportivo, Torneo di pallavolo, Teatro all'aperto, Cinema all'aperto, Giovedì lunghi, Mostre presso Ansitz Rosengarten, Festa dei giovani contadini a Lana di Sotto, Natività di Maria, Festa della zucca, Festa della castagna, San Martino, Mercatino di Natale, Sfilata del Krampus e San Nicolò, Festa di Capodanno in Piazza Municipio.



Folgen Sie uns auf Facebook!
Seguici su Facebook!

„Rathaus Lana Municipio“

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Per rimanere aggiornato!



**Kostenlose Bau- und
Energieberatung
Consulenza gratuita in
materia di energia ed edilizia**



Anmeldung / prenotazione:
Tel. 0473-567731 oder/oppure
melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it
Erdgeschoss/pianoterra

Mitteilungen | Comunicati



Ab Ostern sind die Falschauerwiesen wieder für das Publikum geöffnet.

Anmeldungen unter der Servicenummer: 334 8449618.

A partire da Pasqua riapre al pubblico la zona ricreativa del Valsura.

Prenotazioni al numero di servizio:

334 8449618.

Kostenlose fachliche Beratung für Vereine

Consulenza gratuita per le associazioni

20.03.2017 | 17–19

Anmeldung | Prenotazione

0473 567702/03

Kostenlose Beratung der Verbraucherzentrale

Consulenza gratuita
Centro tutela Consumatori

06.03.2017 | 15–17

Anmeldung | Prenotazione



0473 567702/03



Geschwisterkinder - zwischen Liebe und Streit

Ein neues Geschwisterchen kann eine Familie ganz schön durcheinanderbringen. Nicht nur der Familienalltag bedarf einer Neuanpassung, auch müssen alle ihren Platz in der Familienordnung neu finden... und eventuell verteidigen. Dass Geschwister streiten „gehört dazu“, aber wie gehen wir damit um?

Können wir Eltern Geschwisterbeziehungen positiv beeinflussen? Was können wir Eltern tun, um Harmonie und Rücksicht unter Geschwisterkindern zu fördern?

13/03/17 20.00 Uhr

Dr.in Silke Pardeller

Elki Lana

„Genießt euch und eure Kinder!“

Elternabend und Buchvorstellung

Gelassen und lebensmutig den Selbstwert der Kinder stärken, ist der Wunsch vieler Eltern und Pädagoginnen. Dazu brauchen Kinder Beziehungen zu wichtigen Erwachsenen, in denen sie lernen, dass sie in ihren Gefühlen und Gedanken wahrgenommen und ernst genommen werden, in denen ihnen aufrichtiges Interesse und Respekt entgegengebracht wird. Anhand von Textausschnitten des neu erschienenen Buches der Referentin wird auf verschiedene Themen eingegangen und in einer offenen Runde darüber diskutiert.

30/03/17 20.00 Uhr

Elisabeth Kulitzschke
Astrid Egger

Öffentliche Bibliothek
Lana



MARKTGEMEINDE LANA
COMUNE DI LANA

Bürgerversammlung in Völlan

Freitag, 10. März 2017 - 20 Uhr

Vereinshaus Völlan

Tätigkeiten und Vorhaben - Diskussion und Anregungen
der Bürgerinnen und Bürger

Wir freuen uns auf das Gespräch und über eine offene Diskussion.

Vizebürgermeister
Horst Margesin

Bürgermeister
Harald Stauder

Arcilepago Lana Archipel



Fine anni 50: Mansueto Balduzzi (primo vigile urbano del Comune di Lana) in uniforme.



Primi anni 50: due dei tre figli di Mansueto Balduzzi, Loredana e Luciano.

“Finger Food” corso di cucina a Lana

TANGRAM

Tangram all'interno del progetto Lana-Cult propone per marzo un corso per preparare una serie di bocconcini sfiziosi da presentare come antipasto o agli amici durante una festa. Basta un po' di fantasia per realizzare una serie gustosa di assaggi senza spendere molto.

L'iniziativa si terrà venerdì 24 marzo alle ore 18.30, presso la scuola media in via F. Höfler 1.

Contatto:

Tel. 0473 210430

E-mail: learning@tangram.it

Doposcuola – Kinderfreunde a Lana – Gioco e divertimento

Die Kinderfreunde
Südtirol

Sono oltre 40 i bambini che si sono iscritti al servizio Doposcuola, offerto nei giorni di lunedì, martedì, mercoledì e venerdì, che i „Die Kinderfreunde Südtirol“ svolgono su incarico del Comune di Lana e in collaborazione delle scuole, del centro giovani „Jux“, del Compensorio Sociale di zona dalla Cooperativa Sociale per bambini delle scuole elementari e medie.

I bambini mangiano assieme nella struttura del Doposcuola, poi vanno al parco giochi oppure hanno tempo per giocare nella struttura stessa. Lì ha luogo anche la parte pomeridiana del servizio offerto, dove i bambini imparano a seguire autonomamente i loro compiti, logicamente con il sostegno delle tre responsabili del Doposcuola che sono sempre disposte a dare un aiuto o delle spiegazioni. Possono gustare una sana merenda e la possibilità di giocare e di eseguire lavoretti creativi a mano, di



leggere, giocare all'aria aperta – di farsi ispirare e di creare secondo i loro interessi – perché questo è il grande diritto dell'essere bambino.

Il concetto del Doposcuola-Kinderfreunde è stato sviluppato dai pedagoghi esperti. Importante è che i bambini possano fare molte esperienze che favoriscano uno sviluppo armonioso nel gruppo. Devono avere la possibilità di sperimentare per favorire in questo modo le loro capacità e doti individuali.

Per l'anno scolastico 2017/18 viene elaborato ed integrato un nuovo progetto piccolo durante il Doposcuola già esistente che ha la sua base nell'ambito linguistico. Tutte le informazioni saranno pubblicate e comunicate al più presto possibile. Chi desidera aver ulteriori informazioni può contattare il numero 0474 410402 oppure scrivere al info@kinderfreunde.it

Testo: Mag. Manuela Rogger, resp. Area Doposcuola

Estate VKE 2017 a Lana, Foiana, San Vigilio e alla città dei ragazzi MiniBZ a Bolzano



Cari genitori,
anche quest'anno l'Estate VKE a Lana viene organizzata da due associazioni del posto: l'Eltern-Kind-Zentrum Lana (Elki) per i bambini dell'asilo e il VFL – "Verein Familieninitiative Lana" per i bambini della scuola elementare.

Al programma per la scuola materna possono partecipare bambini dai 3 (compiuti) ai 6 anni- nascite dal 2011-2014

Per il programma a San Vigilio i bambini devono avere già compiuto 7 anni e avere un'altezza corporea minima di m 1,30, altrimenti non possono usufruire della seggiovia.

Iscrizioni

Il modulo d'iscrizione può essere scaricato dal sito web www.vke.it. Vi preghiamo di consegnare il modulo d'iscrizione durante uno dei seguenti giorni presso il Distretto Sociale Lana: sabato, 18/03 e sabato 25/03 dalle ore 8 alle 12.30.

Attenzione: tutti i bambini iscritti potranno partecipare - non c'è nessun limite di iscrizione!

Il costo settimanale per i bambini della scuola materna a Lana e Foiana ammonta a 60,00 €/bambino, per bambini della scuola elementare a Lana e San Vigilio è 70,00 €/bambino. La quota sociale annuale VKE ammonta a 15 € per famiglia.

Novità!! Riduzione per fratelli: 30% sull'iscrizione successiva.

Importante: Non vengono accettate prenotazioni telefoniche e email!

Luoghi di ritrovo

bambini dell'asilo a Lana: scuola materna - luogo viene comunicato

Nella tabella qui sotto Vi presentiamo il nostro programma:

Settimana da 3 a 6 anni	Bambini d'asilo da 6 a 11 anni	Bambini della scuola elementare
19.06.-23.06.17		Bolzano Mini BZ (anche scuola media)
26.06.-30.06.17		Bolzano Mini BZ (anche scuola media)
03.07.-07.07.17	Paese Lana	Paese Lana + San Vigilio
10.07.-14.07.17	Paese Lana	Paese Lana + San Vigilio
17.07.-21.07.17	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
24.07.-28.07.17	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
31.07.-04.08.17	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
07.08.-11.08.17	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
14.08.-18.08.17	Paese Lana + Foiana	San Vigilio
21.08.-25.08.17	Foiana	San Vigilio

Orari

Orario di ritrovo	Ritiro alle	
bambini dell'asilo di Lana	7.40-8.45	14.30
bambini dell'asilo di Foiana	7.55-8.00	14.30 parcheggio ELKI
bambini della scuola elementare di Lana	7.45-8.15	16.45-17.00
bambini della scuola elementare di San Vigilio	8.00-8.15	16.45-17.00
Bambini della scuola elementare per Bolzano	7.30-7.45	17.04-17.15

bambini dell'asilo di Foiana: parcheggio ELKI, via F - Höfler 6, Lana

bambini della scuola elementare a Lana: scuola elementare San Pietro, via Chiesa 3

bambini della scuola elementare di San Vigilio: stazione a valle della funivia

bambini della scuola elementare per Bolzano: stazione del treno Lana/Postal

Bambini della scuola elementare:
VFL - Christine Mahlknecht
Tel. 346 3994251
(mer: ore 9-11 e ven ore 15-17)

Manuela Pedoth
Tel. 392 9698853
(lun: ore 9-11 e gio ore 9-11)
E-Mail: gruschuferienlana@vke.it

Per informazioni e coordinamento

Bambini dell'asilo:
Elki - Claudia Pallaoro
Tel. 392 969 87 56
E-Mail: kigaferienlana@vke.it

Attenzione:

le iscrizioni ai programmi supplementari per ragazzi della scuola media a cura del Centro giovanile JUX si terranno negli stessi giorni e orari presso il Distretto Sociale di Lana! Il programma va richiesto direttamente al Centro giovanile JUX.

Assemblea gruppo Alpini Lana: solidarietà è il nostro slogan

Giovedì 19 gennaio si è svolta alla Casa Sociale l'assemblea ordinaria del gruppo Alpini Lana attualmente costituito da 42 soci e 4 aggregati. Presenti in sala 18 soci, il consigliere Sezionale delegato alle attività sportive Daniele Stringari e il maresciallo Paolo Scotto comandante la Stazione Carabinieri Lana.

Dopo i consueti saluti ed il momento di silenzio in memoria di chi nel corso dell'ultimo anno ci ha lasciato il capogruppo Albino Seppi ha elencato le numerose attività svolte nell'anno appena trascorso incominciando dalla S. Messa in ricordo dei caduti di tutte le guerre. Oltre alla partecipazione di rappresentanze a cerimonie militari, adunata ad Asti, feste e ricorrenze organizzate da altri gruppi Alpini, le altre numerose attività sono state legate tutte dal filo conduttore della solidarietà. Alle ormai consuete adozioni a distanza con il gruppo missionario di Merano di un bambino del Benin, alla cena sociale con lotteria per raccogliere fondi, alla festa dell'incontro organizzata dal comune di Lana per le persone disabili, alla festa presso la casa di riposo di Lana con il gruppo delle ACLI, al "Kirchtag" della fondazione Lorenzerhof sfornando

bruschette per tutti, alla collaborazione attiva durante la giornata della colletta alimentare a fine novembre in un supermercato di Lana, al vin brulé davanti la chiesa dei Cappuccini la sera della vigilia di Natale, si è aggiunta la sottoscrizione per i terremotati del Centro Italia. Vista la situazione creatasi nelle regioni colpite dal terremoto, il capogruppo, sentiti i membri del consiglio ha aperto una sottoscrizione in favore delle popolazioni colpite da terremoto raccogliendo (come piccolo gruppo di Lana) la significativa somma di € 2.050.= Il denaro raccolto è già stato inviato alla sede di Milano e sarà impegnato in un grande progetto. Alla relazione morale è seguita la relazione finanziaria, che visto il notevole impegno sociale, ha portato un significativo segno negativo assottigliando ulteriormente il fondo di cassa. Il bilancio è stato approvato all'unanimità nonostante il disavanzo proprio perché ha colpito tutti l'impegno nel sociale del gruppo.

Successivamente è stato approvato il programma di massima per le attività del 2017. Infine prima della cenetta preparata dai soliti instancabili è stato nuovamente ricordato Mario Mioran-



di, mancato all'affetto di tutti da pochi giorni dopo una breve malattia che non gli ha lasciato scampo. Mario socio attivo da molti anni, molte volte alfiere del gruppo, disponibile a dare una mano era capace di portare allegria e spensieratezza anche nei momenti di lavoro e credeva nella solidarietà. I famigliari, per ricordarlo, sentito il capogruppo hanno deciso di devolvere € 400.= all'associazione "Stille Hilfe im Dorf" di Lana, che guidata dalla Sig.ra Rosa Pfattner si occupa di aiutare persone bisognose d'aiuto in paese.

La fisarmonica suona e i bimbi ballano...

Lunedì 23 e giovedì 26 gennaio, i bambini della scuola dell'infanzia "Pinocchio" hanno ricevuto una grande opportunità...poter ascoltare "musica dal vivo" a scuola! Mazurka, walzer, tango, marcia, musiche della tradizione italiana (come "Marina") ma anche della tradizione altoatesina (come "Meine Liebe")...

Il signor Hermann Hillebrand, nonno di Jamin e Lea, un vecchio componente della banda di Foiana, ha permesso ai bambini di osservare, toccare e provare una fisarmonica vera. All'inizio i bambini, in atteggiamento di ascolto,

si sono concentrati sullo strumento e sulle melodie che poteva suonare, poi presi dalla spontaneità delle emozioni, hanno risposto fisicamente ballando attorno al musicista. Entusiasti hanno anche utilizzato gli strumenti musicali della scuola cercando di accompagnare la melodia.

Questa esperienza, esperienza di condivisione musicale unica, è stata apprezzata molto sia dai bambini che dalle insegnanti. Evviva la musica e il piacere di muoversi!!



Abgelichtet

Im ehemaligen Drittordenssaal ostseitig neben der Kapuzinerkirche befanden sich u.a. diese Malereien. Im Zentrum ist die Schutzmantel-Muttergottes auf einer Wolke und der Mondsichel schwebend dargestellt. Maria breitet ihre Hände schützend über die Kapuzinerpatres, über Heilige wie die Hl. Elisabeth (ganz rechts) und die Dorfbevölkerung von Lana aus, die die Burggräfler Tracht tragen. Künstlerisch und stilistisch sind Parallelen zum Hauptaltarbild in der Kapuzinerkirche, gemalt vom Künstler Johann Baptist Oberkofler, zu erkennen. Der Drittordenssaal musste für den Neu-



bau des Sozial- und Gesundheitssprengel Platz machen und wurde abgerissen.
Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Sterbebildern



Konkrete Hilfe für Senioren in Lana

Lana ist die erste Gemeinde Südtirols, welche eine Vereinbarung mit dem INPS/NISF unterzeichnet hat, um es Rentnern zu ermöglichen, ihr CU und ihre Auszüge direkt von der Gemeinde zu beziehen.

Seit 3 Jahren werden die Modelle CU des INPS/NISF für die Pensionisten aus Kostengründen nicht mehr verschickt. Der KVV Lana hilft hier unbürokratisch. Alle Lananer Senioren können ihr CU 2017 im KVV Büro in Lana (2. Stock in der Gemeinde) anfordern. Jeden Montag von 17–18 Uhr während der Sprechstunden des KVV Obmannes Olav Lutz. Die Pensionisten brauchen nur einen gültigen Ausweis und die Bürgerkarte mitnehmen. Dieser Dienst ist kostenlos!

Der KVV Lana hilft Ihnen!!!
KVV-Büro Lana im Gemeindehaus
M.-Hilf-Str. 5 im 2. Stock

Kostenlose Ratgeber



Wer Interesse an einem persönlichen Exemplar hat, kann sich gerne eines im KVV-Büro in Lana – Gemeindehaus 2. Stock zu den Sprechstunden des KVV Obmannes Olav Lutz jeden Montag von 17–18 Uhr abholen.

BESTATTUNG
TAVERNINI
ONORANZE FUNEBRI

...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46

Jahreshauptversammlung Männergesangsverein Lana

Auch heuer hat der Männergesangsverein Lana das neue Jahr mit der Vollversammlung begonnen.

Dabei wurde ein Rückblick auf das abgelaufene Gesangsjahr gehalten. Als besondere Höhepunkte zählten dabei unser traditionelles Frühjahrskonzert zum Muttertag, die Beteiligung am Benefizkonzert zu Gunsten „Stille Hilfe im Dorf“ und unser Adventsingen zusammen mit dem hervorragenden Damen- Vokalensemble „Stimmt's“ ebenfalls aus Lana.

Weiters konnten wir mit unseren Auftritten bei der Andreas-Hofer-Messe, der Josefi-Messe und beim Jocher-Kirchtag überzeugen.

Auch das Gesellige kam nicht zu kurz. Der sommerliche Chorausflug mit selbstgekochem Wildschweinessen fand im Juni bei Kollege Andreas Unterholzner in Platzers statt und im Oktober war unser Familientörggelen angesagt.

Mit großer Freude durften wir vier neue Mitsänger in unserer Chorgemeinschaft begrüßen. Obmann Hubert Kofler überreichte mit Stolz den Sängern Andreas Köhne, Martin Laimer, Martin Nock und Matthias Preims das MG-Vereinsabzeichen



Vordere Reihe v.l.n.r. Gilbert Gruber, Hubert Kofler, Julia Perkmann, Manfred Kofler
Hintere Reihe v.l.n.r. Hannes Schanung, Bruno Olivieri, Lukas Walch

und hieß sie herzlich im Chor willkommen.

Chorleiterin Julia Perkmann und Obmann Hubert Kofler konnten somit wieder auf ein erfolgreiches und gelungenes Gesangsjahr zurückblicken und drückten dem gesamten Vorstand und allen Mitsängern ihren herzlichen Dank aus.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der Jungsänger Lukas Walch neu in den Vereinsausschuss gewählt. Er ersetzt Thomas Spitaler, welcher aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Bei der darauffolgenden konstituierenden Sitzung

wurden die Ämter wie folgt beschlossen: Hubert Kofler bleibt Obmann, neuer Obmannstellvertreter wird bzw. Schriftführer bleibt Hannes Schanung. Der ehemalige Vizeobmann Manfred Kofler behält die Aufgabe des Kassiers. Bruno Olivieri macht als Notenwart und Gilbert Gruber als Tafelmeister weiter. Lukas Walch wird als Beirat in die Arbeit des Vereinsvorstandes eingeführt. Die musikalische Leitung liegt weiterhin in den bewährten Händen unserer geschätzten Chorleiterin Julia Perkmann.

Hannes Schanung
Schriftführer, MG-V Lana

3. VSS Wettkampf im Kunstturnen



Am 22.01.2017 fand in Brixen der 3. VSS Wettkampf statt. Geturnt wurde am Boden, Balken, Stufenbarren, Sprung und am Minitrampolin. Unsere Mädchen und Buben schlugen sich sehr tapfer gegen die anderen Südtiroler Turnvereine. Daniela Tumpfer konnte mit ihren 8 Jahren eine Goldmedaille erturnen. Maelys Di Paoli (7 Jahre) konnte eine Silbermedaille gewinnen. Hannes Perathoner (15 Jahre) und Michi Teutsch (12 Jahre) sicherten sich jeweils eine Silbermedaille in ihren Kategorien. Wir gratulieren allen Lananer Turnerinnen und wünschen euch weiterhin viel Erfolg.



Die Lananer Mannschaft

Winterwanderung auf dem Adolf Munkel - Weg in Villnöß



Als Schneeschuhwanderung geplant wurde diese Tour in Ermangelung des Schnees kurzerhand in eine Winterwanderung umgewandelt.

Die Wandergruppe, bestehend aus elf Teilnehmern stieg von Zans im hintersten Villnößtal gemütlich auf dem Güterweg (Mark.6) durch schütterten Wald bergauf. Schon bald versperrte Eis den bis dahin gut begehbaren Weg und zwang die Teilnehmer die Grödeln anzulegen. Weiter ging die Wanderung bis in den Tschantschenonbach, wo der Adolf Munkel-Weg abzweigt, rot-weiß-rot bezeichnet und mit der Wegnummer 35 versehen. Durch lichten Wald kamen wir zu grobem Geröll, das vom Wasserkofel und von der Furchetta heruntergekommen ist.

Droben am hornartigen Aufbau der Furchetta kann man eine Kanzel rechts an der Kante erkennen. Bis dorthin gelangten Luis Trenker und Hans Dülfer im Jahr 1914. Die Kante wurde dann 1925 von Solleder und Wießner erstbestiegen. Reinhold Messner machte die erste Winterbegehung der Furchetta Nordwand 1964.



Winterwanderung in Villnöß

Die deutlich nach rechts geneigten Schrofen an der Basis von Furchetta und am benachbarten Sass Rigais bestehen im unteren Bereich aus Bellerophonkalken (versteinerte Schnecken der Gattung Bellerophon), in den mittleren und oberen Teilen aus den Werfener Schichten; die obersten Lagen enthalten Muschelkalk.

Westlich vom Sass Rigais befindet sich die Kerbe der Mittagsscharte, die einen Übergang zur Regensburger Hütte ermöglichen würde. Daran schließen die

Fermedatürme an. Unter diesen beeindruckenden Nordwänden wanderten wir vorbei an der Gschagenhardt Alm und erreichten gegen Mittag die Geisler Alm. Nach einem sehr guten und schön angerichteten Mittagessen machten wir uns zwei Stunden später wieder an den Abstieg. Der Markierung 36 folgend stiegen wir zur Dusler Alm in Richtung Osten ab und erreichten auf derselben Markierung durch den Wald hinunter den Ausgangspunkt.
m.o.

Jahreshauptversammlung des KFS - Lana



Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Katholischen Familienverbandes der Zweigstelle Lana im Pfarrsaa, standen unter anderem der Tätigkeitsbericht, die Neuwahlen, Ehrungen sowie ein Referat der Kräuterpädagogin Dora Somvi zum Thema „Gesund und munter durch den Winter mit der sanften Kraft der Heilkräuter.“ Im Rahmen der Versammlung wurde auch den drei scheidenden Ausschussmitgliedern Ingeborg Ladurner, Sonja von Musil und Roland Unterhofer für den wertvollen ehrenamtlichen Einsatz gedankt. Der neue Ausschuss besteht nun neben Obfrau Julia Koll



Dora Somvi als Referentin

aus Hubert Holzner, Rosi Marsoner, Elisabeth Huber, Sonja Unterhofer, Elisabeth Knoll und Birgit Santer. Im

Anschluss an die Versammlung gab es einen Umtrunk und ein nettes Beisammen sein.

AVS



Schneeschuhwanderwochenende im Vinschger Oberland

Am Samstag, den 11. Februar sind wir, zehn Frauen und nur zwei Männer, mit unseren vollbeladenen Privatautos vorerst bis Burgeis gefahren, um von dort mit dem Bus bis zum Haider See zu gelangen. Echtes Winterwetter hat für die nötige Schneeschuhwanderstimmung gesorgt. Vorbei an einer Gruppe von Kitesurfern ging's gleich bergan durch einen verzauberten Winterwald. Ein wenig Neuschnee und gefrierender Nebel hatte die Zweige im Nadelwald wie mit Zuckerguss überzogen. Nach dem etwas steileren Wegstück bis zum St. Martin Kirchlein wurde der Weiterweg ins Zerzertal flacher. Bei der Brugger Alm haben wir gerastet und uns aus dem Rucksack versorgt. Tal einwärts nahm die Schneehöhe kontinuierlich zu, und die Schneeschuhe taten ihren Dienst. Wir spürten noch ein wenig weiter als bis zur Oberdörfer Alm und machten dann bei der Gedenkstätte der 1972 durch eine Lawine verschütteten Alpini Soldaten kehrt. Der Rückweg führte uns bis Burgeis, von wo aus wir

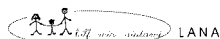


zu unserem von Karin Mittersteiner optimal ausgesuchten Nachtquartier nach Schleis führen. Ein vorzügliches Abendessen in heimelig ursprünglicher Gasthausatmosphäre hob unsere ohnehin gute Stimmung. Tags darauf, inzwischen lachte die Sonne bereits auf den Frühstückstisch, gelangten wir mit unseren Autos bis zu den höchsten Sonnseithöfen oberhalb von Taufers im Münstertal, um von dort aus meist auf einem Forstweg die Tella Alm zu erreichen. Durch lichten Zirbenbestand mühten wir uns auf ei-

ner Schispur bis zum Tella Joch und von dort noch ein Stück höher. Auf den Tellakopf haben wir dann verzichtet. Manfred „Monne“ Zöschg, unser umsichtiger Tourenleiter, wollte mit so vielen hübschen Frauen nun doch kein unnötiges Risiko eingehen. Wir genossen die wunderbare Rundumsicht, die angenehme Vorfrühlingssonne und natürlich unsere Proviantvorräte. Der Abstieg ging problemlos vonstatten ebenso die Heimfahrt mit Konditoreibesuch in Laas.

Für den AVS-Lana Paul Lösch

„Hilf mir – aiutami Lana“



Unvergessliche Tage in Lana

Auch letzten Sommer konnten wieder mehrere Kinder aus einem Kinderheim von Novagrudac (Weißrussland) im Juli zwei unvergesslich schöne Wochen in Lana und Umgebung verbringen.

Möglich gemacht hat dies der Verein „Hilf mir – aiutami Lana“ dank tatkräftiger und finanzieller Unterstützung von Privatpersonen, Firmen und Gastfamilien.

Jeden Morgen von Montag bis Freitag trafen sich die Kinder mit Ihren Betreuern, der Dolmetscherin Janna aus Minsk und den 2 Jugendlichen Julia und Lucia aus Lana im Jux, um den Tag gemeinsam zu verbringen. So wurde der Waalweg in Lana erkundet, ein Ausflug mit der Seilbahnfahrt nach Vöran unternommen,

vor allem das Schwimmen im Lido Lana, wurde für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Müde und glücklich kehrten die Kinder am Nachmittag zu ihren Gastfamilien zurück, wo sie abends und morgens und an den Wochenenden betreut wurden. Die Familien boten den Kindern die Möglichkeit im Kreis einer Familie herzlich aufgenommen zu sein und ein liebevolles Familienleben zu erfahren. Der Verein „Hilf mir Aiatami Lana“ bedankt sich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben: - Gemeinde Lana -den Verantwortlichen vom Jux für die Bereitstellung des Gruppenraumes - dem Elisabeth Verein Lana, für den Kauf der Turnschuhe, dem Klaus und seinem



Team vom Lido Lana, wo die Kinder herzlich aufgenommen wurden und die Pizza genossen – Radl Geschäft Staffler, für die Trinkflaschen und ganz besonders den Gastfamilien. Auch für dieses Jahr suchen wir wieder Familien, die bereit sind im Juli (ca. vom 15.-31.07.2017) einem Kind aus einem Kinderheim unbeschwerter Ferien zu ermöglichen. Infos unter Tel. 335 7045431 (Verena)

Jahresversammlung der Volkshochschule Lana



Weiterbildung für 1.445 Lananer

91 Kurse, Seminare und Vorträge hat die Volkshochschule Lana im vergangenen Jahr 2016 durchgeführt. Mit **1.282 Weiterbildungsstunden** ist die Urania Lana damit mit großem Abstand der wichtigste Anbieter von Bildungsangeboten in der Marktgemeinde. 1.445 Personen haben das Angebot im vergangenen Jahr genützt.

Die Volkshochschule Lana ist ein ehrenamtlicher Verein, der seit über 60 Jahren in der **Erwachsenenbildung** aktiv ist. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Organisation von Kursen, Seminaren und Vorträgen. Sie finden in den **eigenen Kursräumen** im Untergeschoss des Kultur-Punkt- Lana (Bibliothek) stattfinden. Diese konnten 2005 bezogen werden. Bei der kürzlich erfolgten Jahresversammlung der **Volkshochschule Lana** stellte Manuela Gasser anhand einer Power Point – Prä-

sentation die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr vor. 2016 waren 712 Stunden dem Bereich Gesundheit und Bewegung gewidmet, 247 Stunden entfielen auf Sprachkurse, 220 Stunden galten kreativen Tätigkeiten. Mit 1.282 Weiterbildungsstunden deckt die Volkshochschule mehr als die Hälfte des gesamten Bildungsangebotes in der Gemeinde ab. Obmann Christoph Gufler bedankte sich bei den **Vorstandsmitgliedern** Manuela Gasser, Paul Tanzer, Toni Nock, Radegund Kajüter Fietta, Ilse Plunger, Reinhard Ladurner, Margareth Zöschg, Maria Theresia Gufler und Maria Oberhofer für ihren großen Einsatz. „Das ganze Jahr über finden zweimal die Woche Veranstaltungen statt, die es zu planen, vorzubereiten und zu begleiten gilt. Dies ist nur möglich, weil jedes der Vorstandsmitglieder einen Teil der Arbeit übernimmt“, so Gufler. Der Kas-



Die VHS Lana hat im Kultur-Punkt-Lana ihren Sitz.

sabericht wurde nach dem positiven Gutachten von Rechnungsrevisor Walter Grabmayer genehmigt. Im heurigen Jahr wird die Volkshochschule der Lananer **Partnerstadt Telfs** Lana besuchen, nachdem die VHS Lana 2016 dort zu Gast war. Ein großer Dank ging an die Volkshochschule Südtirol, welche die Tätigkeit der Urania Lana tatkräftig unterstützt, sowie an den Bildungsausschuss und die Öffentliche Bibliothek Lana als wertvolle Partner.

Vollversammlung der Bauernkapelle Völlan



Am 20.01.2017 um 20 Uhr fand im Probelokal Völlan die Vollversammlung statt. Dabei wurde das Jahr rückblickend besprochen. Nachdem alle Anwesenden der Bauernkapelle Völlan von Obmann Andreas Federspiel begrüßt wurden, sprach dieser vor allem dem Kappelmeister Sigmund Hofer einen besonderen Dank aus. Ebenfalls bedankte er sich bei seinem Stellvertreter Thomas Prünster, Vizebürgermeister von Völlan Horst Margesin, sowie jedem Mitglied des Vorstandes für deren Bemühungen. Gedankt wurde auch dem Chronisten Hermann Lochmann, der Konzertsprecherin Helga Weiss und den Marketenderinnen.

Nachdem alle Punkte der Tagesordnung besprochen und diskutiert wurden, wurden die bei der Cäcilienfeier geehrten Musikanten nochmals na-



V.l.n.r Horst Margesin, Harald Stauder, Hermann Lochmann, Robert Premer, Andreas Federspiel, Sigmund Hofer

mentlich hervorgehoben. Sie wurden für ihre besondere langjährige Leistung im Verein nochmals ausgezeichnet.

Robert Premer wurde das hochkarätige Verbandsehrenzeichen in Großgold für seinen wertvollen Einsatz von

50 Jahren verliehen. Zudem wurde Herrn Josef Lochmann die Ehrenmitgliedschaft der Bauernkapelle anerkannt.

Abschließend gab es in netter Gesellschaft einen Umtrunk und viele kleine Köstlichkeiten.

Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung in Lana – Spiel und Freizeit



Insgesamt über 40 Kinder besuchen die Nachmittagsbetreuung, welche die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ im Auftrag der Gemeinde Lana und in Zusammenarbeit mit dem Schulsprengel Lana, dem Jugendzentrum „Jux“ und dem Sozialsprengel an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag in zwei Gruppen, jeweils für Grund- und Mittelschüler, ausführt.

Die Kinder essen zusammen mit den Betreuerinnen in der Einrichtung der Nachmittagsbetreuung, haben dann die Möglichkeit am Spielplatz an oder in der Struktur selbst zu spielen. Anschließend werden die Hausaufgaben gemacht. Die Kinder lernen, diese selbstständig und zuverlässig zu erledigen; für Fragen oder zur Unterstützung stehen die drei Betreuerinnen aber immer zur Verfügung. Anschließend können die Kinder eine gesunde und frische Jause essen. Dann wird gespielt, gebastelt, gezeichnet, gelesen. Der Fantasie und Inspiration sind keine Grenzen gesetzt, denn Kinder haben das große



und wichtige Recht, Kind zu sein und es auch so lange als möglich zu bleiben. Das Konzept der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung wurde von erfahrenen Pädagogen erstellt. Es wird Wert darauf gelegt, dass sich die Kinder ganzheitlich entwickeln. Deshalb sind sie in einer altersgemäßen Gruppe integriert, dürfen experimentieren, sodass ihre individuellen Kompetenzen gefördert werden.

Für das Schuljahr 2017/18 wird es eine zusätzliche Neuerung geben, sozusagen ein kleines Projekt im Projekt „Nachmittagsbetreuung“, welches seine Grundlage auf den Sprachen aufbaut. Weitere Informationen werden fristgerecht veröffentlicht bzw. mitgeteilt. Weitere Infos erhält man unter 0474 410402 oder info@kinderfreunde.it

Text: Mag. Manuela Rogger, Bereichsleitung Nachmittagsbetreuung

Löschwasserförderung



Eines der wichtigsten Werkzeuge einer Feuerwehr ist das Wasser. Durch den Einsatz von Wasser können verschiedenste Brände gelöscht werden. Die Aufgabe des Wassers ist das Brandobjekt zu kühlen und ihm somit die Energie zum brennen zu entziehen. Doch nicht immer ist Wasser ein gutes Löschmittel: Fett- bzw. Ölbrände bitte niemals mit Wasser löschen, sondern mit einem Deckel oder einer Löschdecke zudecken und ersticken!

Um das Wasser an den Zielort zu bringen sind Schläuche und Pumpen notwendig. Pumpen gibt es in verschiedenen Größen und Ausführungen. Manche von ihnen sind in Fahrzeugen



Pumpenwagen mit Pumpe und Schlauchmaterial

gen wie den Tankwagen fix eingebaut und andere sind auf Anhängern, sogenannten „Pumpenwagen“ als tragbare Pumpen eingebaut.

Diese haben den Vorteil, dass man sie z.B. in die Nähe von Seen oder Bächen tragen kann um dort das Löschwasser zu fördern. Sie haben die Aufgabe, das



Fix eingebaute Pumpe in einem Tankwagen

Wasser welches zur Pumpe gelangt, mit hohem Druck weiterzuleiten und so über weite Strecken zu liefern. Um weite Strecken und große Höhenunterschiede zu überwinden, kann man in gewissen Abständen mehrere Pumpen betreiben. Dies wird vor allem bei entlegenen Höfen und bei Waldbränden sehr wichtig.

Insieme - Gemeinsam

Sprachenübergreifender Pfarrgemeinderat in Lana

Die Diözesansynode der Diözese Bozen-Brixen 2013–2015 hat angeregt, dass in zwei- oder mehrsprachigen Pfarreien ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat arbeiten sollte, um so die Einheit aller Christen über die Sprachgrenzen hinweg zu betonen. Wir wollten diese Empfehlung in die Tat umsetzen. Zwar wurden die PGR-Wahlen im Oktober 2016 getrennt gehalten, und jede Sprachgruppe wird auch in Zukunft ihre spezifischen Anliegen auf eigenen Sitzungen erörtern und einer Lösung zuführen. Gleichzeitig wollen wir aber einen Weg der engen Zusammenarbeit in einem einzigen Pfarrgemeinderat gehen.

Wir, fünfzehn PGR-Mitglieder der deutschsprachigen Pfarrei unter dem Vorsitz von Eduard Graber und vier der italienischen Pfarrei mit ihrer Vorsitzenden Sandra Alessandrini trafen uns Mitte Jänner im Pfarrheim von Lana zu einer ersten gemeinsamen Sitzung. Mit dabei waren neben Dekan P. Peter Unterhofer auch Pfarrer P. Piotr Panzac OFMCap. sowie Kooperator P. Basilius Schlögl und Diakon Hubert Knoll. Dekan P. Peter betonte in seiner Begrüßung die Wichtigkeit der Zusammenarbeit gerade in unserer Zeit und gerade als Christen. Grundsätzlich soll es jährlich zwei bis drei gemeinsame Treffen geben, jeweils abwechselnd im deutschen und italienischen Pfarrheim.

Wir planen auch schon erste konkrete Schritte der Zusammenarbeit. So soll es im Frühling erstmals eine gemeinsame, sprachenübergreifende Wallfahrt geben. Besonders wollen wir das Projekt Lange Nacht der Kirchen gemeinsam planen und bewerben. Auch mindestens ein mehrsprachiger Gottesdienst an Maria Geburt wurde ins Auge gefasst.



Der große PGR von Lana mit Dekan P. Peter und Parocco P. Piotr vor dem Pfarrheim

Von unten: Martina Karnutsch, P. Basilius Schlögl, Marina Riz, Raimund Genetti, Diakon Hubert Knoll, Gabriella Spargser, Marina Holzer, Sandra Alessandrini, Veronika Margesin, Heinz Decristan, Bruno Olivieri, Klaus Metz, Mirella Leoni, P. Piotr Panzac, Ida Gruber, Birgit Daniel, Guido Perli, P. Peter Unterhofer, Agnes Obrist, Eduard Graber

Un sabato a metà di gennaio 2017 si è tenuto il primo incontro del Consiglio Pastorale Par-rocchiale di Lana che ha visto riuniti i componenti della comunità tedesca ed italiana per iniziare un percorso insieme, come auspicato dal Sinodo Diocesano recentemente concluso.

Dopo una preghiera ed una meditazione, i singoli membri si sono presentati e si è iniziata la programmazione di qualche iniziativa comune. Per quest'anno prevediamo un pellegrinaggio parrocchiale tutti insieme in maggio, l'organizzazione di un evento nell'ambito dell'iniziativa "La lunga notte delle chiese", la celebrazione di una S. Messa nelle due lingue a conclusione della processione della Natività di Maria in settembre.

Ciascuna comunità avrà poi incontri separati nei gruppi di lavoro per proseguire con le varie attività parrocchiali come la preparazione ai sacramenti, le celebrazioni liturgiche, le iniziative caritative.

Non sono state molte le parrocchie bilingui che hanno accettato la sfida di formare un Consiglio Pastorale unitario: a Lana un seme è stato gettato e confidiamo che, con la buona volontà di tutti e l'aiuto dello Spirito Santo, esso possa portare frutti di comunione e di pace.

Wir freuen uns auf fünf Jahre guter Zusammenarbeit in einem einzigen Pfarrgemeinderat von Lana.
(Veronika Margesin/Sandra Alessandrini)

Neuer Lananer SVP-Ortsausschuss nimmt bei Klausur Standortbestimmung vor

Auf Anregung des Ortsobmannes Alexander Knoll traf sich der Ortsausschuss von Lana beim Pawigler Wirt, um für die nächsten fünf Jahre die organisatorischen Grundlagen der Arbeit zu besprechen. Bezirksobmann-Stellvertreter Zeno Christanell hatte die Anwesenden um ihre persönliche Erfahrung mit der Partei oder ihre Beweggründe für eine Kandidatur gefragt. Einig waren sich alle, dass ihnen eine gemeinsame Weiterentwicklung des Ortes wichtig ist, dass aber auch die zurückliegenden Entwicklungen in der Partei eine Gewinnung von Mitgliedern erschwert haben.

Mit Ulrich Mayer von der SVP-Landesleitung wurde im Anschluss über die Themen Neuaufstellung der Partei, Zusammenarbeit, Kommunikation nach innen und außen, Mitgliederbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungen zwischen Ortsausschuss, Bezirk und Landesleitung gesprochen. Mayer wies darauf hin, dass der Ortsausschuss im neuen Parteistatut sehr wohl ein starkes Gremium innerhalb der Partei sein



Bei der Klausur des SVP-Ortsausschusses standen organisatorische Fragen der Arbeit für die nächsten fünf Jahre im Vordergrund.

kann. Besprochen wurde außerdem das Verhältnis zum Bürgermeister und zum Gemeindeausschuss sowie der Informationsfluss zwischen den Gremien. Der Meinungsaustausch in der SVP-Fraktion vor den Gemeinderatssitzungen war ebenso Thema wie die Transparenz bei größeren Projekten. Ein Hauptthema dieser Klausur war die Besprechung der organisatorischen Tätigkeit des Ortsausschusses - von den anstehenden Sitzungen über die Kommunikation bis zur Organisation von Veranstaltungen.

Ein Schwerpunkt wird die Betreuung und die Gewinnung von Mitgliedern sein. Spezielle Aufgabenbereiche wie Mitgliederbeauftragte, Pressearbeit und Finanzierungen sollen anlassbezogen besprochen werden. Zusammen mit dem Ortsobmann wurden regelmäßige Treffen vereinbart. Der Informationsaustausch war eine Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und führte die neuen Mitglieder in die Praxis der politischen Arbeit auf Ortsebene ein.

Simon Terzer

Ortsobfrau der SVP-Frauen gewählt

Mit neuem Schwung nehmen die SVP-Frauen ihre Zusammenarbeit wieder auf. Anfang Februar haben die SVP-Frauen bei ihrer gemeinsamen Sitzung ihre neue Ortsobfrau willkommen geheißen. Julia Genetti wird in Zukunft der Gruppe vorstehen und auch im Ortsausschuss vertreten sein. Wir bedanken uns herzlich bei der scheidenden Vorsitzenden, Margarethe Zöschg, für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Sie wird die Obfrau in ihrer neuen Rolle tatkräftig unterstützen. Außerdem wurden bei der Sitzung neue Schwerpunkte gesetzt. Neben den traditionellen Aktivitäten wie der Fastensuppe, der Primelakti-



hinten v.l.n.r. Valentina Andreis, Christine M. Ladurner Hofer, Julia Genetti, Margarethe Baur Zöschg, Margarethe Andergassen Eisendle, Helga Hillebrand Malleier, Anna Maria Ladurner Kofler, vorne v.l.n.r. Maria Mair Rieper, Pamela Schötzer Rungg, Franziska Gasser, Ulrike Laimer Schwiener

on, dem Equal Pay Day, u.a. möchten die SVP-Frauen sich künftig verstärkt

zu politischen Themen einbringen. Man darf gespannt sein.

Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana hält Rückschau



Am Sonntag, den 22. Jänner 2017 fand sich die Schützenkompanie „Franz Höfler“ zusammen, um gemeinsam den traditionellen Festgottesdienst mit anschließender Sebastiani-Prozession zu begehen, welcher der alljährlichen Jahreshauptversammlung vorausgeht. Daran nahm auch eine Fahnenabordnung der Gebirgsschützen aus Tegernsee teil. Die Prozession wurde mit einer Ehrensalue zu Ehren Gottes abgeschlossen.

65 aktive Mitglieder, 18 unterstützende Mitglieder und 10 Ehrenmitglieder zählt die Schützenkompanie „Franz Höfler“ zurzeit.

Aus dem Tätigkeitsbericht ging hervor, dass die Kompanie im Vorjahr insgesamt 102 Ausrückungen, Veranstaltungen, Sitzungen, Marsch- und Exerzierproben zu verzeichnen hatte. 10-mal wurde in Kompaniestärke und 30-mal als Abordnung ausgerückt. Die stärkste Ausrückung war beim Bezirksfest Hall in Rinn, wo wir die Ehrenkompanie stellten.

Zu Beginn der Versammlung wurde der verstorbenen Mitgliedern des letzten Jahres mit einem "Vater Unser" gedacht. Die Kompanie trauert um E-Olt. Norbert Mair, Ehrenmitglied Dr. Günther Andergassen und das



V.l.n.r. Hptm. Andreas Pixner, Bezirksmajor Andreas Leiter Reber, Sch. Alois Gruber, Markt. Angelika Haller, Fhr. Matthias Pixner und Olt. Joachim Trientbacher

unterstützende Mitglied Karl Höfler. Grußworte an die Versammlung richtete Hauptmann Florian Baier von der Gebirgsschützenkompanie Tegernsee. Er stellte die neue Kompaniechronik der Tegernseer Schützen vor, wo unter anderem die Partnerschaft mit der Lananer Kompanie in einem eigenen Kapitel dokumentiert wurde. Er überreichte anschließend an Hptm. Andreas Pixner und E-Hptm. Eduard Graber stellvertretend für die gesamte Kommandantschaft eine Auflage der Chronik.

Die Höhepunkt des Jahres 2016 waren neben den der Teilnahme an den fünf großen Prozessionen im Dorf sicherlich der Schützenball im Raiffeisenhaus, das Ausrichten der Kürbistage in der Boznerstraße, der Besuch des Schützenfestes in Buchholz bei Hamburg und die Franz Höfler Gedenkfeier im November. Der Abbruch und Wieder-Aufbau unseres Fahnenstangenlagers beim Schützenheim hat viel Einsatz abverlangt und konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die Fahnenstange für Schloss Braunsberg mit Fahnenhalterungen für die Schlossmauer wurde in Zusammenarbeit mit Rupert Graf Strachwitz angebracht, eine besondere Freude für die Kompanie, dass dies verwirklicht werden konnte.

Eine einmalige Ausrückung bleibt aber das Ausrücken als Ehrenkompanie beim großen Bezirksfest in Rinn. Dieser Tag wird noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Im vergangenen Jahr konnte die Kompanie zwei Neuaufnahmen verzeichnen, darunter die Marketenderinnen Katja Lochmann und Schütze Maximilian Winkler. Nach dem bestandenen Probejahr wurde heuer Markt.



Ange lobung der Neumitglieder: IMG-20170122 WA0000 u.l.n.r. Hptm. Andreas Pixner, Fhr. Dieter Feichter, Bezirksmajor Andreas Leiter Reber und Markt. Magdalena Höllrigel

Magdalena Höllrigel angelobt, Schütze Manuel Paris war leider krankheitsbedingt verhindert und wird daher nächstes Jahr angelobt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten wieder einige Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz in der Kompanie geehrt werden. Markt. Angelika Haller für 5 Jahre, Fhr. Matthias Pixner für 25 Jahre und Sch. Alois Gruber für 40 Jahre.

Heuer wurden auch in der Kompanie Lana die fälligen Neuwahlen der Kommandantschaft durchgeführt. Die Kompanie bestätigte die Führungsspitze der Kompanie mit Hptm. Andreas Pixner und Olt. Joachim Trientbacher für weitere 3 Jahre. In Ihren Ämtern bestätigt wurde Flt. Werner Wenin, Tobias Gruber und Hannes Malleier als Leutnants und Matthias Pixner als Fähnrich. Neuer Oberjäger der Kompanie ist Tobias Ausserer, der bisher als Fahnenleutnant in der Kommandantschaft vertreten war. Philipp Holzner als Flt. und Thomas Unterholzner als 2. Fähnrich wurden zum erstmals in die Kommandantschaft der Kompanie gewählt.

Hptm. Andreas Pixner und Olt. Joachim Trientbacher bedankten sich anschließend bei den scheidenden Mitgliedern der alten Kommandantschaft mit einem jeweils individuell angefertigten Geschenk. Michael Rungaldier, Dieter Feichter, Markus Winkler, Konrad Mairhofer und Martina Trientbacher stellen sich nicht mehr zur Verfügung, mit einem kräftigen Applaus bedankte sich die Kompanie bei allen für Ihre vorbildhafte Mitarbeit.

Besonders wichtig für die Kompanie im neuen Jahr wird eine interne Klausurtagung, die Prozessionen im Dorf, die Organisation der Kürbistage im September und die die Franz Höfler Gedenkfeier am 19. November 2017. Auch die bestehenden Partnerschaften mit den Kompanien Rinn, Tegernsee, Buchholz, Aschau und Destra Ades sollen weiter intensiv gepflegt werden.

Das Absingen der Tiroler Landeshymne beendete die ordentliche Jahreshauptversammlung.

Bäuerinnen von Lana-Völlen blicken zurück



Am Samstag, den 28. Jänner 2017 hielten die Bäuerinnen von Lana-Völlen ihre Jahreshauptversammlung im Lananer Raiffeisenhaus ab.

Ortsbäuerin Maria Rieper begrüßte alle anwesenden Bäuerinnen und Ehrengäste, darunter Ortsbauernbundobmann Norbert Esser, Katharina Lösch und Hannes Gruber von der Bauernjugend Lana und Herren Wolfgang Drahorad vom Obstbaumuseum Lana. Schriftführern Patrizia Karnutsch trug den Tätigkeitsbericht, gereimt in Dialekt, vor und beeindruckende Bilder ließen das abgelaufene Arbeitsjahr der SBO Lana Revue passieren. Auf dem Programm standen unter anderem ein Apfelpochkurs, ein Weidenflechtkurs und Tagesausflüge an den Gardasee und nach Trient. Die Bäuerinnen beteiligen sich wieder mit viel Herzblut am gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Leben der Gemeinde. Einige Höhepunkte 2017 waren die Mitgestaltung des Patroziniumfestes in St. Agatha, die Mithilfe bei dörflichen Festen und die Maiandacht im Kloster Lanegg. Nach einem Dank an die Rechnungsrevisorinnen und die Entlastung der Kassierin, gab Maria Rieper den Anwesenden noch einen kurzen Ausblick auf die geplanten Tätigkeiten 2017, in der Hoffnung auf eine weiterhin starke Unterstützung

und Beteiligung. In den Grußworten lobten die Ehrengäste die kreative, mit viel Liebe gestaltete Einladung und Dekoration des Saales und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Anschließend überreichte Maria Rieper an Karin Höller vom Bäuerlichen Notstandsfonds einen symbolischen Scheck im Wert von 1000 Euro. Mit einem Teil der Spenden, welche am „Hoch-Unser -Frauentag“ durch das Verteilen der Kräutersträußchen eingegangen sind, möchten die Bäuerinnen unverschuldet in Not geratenen Familien in Südtirol helfen. Karin bedanke sich dafür mit den Worten: „Ich hoffe, dass ihr den BNF nie braucht, aber Vergelt's Gott, wenn ihr uns weiterhin unterstützt.“ Für lustige Unterhaltung, Humor und Spaß, sorgte das Stück „Die heiße Suppe“ von Loriot und der Besuch einer ungeladenen Kräuterbäuerin, die sich in unseren Reihen sichtlich wohl fühlte und auch noch einen Preis bei der Verlosung abstauben konnte.

Melanie Maier umrahmte die Versammlung musikalisch mit ihrer Ziehharmonika und der Ortsbäuerinnenrat sorgte anschließend für das kulinarische Wohlbefinden mit einem köstlichen Büfett.

(Schriftführerin Patrizia Karnutsch)

Pfarrchor Lana

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl – Reinhard Ladurner neuer Chorobmann



Das vergangene Jahr im Pfarrchor Lana war wiederum arbeitsreich, aber auch von Erfolg bestückt. Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung dankte Dekan P. Peter Unterhofer OT allen Mitwirkenden für ihren wertvollen Einsatz im Dienste der Kirche zur Ehre und zum Lobe Gottes. Chorleiterin Ingrid Rieder und der scheidende Obmann Richard Passler schlossen sich den Dankesworten an. Ein großes Vergelt's Gott ging vor allem an Notenwart Albert Ungerer. Derzeit gehören zur Chorgemeinschaft 46 Sängerinnen und Sänger, Heidi Nock und Josef Höhn als Organisten und Angelika Holzner als Vorstand im Pfarr-Orchester. Im Vorjahr wurden 23 Messfeiern mitgestaltet, einige davon mit Orgel- und Orchesterbegleitung, sowie mit Bläsern der Bürgerkapelle Lana. Musikalische Höhepunkte waren das „Geistliche Konzert“ an den Ostertagen in Algund und Schlanders gemeinsam

mit dem Orchester der Musikfreunde Meran unter der Leitung von Josef Egger und dem Max Klinger Chor aus Leipzig (Leitung Peter Kubisch). In der Vorweihnachtszeit gestaltete der Pfarrchor zusammen mit dem Kinderchor der Musikschule Lana (Ltg. Christine Obwexer) und dem erweiterten Pfarrorchester unter der Leitung von Josef Höhn, sowie Bläsern der Bürgerkapelle eine geistliche Feierstunde unter dem Motto „Heiligste Nacht“ in der Pfarrkirche von Niederlana. Die Gesamtleitung dieses erhabenen Konzertes oblag Ingrid Rieder. Weiters gestaltete der Pfarrchor gemeinsam mit dem Kapuzinerchor die Feste Fronleichnam, Herz Jesu, Maria Geburt, sowie die Friedhof-Andacht zu Allerheiligen und Allerseelen. Aber auch das Gesellige kam nicht zu kurz. Ein besonderes Erlebnis war der Chorausflug nach Rom mit P. Basilius Schögl OT als fachkundigen Reiseführer. Zudem gab es ein Törggelen, ein Rorate-Frühstück



Im Bild v. l. Ingeborg Ladurner, Andreas Unterholzner, Chorleiterin Ingrid Rieder, der neugewählte Chorobmann Reinhard Ladurner, Edith Zöschg, Richard Passler, Angelika Holzner, Walter Gruber und Ruth Kerschbamer. (Nicht mehr im Ausschuss Ingeborg Ladurner und Richard Passler).

und die traditionelle Cäcilienfeier mit Ehrung verdienter Mitglieder.

Heuer standen Neuwahlen an:

Der neue Chorobmann ist Reinhard Ladurner. Chorleitung Ingrid Rieder. Die weiteren Ausschussmitglieder sind Angelika Holzner, Ruth Kerschbamer, Edith Zöschg, Walter Gruber und Andreas Unterholzner.

Ein Besuch unter Ihresgleichen

Kürzlich hatte Angelika Graf, Bereichsleiterin – Wohnbereich 3 im Lorenzerhof Lana und im Haus St. Sebastian in Tschermers die Idee, die Heimgäste ihrer Bereiche einmal zusammenzuführen. Diese Idee fand auf beiden Seiten Zustimmung und so erfolgte am 31. Jänner die Einladung an die Heimgäste vom Haus St. Sebastian zu einem Besuch im Lorenzerhof. Pünktlich um 14 Uhr warteten bereits die Geladenen, 11 von den 13, und zwei Mitarbeiterinnen Christine und Sieglinde vor dem Eingang im Freien, fein sauber herausgeputzt und ein wenig aufgeregt auf die Fahrt nach Lana. Dort im Altenheim Lorenzerhof angekommen staunten sie nicht wenig über den großen Baukomplex mit dem Er-

weiterungsbau Haus Elisabeth. Angelika machte mit den Gästen einen Rundgang durch das Haus. Besonderes Interesse zeigten sie an der Küche, denn dort wird täglich auch das Mittagessen für die Heimbewohner vom Haus Sebastian zubereitet und geliefert.

Im Wohnbereich 3 angelangt, wo Angelika die Regie führt, wurden die Besucher von den Heimbewohnern und den Mitarbeiterinnen erwartet. Besonders zwei Heimgäste, die früher im Heim in Tschermers gewohnt hatten, freuten sich sehr auf das Wiedersehen. Es gab Kaffee und Kuchen und bald entstand ein reger Austausch unter ihresgleichen. Der Heimpräsident vom Lorenzerhof Günter Staffler begrüßte die Gäste aus



Tschermers und unterstrich den Wert solcher Begegnungen. Der Pflegedienstleiter Martin Grabmeier, ebenso erfreut über den Besuch, gesellte sich auch kurz dazu. Um 16 Uhr machten sich die Gäste wieder auf den Heimweg.

Kurzum, ein lebhaftes Austauschen untereinander, zufriedene Gesichter und auf ein Wiedersehen bei einem Gegenbesuch in Tschermers.

Für die Heimgemeinschaft Lorenzerhof L. R.

Keine Angst vor Steuerprüfungen!



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Bozenerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it
Tel. 0473 550329

Allein der Begriff treibt vielen Unternehmern Schweißperlen auf die Stirn. Doch wer seine Hausaufgaben gemacht hat, muss nicht in Panik geraten. Er sollte gut vorbereitet sein und sich professionell beraten lassen.

Wie oft wird geprüft?

Die Häufigkeit der Prüfungen hängt grundsätzlich von der Unternehmensgröße ab. Aber auch ein nicht korrektes oder nicht ökonomisches Verhalten des Unternehmens kann ein Anlass für eine Steuerprüfung sein.

Wer nimmt die Prüfungen vor?

Steuerprüfungen werden von der Agentur der Einnahmen, der Agentur für Zollwesen und der Finanzpolizei durchgeführt.

Was ist Gegenstand einer Steuerprüfung?

Gegenstand von Kontrollen und Inspektionen können die Buchhaltungsunterlagen, die Gesellschaftsbücher, Aufstellungen, Register, Kostenvoranschläge und Aufzeichnungen bzw. Unterlagen jeglicher Art sein. Geprüft werden die formelle Richtigkeit der Unterlagen, die Übereinstimmung der Buchhaltung mit den getätigten Geschäftsoperationen und die korrekte Einhaltung der gesetzlichen Pflichten.

Wo findet die Prüfung statt?

Für die Steuerprüfung können die Behörden Unternehmen vorladen, Unterlagen einholen, sich Zutritt verschaffen sowie Inspektionen und Kontrollen in den Geschäftsräumen vornehmen oder sich Zutritt zu den Privaträumen der Unternehmer, Gesellschafter oder den Geschäftsführern verschaffen.

Wie müssen sich die Beamten ausweisen?

Die Beamten müssen sich zum Zeitpunkt

des Zutrittes ausweisen und dem Unternehmen eine Kopie ihres Prüfungsauftrages aushändigen. Aus diesem Prüfungsauftrag müssen der Name und die Qualifikation des Beamten, der Ort der Prüfung, die Daten des Unternehmens, der Grund der Steuerprüfung sowie die Art der Prüfung und die Vollmachten der Beamten, hervorgehen.

Wer erteilt die notwendigen Ermächtigungen?

Die Ermächtigungen für den Zutritt zu den Geschäftsräumen, Privaträumen oder für andere Kontrollen müssen je nach Art der Kontrolle vom Leiter der zuständigen Abteilung der Agentur der Einnahmen bzw. der Finanzpolizei oder vom Staatsanwalt (Privaträume) ausgestellt werden.

Wie lange dauern Steuerprüfungen?

Steuerprüfungen finden in der Regel zu normalen Arbeitszeiten statt und dürfen laut Charta für den Steuerpflichtigen die Dauer von 30 Arbeitstagen nicht überschreiten. Bei besonders komplexen Fällen kann die Dauer auch um weitere 30 Tage verlängert werden.

Wie läuft eine Steuerprüfung ab?

Grundsätzlich laufen Steuerprüfungen nach einem festem Schema ab: Zutritt zu den Geschäftsräumen, Sammlung von Unterlagen und Nachforschungen, Inspektion der Dokumente und sonstiger Kontrollen und Erstellung eines täglichen Prüfungsprotokolls.

Was geschieht nach Abschluss der Prüfung?

Die Steuerprüfung wird mit einem Steuerfeststellungsprotokoll abgeschlossen, in welchem die durchgeführten Prüfungen und Beanstandungen festgehalten werden. Ein eventueller Bescheid zur Steuernachzahlung kann durch die Agentur der Einnahmen erst nach Ablauf von 60 Tagen ab Erstellung des Feststellungsprotokolls erfolgen. Innerhalb dieser Frist kann der Steuerpflichtige Einwände und Klärungen an die Agentur richten.

Nach ordnungsgemäß zugestelltem Bescheid kann das Unternehmen die eingeforderten Steuern bezahlen, einen Antrag auf einvernehmliche Abfindung stellen oder gegen den Steuerbescheid innerhalb von 60 Tagen Einspruch vor der Steuergerichtsbarkeit erheben.



ALPIANA RESORT

Arbeiten im DolceVita Hotel ALPIANA RESORT von Familie Margesin in Völlen...

Sie arbeiten gerne im eigenen Dorf in einem jungen und dynamischen Team, in einem von Südtirols führenden Wellnesshotels und sind motiviert, dann suchen wir genau SIE!

Bewerben Sie sich jetzt für die Stelle als:

- > Chef de Rang
- > Commis de Rang
- > Chef de Partie
- > Kochcommis/Lehrling
- > Kosmetikerin/Masseurin
- > Zimmermädchen/Reinigungskraft

Sie erwarten geregelte Arbeitszeiten (5 ½-Tage-Woche), eine leistungsgerechte Entlohnung und zahlreiche Belvita und DolceVita-Mitarbeiter-Vorteile!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@alpiana.com

Neuer Sozial-Lotse im **KVW** Lana

Vielen ist bekannt, dass der KVW oft die erste Adresse für verschiedene Belange im sozialen Bereich ist. Neben den vielen Beratungsdiensten gibt es auch den Sozial-Lotsen.

Doch was macht ein Sozial-Lotse? Neben Informationen zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprengel, bietet er Hilfen für

Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und Informationen über Verbraucheranliegen u.v.m.

Bisher hat Birgit Vorhauser diesen wertvollen Dienst alleine erbracht. Nun ist eine neue engagierte Kraft dazu gekommen. Erhard Gruber verstärkt nun unsere Anlaufstelle für die Erstinformation in all diesen Bereichen und wird jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr im



KVW Büro im 2. Stock im Gemeindehaus Lana zu Ihren Fragen Auskunft geben.

„Wir sind stolz darauf, dass Erhard Gruber uns als Soziallotse ehrenamtlich hilft“, so Obmann Olav Lutz vom KVW Lana.

STELLENMARKT

Südtirolerin für Ende März jeden Samstag für **Reinigung** von Ferienwohnung gesucht. Tel. 335 5866606

Einheimische Baristin, Frühstücksbedienung, Mithilfe, sucht Arbeit vormittags. Sonntag frei. Lana/Meran. Tel. 347 9119649

Lehrling für Buchhaltung gesucht. Frigotherr Ferrari GmbH, Lana, Tel. 0473 498100, www.frigothermferrari.com Bewerbungen: c.nock@frigothermferrari.com

Lehrling für Kälte- Klimatechnik gesucht. Frigotherr Ferrari GmbH, Lana, Tel. 0473 498100, www.frigothermferrari.com Bewerbungen: c.nock@frigothermferrari.com

Zuverlässige Zuehfrau für Ferienwohnungen. Deutschsprachig erwünscht. Tel. 333 3654272

17-jähriger Oberschüler der Wirtschaftsfachoberschule sucht über die Sommermonate Juli-August Arbeit im Büro, Magazin, Geschäft oder Bar. Tel. 348 9208122.

Suche Stelle als Empfangssekretärin Raum Meran/Bozen. Mehrjährige Erfahrung. Tel. 340 3742667

Kindermädchen für hin und wieder hauptsächlich abends gesucht. Tel. 348 7808653

16-jährige Oberschülerin des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums sucht über die Sommermonate Juli-August Arbeit in der Kinderbetreuung, als Hilfskraft in Pension, Hotel oder Service. Tel. 348 9208122

Suche Stelle als Bürokraft oder im Verkauf – Lana und Umgebung. Tel. 338 3356587

IMMOBILIEN

2-Zimmer-Parterrewohnung in Lana, möbliert, mit einem Autoabstellplatz, Nähe Zentrum, an Südtiroler zu vermieten. Tel. 335 5866606

Grünfläche ca. 120–150 qm als Hobbygarten in Lana dringend zu kaufen gesucht. Tel. 333 7582309

Verkaufe in Niederlana Obstwiese (Granny Smith) mit Hagelnetzüberdachung, ca. 2500 m². Tel. 338 7752316

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche, Danksagungen, Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Kleinanzeigen

Alleinstehende Frau (62) sucht **kleine, hel-le Mansarde** mit Balkon, Garage und/oder Auto-Abstellplatz in Lana oder Umgebung zu kaufen. Anrufe bitte abends unter Tel. 338 6606414

Cerco casa urgentemente! Da affittare possibilmente a Lana, va bene anche a Cermes o Merano. Cerco un'appartamento per 4 persone (min. 58 qm) con un'affitto fino a 700–750 €. Non é importante che abbia una cantina e neanche un posto per la macchina. Tel. 348 8736577

Junger, einheimischer, landwirtschaftlicher Arbeiter (aus dem Eggental) mit viel Praxiserfahrung und großer Freude an der Landwirtschaft und im Umgang mit Tieren, sucht einen **schönen Bergbauernhof** auf Leibreute oder auch zum Pachten. Tel. 392 2752154

FLOHMARKT

Voll eingerichtete Ewe-Küche in gutem Zustand: Kochstelle, 4 Gas, Holzherd, Eckbank mit Tisch und Stuhl, an Selbstabholer in Lana zu verkaufen. Tel. 339 2749633.

Zu verschenken: Badezimmergarnitur in ockergelb bestehend aus Badewanne, Duschwanne, Doppelwaschbecken, WC-Schale. Bidet und Spiegel. Eventuell kleine Spende für wohltätigen Zweck. Tel. 338 7744918

Lana im Rückspiegel

1867

Vereinigter Schullehrerdienst

1867. Dienst Ausschreibung. In der Kuratie-Gemeinde Vilpian ist der vereinigte Schullehrer-, Organisten- und Meßnerdienst, mit welchem ein Gehalt von 150 fl. ö. W., freie Wohnung, Holzbezug aus der Gemeinde-Waldung und einige unständige Zuflüsse verbunden sind, bis Anfangs November provisorisch zu besetzen. Die Bewerber haben ihre Gesuche bis 15. Oktober anher zu übermachen. K. K. Schulbezirks-Aussicht in Lana, den 28. September 1867. A. Stuefer, Sch.-B.-A. Volksblatt

Fußbotenpost

1867. Kundmachung. Demnächst wird zwischen Lana und Meran täglich mit Ausnahme des Sonntags eine Fußbotenpost verkehren und zur Beförderung von Briefen und Fahr- Postsendungen dienen. Dieselbe wird folgende Ordnung beobachten: Abgang von Lana 5 Uhr Früh. , Ankunft in Meran um 7 Uhr Früh. Die zwischen Lana und Bozen bestehenden Postbotenfahrten bleiben unverändert. Der Zeitpunkt des Beginnes der Fußbotenpost zwischen Lana und Meran wird von den dortigen Postämtern durch Anschlag bekannt gegeben werden. K. K. Postdirektion Innsbruck am 31. Dezember 1867. Der Bote für Tirol

1868

Nützliche Sümpfe

1868. Pasetti beschreibt nun den Lauf der Etsch von Meran bis zur Vereinigung mit dem Eisack. Die obere Etsch kommt bei Meran mit einem bedeutenden Gefälle an. (...) ¾ Meilen tiefer mündet an der rechten Seite der Wildbach Falschauer in die Etsch, welcher die Ortschaft Lana und den anliegenden Gründen öfter Gefahr droht. (..) Sowohl an seiner rechten als auch an seiner linken Seite gibt es mehrere und ausgedehnte Sümpfe, und die Bewohner jener Gegenden, die über diesen Gegenstand befragt wurden, halten es in ihrem Interesse für nützlich und gar für nothwendig, jene Sümpfe zu erhalten, um aus denselben Streu für ihre Tiere und Dünger zu gewinnen, woran sie Mangel leiden.

Bozner Zeitung

Dilettanten-Theatergesellschaft

1868. Lana, 31. Jan. Damit auch bei uns die Faschingszeit nicht spurlos vorübergeht hat sich hier eine Dilettanten-Theatergesellschaft gebildet welche am Sonntag, im Saale des Schwarzadlerwirthes zum ersten Male auftreten wird und zwar mit dem Schauspiele "Das Ritterwort" und dem Lustspiel "Die Tochter des Pharao". Der günstige Erfolg wird zeigen, ob unser Musentempel noch fernere Vorstellungen erlebt. Meraner Zeitung

Letzte Nachricht über den Maler Michael Andersag

1868. Wir lassen hier besonders für Freunde und Bekannte des Malers Michael Andersag einige Nachrichten über denselben folgen. Einem Briefe aus Chigago (sic!) zufolge (..) wurde Michael Andersag in den letzten Unionskriegen schwer verwundet und mit Andern in einen nahen Wald in Sicherheit gebracht. Da aber der Feind den Wald in Brand steckte, und Niemand mehr zu ihrer Rettung da war, so kamen alle in den Flammen um. Seine Hinterlassenschaft waren einige hundert Dollars, welche er vor dem Feldzuge armen Waisenkindern der Gefallenen vermacht hatte, wenn er nicht mehr zurückkehren sollte. Michael Andersag war geboren zu Lana am 30. September 1799. (....)

Volksblatt

Tödlicher Messerstich

1868. Aus Lana wird berichtet: eine Bäuerin ließ ihren Nachbar wegen einer Streitsache gerichtlich belangen, wodurch letzterer so aufgebracht wurde, daß er auf deren Sohn auflauerte und ihm einen tödlichen Messerstich versetzte. Als die Mutter dem Sohne zu Hilfe eilen wollte, brachte der Wüthende auch dieser nicht unerhebliche Wunden bei, worauf er sich dann selbst als Verbrecher dem dortigen Gerichte stellte. Bote für Tirol

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Christoph Gufler, Evelyn Haller, Ulrike Bonell, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer, Anna Holzner

Eigentümer und Herausgeber: Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988 Obmann Johann Lösch, 39001 Lana Postfach 40

Verantwortlich im Sinne des Pressgesetzes: Christoph Gufler

Druck: Fotolitho Lana Service, Lana

Auflage: 2.200 Stück

Copyright: Alle Rechte Forum Lana,

sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Eingesandte Bilder und Texte werden nur auf Anfrage zurückgegeben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Einsendungen zurückzuweisen oder in verkürzter Form zu veröffentlichen. Druckreif übermittelte Unterlagen für Anzeigen werden nicht korrigiert. Für die Richtigkeit haftet ausschließlich der Auftraggeber. Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden

Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden.

Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Kontakte

Redaktion:

E-Mail: forum.lana@rolmail.net

Werbung: Ulrike Bonell

E-Mail: forum.werbung@rolmail.net

Tel. 334 2621614



Ich vertraue dem,
der mich beim Sparen ans Ziel bringt.
Posso fidarmi
di chi finalizza i miei risparmi.

Die Raiffeisenkasse hilft mir Wünsche zu erfüllen. Durch das Ansparen kleiner Beträge komme ich Schritt für Schritt ans Ziel. Die Beratung ist persönlich, die Lösung passt perfekt. Die Bank meines Vertrauens.

La Cassa Raiffeisen mi aiuta a realizzare i miei desideri. Risparmiando anche piccoli importi raggiungo i miei obiettivi, passo dopo passo: consulenza individuale, soluzione commisurata alle mie esigenze. La mia banca di fiducia.

www.raikalana.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana